

# Verzeichnis interdisziplinärer Veranstaltungen

Herbstsemester 2017/2018

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
Alanus University of Arts and Social Sciences



# Liebe Studentinnen und Studenten,



zum Herbstsemester 2017 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen heiÙe ich Sie herzlich willkommen. Unser Vorlesungsverzeichnis gibt Ihnen einen Überblick über das Angebot der interdisziplinären Veranstaltungen der Hochschule, insbesondere über das Studium Generale. Ausführliche Informationen zu den fachspezifischen Veranstaltungen finden Sie in der jeweiligen PDF-Version auf unserer Webseite.

Im Semester erwarten Sie wieder spannende Themen. Hinweisen möchte ich Sie auf die öffentliche Ringvorlesung „Philosophische Quellen der Anthroposophie“ des Fachbereichs Bildungswissenschaft. Diese findet jeweils montags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr am Campus II statt. In der Ringvorlesung werden die philosophischen Quellen benannt und behandelt, die der von Rudolf Steiner begründeten Anthroposophie zugrunde liegen. Die Referenten zeigen, dass die Anthroposophie nicht isoliert zu betrachten ist, sondern dass in ihr Gedanken und Ideen europäischer Geistesgeschichte fortleben.

Außerdem möchte ich Sie auf unseren Studieninfotag am Samstag, den 18. November, aufmerksam machen. Wir freuen uns, wenn Sie auch Studieninteressierte aus Ihrem persönlichen Umfeld dazu einladen.

Nicht zuletzt weise ich auf die vielfältigen Serviceangebote wie den Hochschulsport, unsere Bibliothek oder die Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerks Bonn hin. Dagmar Görtz, Diplom-Psychologin des Studierendenwerkes Bonn, bietet nun auch hier vor Ort jeweils am letzten Mittwoch im Monat am Hertersplatz eine Sprechstunde (nach Terminvereinbarung) an. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Neuigkeiten über das Hochschulgeschehen finden Sie auf unserer Webseite [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) und ausführlicher in unserem Hochschulmagazin Universalis, das einmal pro Semester erscheint und das Sie online abonnieren können.

Ich wünsche Ihnen einen gelungenen Start in die Vorlesungszeit und viel Freude beim Studieren!

Ihr  
**Stefan Hasler**  
Rektor (komm.)

# Inhaltsverzeichnis

## **Allgemeine Informationen für Studierende**

Termine 2017/2018	4
Veranstaltungen des International Office	4
Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten	5
Hinweise aus der Studierendenverwaltung	8
Hinweise aus dem Prüfungsamt	9
Hinweise aus der Hochschulkommunikation	10
Studentische Initiativen	10
Psychosoziale Beratung	11

## **Interdisziplinäre Veranstaltungen**

### **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei/ Installation/ Neue Medien	14
Bildende Kunst — Malerei/ Grafik/ Fotografie	29
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	39
Bildende Kunst — Kunst-Pädagogik-Therapie	41
Bildende Kunst — Master of Fine Arts Bildende Kunst	45

### **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	47
Darstellende Kunst — Schauspiel	50

### **Fachbereich 03**

Architektur	54
-------------	----

### **Fachbereich 04**

Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Kunsttherapie	55
Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Eurythmietherapie	57

### **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	58
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	68

### **Fachbereich 06**

Wirtschaft	100
------------	-----

<b>Personenverzeichnis</b>	103
----------------------------	-----



### **Hinweis:**

An Studienveranstaltungen kann nur teilnehmen, wer ordentlich Studierender oder Gasthörer der Alanus Hochschule ist. Teilnahmebescheinigungen und Leistungsnachweise können nur von ordentlich Studierenden erworben werden. Über Ausnahmeregelungen informieren Sie sich bitte in den Fachbereichen.

**Allgemeine Informationen  
für Studierende**

**Bildende Kunst**

**Darstellende Kunst**

**Architektur**

**Künstlerische Therapien  
und Therapiewissenschaft**

**Bildungswissenschaft**

**Studium Generale  
Kunst im Dialog**

**Wirtschaft**

**Personenverzeichnis**

# Allgemeine Informationen für Studierende

## Termine 2017/2018

01.09.2017 – 28.02.2018	Herbstsemester 2017/2018
11.09.2017 – 15.12.2017	Vorlesungszeit
18.09.2017	Begrüßung der neuen Studierenden
18.11.2017	Studieninfotag
01.03.2018 – 31.08.2018	Frühjahrssemester 2018
12.03.2018 – 29.06.2018	Vorlesungszeit
23.03.2018 – 24.03.2018	Augen.Blick.Mal – Tage der offenen Tür

## Veranstaltungen des International Office

In Zusammenarbeit mit dem Erasmus Student Network Bonn (ESNB) und z.T. aus Mitteln des DAAD-STIBET und Erasmus+, werden z.B. folgende Events angeboten:

- **Internationaler Stammtisch** für internationale und deutsche Studierende, die Lust haben, ihre englischen, spanischen (u.a.) Sprachkenntnisse aufzufrischen.
- **Tages- / Mehrtägige Fahrten**
- **Sportliche Events**
  - Besuch von Spielen der Telekom Baskets
  - International Run
- **Welcome & Farewell Parties**
- **Kulturelle Events**
  - Besichtigungen: Haus der Geschichte, Kanzlerbungalow, UN, Regierungsbunker
  - WDR, über den Dächern von Bonn (Stadthausdach); Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
  - Haribo-Werksverkauf
- **Gesellschaftliche Events**
  - Internationaler Spieleabend
  - Internationaler Filmabend
  - Running Dinner

Detaillierte Informationen (Uhrzeit, Ort und zusätzliche Veranstaltungen) finden Sie am Schwarzen Brett des International Office und über:

**Facebook „International Students Alanus Hochschule“ oder**

**Facebook „Erasmus Student Network Bonn“**

# Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten

## Hochschulleitung

Stefan Hasler (Interims-Rektor)

Dirk Vianden (Kanzler/Geschäftsführer)

Dr. Julia Wedel (Geschäftsführerin)

Andrea McCann (Sekt. Rektor)	rektor@alanus.edu	02222.9321-1987
Barbara Sylaj (Sekt. Kanzler)	barbara.sylaj@alanus.edu	02222.9321-1982

## Studierendenverwaltung

Catharina Schreiber (Ltg.)	catharina.schreiber@alanus.edu	02222.9321-1981
Tanja Kiefer	tanja.kiefer@alanus.edu	02222.9321-1964
Karin Neussel	karin.neussel@alanus.edu	02222.9321-1967
Brigitte Stehle	brigitte.stehle@alanus.edu	02222.9321-1971
Nicole Walsdorf	nicole.walsdorf@alanus.edu	02222.9321-1969

## Öffnungszeiten

### **Campus II**

Mo 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)

Di 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)

Di 13:00 – 15:30 Uhr (Raum V/EG/09)

Mi 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)

Do 12:00 – 16:00 Uhr (Raum V/EG/05)

## Studienfinanzierung

Véronique Chalvet (Ltg.)	veronique.chalvet@alanus.edu	02222.9321-1741
--------------------------	------------------------------	-----------------

## Öffnungszeiten

### **Campus II**

Mo – Do 08:00 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/07)

Persönliche Beratungen werden von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:30 Uhr angeboten. Eine vorherige Anfrage (telefonisch oder per E-Mail) ist auf jeden Fall erforderlich, damit ein konkreter Termin vereinbart werden kann.

## Prüfungsamt

Sabine Hendrikx (Ltg.)	sabine.hendrikx@alanus.edu	02222.9321-1941
Karin Neussel	karin.neussel@alanus.edu	02222.9321-1965
Evelyn Pesch	evelyn.pesch@alanus.edu	02222.9321-1970

### **Öffnungszeiten**

Mo 09:00 – 11:00 Uhr

### **Campus II**

Di 13:00 – 15:00 Uhr

Do 10:00 – 12:00 Uhr

Servicezeiten am Johannishof nach Vereinbarung

Gerne können Termine außerhalb der Servicezeiten vereinbart werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit z.T. variieren. Aktuelle Bekanntmachungen entnehmen Sie bitte den Aushängen des Prüfungsamts am Campus II. Bitte informieren Sie sich auch auf der Internetseite des Prüfungsamts regelmäßig über aktuelle Mitteilungen, wichtige Termine und Fristen!

## International Office

Ly Tran	international.office@alanus.edu	02222.9321-1980
---------	---------------------------------	-----------------

### **Öffnungszeiten**

Mi 13:00 – 15:00 Uhr (Raum V/EG/07)

### **Campus II**

Weitere Termine nach Vereinbarung

## Prüfungsausschuss

Prof. Annette Weißkircher	Vorsitzende des Prüfungsausschusses Kontakt über Prüfungsamt
---------------------------	---

## Buchhaltung / Kassenzeiten

Jennifer Klein	jennifer.klein@alanus.edu	02222.9321-1937
----------------	---------------------------	-----------------

### **Öffnungszeiten**

Di 13:00 – 15:00 Uhr

### **Johannishof**

Do 10:00 – 12:00 Uhr

# Bibliothek

## Kontakt

bibliothek@alanus.edu

02222.9321-1973

Homepage und elektronische Dienstleistungen → [www.alanus.edu/bibliothek](http://www.alanus.edu/bibliothek)

Mitarbeiterinnen s. Homepage unter „Kontakt“

## Öffnungszeiten

Mo 09:00 – 16:00 Uhr

Di geschlossen

Mi 09:00 – 16:00 Uhr

Do 09:00 – 16:00 Uhr

Fr 09:00 – 18:30 Uhr

Sa 11:00 – 15:00 Uhr // nur ausgewählte Termine,

siehe Homepage und Aushang (hier auch aktuelle

Änderungen) [www.alanus.edu/bibliothek](http://www.alanus.edu/bibliothek) → **Öffnungszeiten**

Den Online-Bibliothekskatalog finden Sie auf der Internetseite unter dem Reiter „Kataloge“

[www.alanus.edu/bibliothek](http://www.alanus.edu/bibliothek) → **Kataloge/Konto** → **Online Bibliothekskatalog/Alfter**. Über den

Katalog ist der gesamte Bestand recherchierbar. Den Katalog des Standortes Mannheim

finden Sie unter dem [www.alanus.edu/bibliothek](http://www.alanus.edu/bibliothek) → **Kataloge/Konto** → **Online Bibliothekskatalog/**

**Studienzentrum Mannheim**. Bei Ihrem ersten Besuch in der Bibliothek und Vorlage des Studie-

rendenausweises wird ein Benutzerkonto angelegt. Mit diesem Konto können Sie:

→ Medien entleihen

→ Entlehene Medien vormerken (über „Vorbestellen“ in der Detailanzeige)

→ Verlängerungen Ihrer entlehene Medien selbst vornehmen (wenn nicht vorgemerkt).

Über die Digitale Bibliothek (s. Homepage) sind Fernleihen (Bücher, Aufsätze) aus anderen Bibliotheken möglich (1,50 Euro pro Bestellung). Die erforderlichen TANs (Nummern für die Bestellung) erhalten Sie in der Bibliothek oder per E-Mail an [bibliothek@alanus.edu](mailto:bibliothek@alanus.edu).

Für die Nutzung der Bibliothek gilt die „Benutzungsordnung“, hier als PDF-Download

verfügbar: → <http://bit.ly/29DlifW>. Es finden regelmäßige Bibliothekseinführungen statt,

die über Ihren Fachbereich koordiniert werden. Wenn darüber hinaus Bibliotheksführungen

angeboten werden, erfahren Sie dies unter Service [www.alanus.edu/bibliothek](http://www.alanus.edu/bibliothek) → **Service**.

## ICT-Abteilung

Support

ict-support@alanus.edu

## Hausmeisterei

Rolf-Dieter Böder (Campus II) [haustechnik-c2@alanus.edu](mailto:haustechnik-c2@alanus.edu)

02222.9321-1948

Holger Dernbach (Johannishof) [haustechnik-c1@alanus.edu](mailto:haustechnik-c1@alanus.edu)

02222.9321-1949

## Hochschulsport

Dr. Julia Wedel (Ltg.)

hochschulsport@alanus.edu

02222.9321-1942

Maria Gambino

02222.9321-1908

Laura Vogginger

02222.9321-1906

Aktuelle Informationen zu den Angeboten im Herbstsemester 2017/2018, Kurszeiten, Kooperationen und Gebühren unter → [www.alanus.edu/hochschulsport](http://www.alanus.edu/hochschulsport)

# Hinweise aus der Studierendenverwaltung

Bitte melden Sie den Verlust Ihres Studiausweises umgehend bei der Studierendenverwaltung oder der ICT der Alanus Hochschule, damit die Karte gesperrt werden kann. Ihren Studiausweis können Sie drei Wochen vor Ende des jeweils laufenden Semesters zu den Öffnungszeiten in der Studierendenverwaltung am Campus II verlängern lassen.

Im Falle eines Unfalls an der Alanus Hochschule ist Folgendes zu beachten:

- Der Fachbereich sollte sofort informiert werden
- Die Studierendenverwaltung 02222.9321-1981 ist sofort zu informieren intern mit den Durchwahlen -1964 // -1967 // -1969 // -1971 // -1981

Es besteht für die Hochschule im Falle eines Unfalls eine Meldepflicht; daher muss der Unfall noch in den folgenden Tagen in der Studierendenverwaltung gemeldet und ein Unfallmeldeformular ausgefüllt werden.

**Wichtig!** Damit die Arztkosten von der Landesunfallkasse NRW übernommen werden, muss die Behandlung von Durchgangärzten vorgenommen werden. Auch bei kleineren Verletzungen muss der Arzt aufgesucht werden. Die Liste der zuständigen Ärzte befindet sich in der Studierendenverwaltung und ist online abrufbar auf der Seite der Studierendenverwaltung. Sowohl der behandelnde Arzt als auch die Hochschule melden den Unfall an die Landesunfallkasse NRW. Wichtig ist, dass Sie angeben, dass der Unfall sich im Rahmen des Studiums ereignet hat. Dies gilt zunächst auch für Praktika. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Studierendenverwaltung → Formulare**.

Aktuelle Bekanntmachungen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor der Studierendenverwaltung am Johannishof und an Campus II. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite der Studierendenverwaltung regelmäßig über wichtige Termine und Fristen!

# Hinweise aus dem Prüfungsamt

## Modulabschlussprüfungen (Bachelor- und Masterstudiengänge)

Fristen für die Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen sowie die Prüfungsblöcke entnehmen Sie bitte dem Aushang vor dem Prüfungsamt auf dem Flur des Verwaltungstrakts oder der Internetseite unter **Studium → Studieren → Fristen und Termine**. Dort können Sie die entsprechenden Fristen für die Anmeldungen und Rücktritte ersehen. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow (Zugangsdaten im Prüfungsamt erhältlich). Bei Schwierigkeiten mit der Online-Anmeldung kontaktieren Sie bitte umgehend das Prüfungsamt. In Ausnahmefällen können Sie die Anmeldung über das Anmeldeformular durchführen. Alle Formulare des Prüfungsamts erhalten Sie in den Formularfächern im Foyer am Campus II oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**.

Die Liste der zugelassenen Studierenden zu den Abschlussprüfungen wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht: **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung**. Sollten Sie die erwarteten Angaben nicht finden, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit dem Prüfungsamt auf; spätestens jedoch bis zum Ablauf der Rücktrittsfrist. Bitte vergewissern Sie sich rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zu den Prüfungen zugelassen sind.

## Diplom-Studiengänge

Während des Semesters gelten folgende Termine für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zum Vor- und Hauptdiplom (jeweils Ausschlussfrist): Frühjahrssemester 01.02. und 02.04. // Herbstsemester 01.10. und 15.11. Die Anträge auf Zulassung erhalten Sie in den Formularfächern des Prüfungsamts oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**.

Eine Liste aller zugelassenen Diplomanden und Diplomandinnen wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung**. Bitte vergewissern Sie sich dort rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zu den Prüfungen zugelassen sind.

## Lehramt Kunst

Für den Studiengang Lehramt Kunst gilt folgende Frist für die Anmeldung zur Zwischenprüfung: Die Anmeldung muss bis spätestens 4 Wochen vor dem tatsächlichen Prüfungstermin eingereicht werden. Den eigentlichen Prüfungstermin legt der Fachbereich Bildende Kunst fest.

Die Formulare zur Anmeldung erhalten Sie in den Formularfächern des Prüfungsamts oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**. Eine Liste aller zugelassenen Lehramtsstudierenden wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht: **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung** veröffentlicht. Bitte vergewissern Sie sich rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zur Prüfung zugelassen sind.

# Hinweise aus der Hochschulkommunikation

Wenn Sie studentische Projekte planen, die öffentlich kommuniziert werden sollen, binden Sie uns bitte frühstmöglich ein. Unser Tätigkeitsfeld beinhaltet unter anderem die Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Printprodukten, das Verfassen von Pressemitteilungen und die Organisation von Presseterminen.

Bitte beachten Sie, dass bei der eigenen Anfertigung von Printmaterial etc. bestimmte Kriterien hinsichtlich des Corporate Designs einzuhalten sind.

Für Fotodokumentationen stellen wir Ihnen gerne Formulare für Einwilligungserklärungen der abgebildeten Personen zur Verfügung.

In jedem Fachbereich gibt es einen Kommunikationsverantwortlichen, an den Sie sich gerne als ersten Ansprechpartner wenden können. Oder Sie schreiben direkt eine E-Mail an: **pressestelle@hochschule.alanus.edu**

# Studentische Initiativen

## **Studierendenrat**

Der Studierendenrat ist ein für alle Studierende der Alanus Hochschule offenes Gremium mit dem Zweck der Interessenvertretung und des Informationsaustauschs im Geist von Dialog und Transparenz.

**Treffen:** während der Vorlesungszeit, Mo 19:30 Uhr, Büro am Hertersplatz

**Kontakt:** studierendenrat@alanus.edu

## **Studien.Kunst.Fonds**

Wird derzeit neu aufgelegt.

## **Hochschulgespräch**

Das Hochschulgespräch ist laut Hochschulordnung das Organ zur Beratung allgemeiner Hochschulangelegenheiten für Hochschuldozent/innen, Studierende und Mitarbeiter/innen und kann Empfehlungen zu Grundsatzfragen aussprechen.

Das Hochschulgespräch bietet Platz und Zeit für einen Dialog zu Themen, die das Hochschulleben betreffen. Alle regulär stattfindenden Veranstaltungen sind für die Dauer des Hochschulgespräches ausgesetzt.

**Termin:** wird noch bekannt gegeben

# Psychosoziale Beratung

## **Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)**

**Studierendenwerk Bonn**

[pbs@studierendenwerk-bonn.de](mailto:pbs@studierendenwerk-bonn.de)

0228.73-7106

Lennéstraße 24, 53113 Bonn

[www.studierendenwerk-bonn.de/soziales](http://www.studierendenwerk-bonn.de/soziales)

Mit der psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studentenwerks Bonn hat die Alanus Hochschule eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Studierende der Alanus Hochschule können dieses Angebot kostenlos nutzen, ohne dass eine Information an die Alanus Hochschule erfolgt.

In der Vergangenheit gab es dieses Angebot nur in der Lennéstraße in Bonn. Seit Neuestem bieten wir auch hier vor Ort einmal im Monat eine psychotherapeutische Beratung an und zwar bei der Diplom-Psychologin des Studierendenwerks, Dagmar Görtz, die am letzten Mittwoch im Monat von 17:00 – 18:30 Uhr hierfür ein Büro in den Räumen der Hochschule am Hertersplatz nutzen kann. Die Büroräume befinden sich oberhalb der VR-Bank am Hertersplatz.

Die nächsten geplanten Termine sind folgende:

30.08.2017, 27.09.2017, 25.10.2017, 29.11.2017, 13.12.2017

24.01.2018, 28.02.2018, jeweils mittwochs, 17:00 – 18:30 Uhr

Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit, nach Bonn zu fahren. Hierzu noch einmal wichtige Informationen: **Die Termine für ein Gespräch erfolgen nach Vereinbarung.**

Telefonisch können Sie dies an folgenden Tagen unter der 0228.737106 direkt tun:

Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 14:00 Uhr
Ebenso per E-Mail unter:	pbs@studierendenwerk-bonn.de

Wenn Sie im Laufe ihres Studiums mit Problemen und Konfliktsituationen konfrontiert werden, die Sie aus eigener Kraft nicht mehr bewältigen können, können Sie sich an die PBS wenden. Die psychotherapeutische Beratungsstelle hilft Ihnen insbesondere weiter, wenn Sie

- Ängste haben,
- unter Arbeits- und Konzentrationsstörungen leiden,
- depressive Verstimmungen spüren,
- psychosomatische Störungen bemerken oder
- Beziehungsschwierigkeiten haben.

Es ist möglich, mehrere Gespräche in Anspruch zu nehmen; längerfristige Therapien werden jedoch innerhalb der Beratungsstelle nicht angeboten.

Für Rollstuhlfahrer\*innen steht jeweils mittwochs ein Beratungszimmer im Carl-Schurz-Haus zur Verfügung. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

## **Beratung und Hilfe im Umfeld der Kirchen**

<b>Evangelische Studierenden- gemeinde Bonn (ESG)</b>	pues@esg-bonn.de Pfarrer Michel Pues Venusbergweg 4, 53115 Bonn Mi 15:00 – 17:00 Uhr // oder nach Vereinbarung	0228.91199-12
<b>Katholische Seelsorge Bornheim</b>	Pfarrer Dr. Dr. Jürgen Becker Krankenhaus „Zur Heiligen Familie“ Klosterstraße 2, 53332 Bornheim-Merten	02227.875400

Weitere Beratungsstellen finden Sie auch auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Beratung → Psychosoziale Beratung**

# Interdisziplinäre Veranstaltungen

## **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei/Installation/Neue Medien	14
Bildende Kunst — Malerei/Grafik/Fotografie	29
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	39
Bildende Kunst — Kunst-Pädagogik-Therapie	41
Bildende Kunst — Master of Fine Arts Bildende Kunst	45

## **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	47
Darstellende Kunst — Schauspiel	50

## **Fachbereich 03**

Architektur	54
-------------	----

## **Fachbereich 04**

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	55
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	57

## **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	58
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	68

## **Fachbereich 06**

Wirtschaft	100
------------	-----

Die folgenden Informationen zu den interdisziplinären Veranstaltungen basieren auf den von den Lehrenden gemachten Angaben. Da in manchen Fällen Ergänzungen oder Änderungen möglich sind, bitten wir Sie, dies auf den Internetseiten des entsprechenden Fachbereichs oder auf der übergeordneten Seite [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **Studium** → **Studieren** → **Veranstaltungsverzeichnis** in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Dort sind auch die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen zu finden.

# Fachbereich 01

## Bildende Kunst

### Bildhauerei/Installation/Neue Medien

1. Jahr Bachelor

Ansprechpartner: Andreas Kienlin

#### Dreidimensionales Arbeiten

Künstlerische Übungen // Andreas Kienlin

OFFENES ANGEBOT

Ton, Gips, Beton, Aufträge- und Abguss-Techniken (siehe Modulhandbuch).

6 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 01BH // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 18.09. – 27.11.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

#### Kettensägenkurs

Kettensägenschein // Andreas Kienlin, Ralph Nonn

OFFENES ANGEBOT

1 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 01BH // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** voraussichtlich 03.11. – 04.11. 2017 // Uhrzeit nach Ankündigung

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

#### Zeichnen 1 für Bildhauer und Maler

Blockwoche Künstlerische Übung // Bianka Mieskes

OFFENES ANGEBOT

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 01BH // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 07.11. – 11.11.2017 // Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 16:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Beginn Johannishof, Bildhauerhalle 2, dann nach Absprache in Bonn

## Holz

**Künstlerische Übungen // Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Beilen, Schnitzen, Schleifen (siehe Modulhandbuch).

12 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 01BH // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 14.11. – 16.12.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Freies individuelles Projekt

**Künstlerische Übungen // Andreas Kienlin, Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 10

**Zeiten:** 18.09. – 16.12.2017

**Ort:** Johannishof Bildhauerhalle 2

## Referat Naturphänomen

**Eigenständige Erarbeitung // Andreas Kienlin**

**OFFENES ANGEBOT**

Auseinandersetzung mit einem für die Kunst interessanten Naturphänomen.

20 – 30 Minuten Referat mittels Präsentations-Medien, Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 – 10 Seiten.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 03BH

**Zeiten:** 18.09. – 20.06.2018 // parallel im Semester, Präsentation beim Steinsymposium in Norwegen 2018

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Semesterabschluss-Ausstellung

**Andreas Kienlin, Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

**Zuordnung/Modul:** Bildhauer 1. Jahr

**Termin:** 11.12. – 15.12.2017 // Mo – Fr

**Aufbau:** 11.12. – 12.12.2017 // Mo – Di

**Ausstellung:** 13.12. – 14.12.2017 // Mi – Do

**Abbau:** 15.12.2017 // Fr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Objektfotografie für Bildhauer

**Seminar // Nola Bunke**

**OFFENES ANGEBOT**

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischen Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe. Außerdem wird in die Grundlagen von In Design eingeführt. Begrenzte Teilnehmerzahl. **Verbindliche Anmeldung im Bildhauerbüro erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer

**Zeiten voraussichtlich:** 15.01. – 17.01.2018 und 20.01 – 21.01.2018 //

Mo, Di, Mi, Sa 20.01.2018 09:00 – 18:00 Uhr // Do, Fr Freies Arbeiten //

So 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Medienraum

## Zeichnen 2 für Bildhauer und Maler

**Blockwoche Künstlerische Übung // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Themenbezogene, zeichnerische Projektentwicklung.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 01BH // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 22.01. – 26.01.2018 // Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 16:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Außerordentliches Projekt – Bronzeguss

**Künstlerische Übung // Andreas Kienlin, Daan van Neerven**

**OFFENES ANGEBOT**

Herr Daan van Neerven, Leiter des Künstlerzentrums „de Olifant“ aus Nijmegen/Niederlande wird mit seiner mobilen Gießerei in den Prozess des Bronzegießens praktisch einführen. Bronzeguss ist eine komplexe Technik, die sich jedoch mit einfachen Mitteln und einiger Erfahrung leicht umsetzen lässt. Jeder Studierende erhält die Möglichkeit eine Kleinskulptur mit dem Wachsaußschmelzverfahren in Bronze zu giessen.

**Verbindliche Anmeldung im Bildhauerbüro erforderlich!**

**Modell:** ca. Kaffeebechergroße

**Teilnehmerbegrenzung:** 16 Personen

**Teilnahmegebühr:** 50 € pro Person plus

**Materialkosten:** ca. 25 € pro Person je nach Bronzeverbrauch

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 10 – 12 // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 28.01. – 03.02.2018 // Sa – So 28.01. – 29.01. 09:00 – 21:00 Uhr

Do 01.02. 09:00 – 21:00 Uhr // Fr 02.02. 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Metall

**Künstlerische Übung // Ulrich Kuhlmann**

**OFFENES ANGEBOT**

Schweißen, Schneiden, Schmieden, Treiben.

Materialien: Bleche, Stangen, Rohre, Bandeisens

Materialkunde und Reflektion.

Eigene Projektarbeit.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

9 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 10 + 11 // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 05.02. – 25.03.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

## **Weitere Seminare für 1. Jahr Bachelor**

- Wochenend-Seminare (Wahlpflicht-Module BK BA 10 – 12, Pflichtmodul KID, BK BA 13)
- Studium Generale BK BA 14 – 16 (Montag ab 08:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 14:00 Uhr und am Wochenende)

**Augen-Blick-Mal: 23. 03 – 25.03.2018**

**Osterferien: 26.03. – 06.04.2018**

## **2. Jahr Bachelor**

**Ansprechpartner: Jochen Breme**

## **Raumkunst / Formenlehre 1**

**Künstlerische Übung // Jochen Breme**

**OFFENES ANGEBOT**

Formenlehre. Transformania.  
Naturstudium, Modellieren, Installation.

Nach der Manifestation von Motiven in Stein (Symposium Norwegen) fokussiert das Seminar die Transformation, das bewegende Element in der Bildhauerei. Dies kommt sowohl im plastischen Arbeiten zum Tragen (siehe Seminar zur Metamorphose) als auch in der Installation als Transformation des Raumes.

16 LP insgesamt für Raumkunst/Formenlehre 1, 2, 3

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, Pflicht-Modul BK BA03BH // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 11.09. – 15.12.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr,  
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 1

## **Metamorphose**

**Choreografie des Knochenbaues, Künstlerische Übung // Jochen Breme**

**OFFENES ANGEBOT**

Die Methode des dynamischen Modellierens ermöglicht, die im menschlichen und tierischen Skelett mineralisierten Formbildungsprozesse zu erschließen. Phänomenologische Betrachtung und Modellieren von Knochenformen, Darstellung von Metamorphosevorgängen in der Embryonalentwicklung, begleitend: Blick auf Metamorphosephänomene in Kunst und Kultur.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, Pflicht-Modul BK BA03BH // Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 23.10. – 03.11.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Mo – Do 09:30 – 18:00 Uhr

**Ort:** Atelier, Halle 1

## Ästhetik

**Jochen Breme, Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Als Gäste: David Bowie, Stanley Kubrick, Rudolf Steiner, Joseph Beuys und andere

Space Oddity. Womit David Bowie vor fast einem halben Jahrhundert in Anspielung auf Stanley Kubricks Film „2001 – A Space Odyssey“ kokettierte, ist heute eine allgemeine Tendenz: das „sich unabhängig machen“ vom Körper als „Bodenstation“.

Nach „Embodiment“ und „I-Body“ geht in diesem Ästhetik-Zyklus die gemeinsame Auslotung sich lösender und sich neu bildender Zusammenhänge zwischen leibbezogenen Erfahrungen in Kunst und Alltag und einem zunehmend umkreisbezogenen Bewusstsein weiter, diesmal allerdings in entgegengesetzter Richtung: derjenigen der Peripherie als umgestülptem Körper.

2 LP

**Zuordnung/Modul:** Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 13 Bildhauer + Maler

**Zeiten:** 26.09. – 06.12.2017 // Di 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** StuGe 1 (Möbel Kurth, Flughafen Köln-Bonn, PhantasiaLand u.a., nach Ankündigung)

## Referat Künstler-Biographie

**Eigenständige Erarbeitung // Jochen Breme, Andreas Kienlin**

**OFFENES ANGEBOT**

Auseinandersetzung mit dem Werk und der Biographie eines Künstlers der Moderne unter Einbeziehung kulturhistorischer Zusammenhänge seiner Epoche. 20 – 30 Minuten Referat mittels Präsentations-Medien. Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 – 10 Seiten.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, Pflicht-Modul BK BA 03BH

**Zeiten:** 11.09.2017– 27.06.2018 // parallel im Semester

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Semesterabschluss-Ausstellung

Jochen Breme

OFFENES ANGEBOT

**Zuordnung/Modul:** Bildhauer 1. Jahr

**Termin:** 11.12. – 15.12.2017 // Mo – Fr

**Aufbau:** 11.12. – 12.12.2017 // Mo – Di

**Ausstellung:** 13.12. – 14.12.2017 // Mi – Do

**Abbau:** 15.12.2017 // Fr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 1

## Objektfotografie für Bildhauer

Seminar // Nola Bunke

OFFENES ANGEBOT

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischen Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe. Außerdem wird in die Grundlagen von In Design eingeführt. Begrenzte Teilnehmerzahl. **Verbindliche Anmeldung im Bildhauerbüro erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer

**Zeiten voraussichtlich:** 15.01. – 17.01.2018 und 20.01 – 21.01.2018

Mo, Di, Mi, Sa: 20.01.2018 9:00 – 18:00 Uhr // Do, Fr: Freies Arbeiten // So: 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Medienraum

## AKT – Modellieren eines Aktes in Lebensgröße

Künstlerische Übung // Bianka Mieskes

OFFENES ANGEBOT

Naturalistische Wiedergabe der menschlichen Figur als Schule des Sehens, um die Beobachtung und Umsetzung in plastische Qualitäten zu schulen und neue künstlerische Möglichkeiten daraus zu schöpfen. Schrittweise zeichnerische und plastische Annäherung und Aufbau eines lebensgroßen Aktes aus Ton nach Vorgabe eines Aktmodells sowie intensive plastische Studien. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

9 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler,

Weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 05.02. – 25.03.2018 // erstes Treffen Mo 14:00 – 16:00 Uhr, weitere Termine nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 1

## Rückblicke für alle Bildhauer-Studierenden

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Termine für Einzelgespräche nach Absprache.

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr

**Zeiten:** wird noch bekannt gegeben

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhallen/Ateliers

### Weitere Seminare für 2. Jahr Bachelor

- Wochenend-Seminare
- Wahlpflicht-Module BK BA 10 – 13 (Angebote aus der Hochschule können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte die Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich absprechen.)
- Studium Generale Module BK BA 14 – 16 (Montag ab 08:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 14:00 Uhr und am Wochenende)
- Praktikum in den Semesterferien BK BA 03BH + 06BH

**Augen-Blick-Mal: 23.03 – 25.03.2018**

**Osterferien: 26.03. – 06.04.2018**

### 3. – 5. Jahr Bachelor

**Ansprechpartner:**

**3. Jahr: Andreas Kienlin bis Ostern**

**3. Jahr: Paul Petry nach Ostern**

**4. Jahr: Paul Petry**

**5. Jahr: Jochen Breme**

## Druckgrafik/Holzschnitt

**Künstlerische Übung // Jo Bukowski**

**OFFENES ANGEBOT**

Zeichnerische Studien, Technik Holzschnitt, Arbeiten mit Druckplatten, individuelle Thematik.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

6 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 11.09.2017 – 06.10.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** 11. – 15.09.2017 Bildhauerhalle 2, ab 18.09.2017 Projektraum B

## **Einstieg in das freie Atelierstudium (Freie Arbeit 1)**

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Vorblick auf die neue Studienphase: Studienstruktur, Visionen.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

**Zuordnung/Modul:** 3. Jahr

**Zeiten:** 11.09. – 16.09.2017 // Mo 10:00 Uhr, Di 09:00 Uhr, Do 09:00 Uhr

**Ort:** Bildhauerhalle 1

## **Vorbereitung öffentliche Ausstellung**

**Kolloquium // Andreas Kienlin**

**OFFENES ANGEBOT**

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

**Zuordnung/Modul:** 3. Jahr

**Beginn:** 18.9.2017

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## **Biennale Venedig 2017**

**Studienreise // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Mehrtägige Studienreise auf die Biennale in Venedig 2017.

Unter Vorbehalt, dass der Fördergeldantrag für die Reise bewilligt wird.

Bei einem Vortreffen werden Ablauf, Anreise und Unterkunftsmöglichkeiten besprochen.

Daher bitte mit Angabe von E-Mail Adresse und Telefonnummer anmelden.

(s. Aushang Bildhauerei oder per E-Mail an [bianka.mieskes@alanus.edu](mailto:bianka.mieskes@alanus.edu))

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** ab 3. Jahr, BK BA 10 - 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten voraussichtlich:** 06.10. – 11.10.2017

**Ort:** Venedig

# Metamorphose – Choreografie des Knochenbaues

**Künstlerische Übung // Jochen Brems**

**OFFENES ANGEBOT**

Die Methode des dynamischen Modellierens ermöglicht, die im menschlichen und tierischen Skelett mineralisierten Formbildungsprozesse zu erschließen. Phänomenologische Betrachtung und Modellieren von Knochenformen, Darstellung von Metamorphosevorgängen in der Embryonalentwicklung, begleitend: Blick auf Metamorphosephänomene in Kunst und Kultur.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 23.10. – 03.11.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Mo – Do 09:30 – 18:00 Uhr

**Ort:** Atelier, Halle 1

# Prozesse in der Kunst

**Blockwoche Künstlerische Übung // Jaak Hillen**

**OFFENES ANGEBOT**

In diesem Workshop gehen wir auf die Suche nach Prozessen im schöpferischen mit dem Ziel, dasjenige in die Welt zu setzen, was im tiefsten Inneren in uns lebt. Wenn diese Prozesse gut durchlaufen werden, wecken sie kreatives Potential und helfen uns, dem Ausdruck zu geben. Der Kurs basiert auf der Theorie- U 1 für Künstler: „Öffne deinen Geist, öffne Deine Gefühle und öffne Deinen Willen“, sagt Otto Scharmer.

Gearbeitet wird mit den folgenden Mitteln: Zeichnen, Plastizieren, Arbeiten mit Materialien, Vertiefung der Wahrnehmung, Gespräch, Auseinandersetzung mit Inhalten und künstlerischen Praxen.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 06.11. – 10.11.2017 // Mo 09:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Semi 2, Werkhaus

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Portrait modellieren / Die Sight-Size-Methode

**Künstlerische Übung // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Die Sight-Size-Methode hat ihre Wurzeln in der italienischen Renaissance und eignet sich hervorragend für naturgetreue Darstellungen. Im Grunde ist die Sight Size Methode eine Schule des Sehens, die sowohl für Zeichnung oder Malerei, als auch für Plastik und Skulptur angewendet werden kann.

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

6 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 13.11. – 01.12.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 9:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Durchgangsatelier

## Ästhetik

**Jochen Breme, Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Als Gäste: David Bowie, Stanley Kubrick, Rudolf Steiner, Joseph Beuys und andere

Space Oddity. Womit David Bowie vor fast einem halben Jahrhundert in Anspielung auf Stanley Kubricks Film „2001 – A Space Odyssey“ kokettierte, ist heute eine allgemeine Tendenz: das „sich unabhängig machen“ vom Körper als „Bodenstation“.

Nach „Embodiment“ und „I-Body“ geht in diesem Ästhetik-Zyklus die gemeinsame Auslotung sich lösender und sich neu bildender Zusammenhänge zwischen leibbezogenen Erfahrungen in Kunst und Alltag und einem zunehmend umkreisbezogenen Bewusstsein weiter, diesmal allerdings in entgegengesetzter Richtung: derjenigen der Peripherie als umgestülptem Körper.

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 13 Bildhauer + Maler

**Zeiten:** 26.09. – 06.12.2017 // Di14:00 – 15:30

**Ort:** StuGe 1 (Möbel Kurth, Flughafen Köln-Bonn, Phantasialand u.a., nach Ankündigung)

## Kolloquium

**Besprechung der künstlerischen Arbeiten //**

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten:** 10.10., 24.10., 14.11., 05.12.2017 // dienstags 09:00 – 12:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

## Objektfotografie für Bildhauer

Wochenendseminar // Nola Bunke

OFFENES ANGEBOT

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischen Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe. Außerdem wird in die Grundlagen von In Design eingeführt. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Verbindliche Anmeldung im Bildhauerbüro erforderlich!**

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer

**Zeiten voraussichtlich:** 15.01. – 19.01.2018 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr,

Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Medienraum

## Reflexion über die eigenen künstlerische Arbeitsweise

Künstlerische Übung, Seminar // Nora Mertes, Johanna Kintner

OFFENES ANGEBOT

Eure künstlerische Arbeit steht im Zentrum des Seminars. In Einzelgesprächen und gemeinsamen Treffen wollen wir mit Euch in einen intensiven Austausch treten. Wir möchten zwei weitere Perspektiven auf eure Arbeiten formulieren und euch so ermöglichen, mehr Klarheit im künstlerischen Tun zu bekommen.

Jede/r Teilnehmende hat die Gelegenheit zu zwei Einzelateliergesprächen mit uns von je 60 Minuten, in denen wir gemeinsam über die Arbeitsweise, konkrete Arbeiten oder künstlerische Fragestellungen nachdenken. Die Termine für die Gespräche vereinbaren wir vor Beginn des Seminars individuell per E-Mail für den Zeitraum vom 13. – 17. November 2017.

Am Wochenende vom 18. – 19. November werden wir in einem gemeinsamen Treffen die Arbeitsweisen durch mündliches und schriftliches Formulieren reflektieren. Ausgehend von euren Werken und Prozessen stellen wir Formen des Schreibens und Sprechens über die künstlerische Arbeit vor. Wir beziehen Texte und Ideen zur Arbeitsweise und dem Selbstverständnis anderer Kunstschaffender mit in unsere Überlegungen ein. Das Nachdenken, Schreiben und Sprechen kann eine größere Klarheit in der künstlerischen Intention und im Tun ermöglichen und somit Perspektiven für den künstlerischen Weg öffnen. Bitte Anmeldung mit einer aktuellen E-Mail-Adresse, Telefonnummer und dem Studienjahr.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03 // BK MA 05 // 3. – 5. Jahr BK BA 10 – 12 // BK BA 13

**Zeiten:** 13.11. – 17.11.2017: individuelle Ateliergespräche, je StudentIn 2 x 60 min.

18.11. – 19. 11.2017: Sa. 10:00 – 13:00 + 14:00 – 17:00 Uhr, So. 10:00 – 14:00 Uhr

**Ort:** Op de Kier

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Freie Arbeit I, II, III mit Ausstellung

**Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung // Betreuung nach Wahl und Absprache:**

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Petry, Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Das Modul stellt die Möglichkeit und Herausforderung dar, bisherige Studieninhalte zu individualisieren und eigene Werkzusammenhänge zu schaffen. Die Wahl von Thema, Material/ Medium, Technik und ggf. Ortsbezug ist frei.

Die Erstellung eines eigenen oder gemeinsamen künstlerischen Werkes oder Projektes, Präsentation, Reflektion der eigenen Werk-Ausrichtung, Dokumentation. Hier können Angebote aus einem Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 13 mit einfließen.

Eigene Gestaltung und selbständige Atelierarbeit.  
Vertiefung und Individualisierung von Studieninhalten.  
Künstlerische Selbständigkeit.

Entwicklung und Reflektion eigener Ansätze Ausstellung/Präsentation der künstlerischen Ergebnisse, verbale Beschreibung des Werkes, Weiterführen der Arbeitsmappe, Benoteter Leistungsnachweis.

18 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 4. Jahr, Pflicht-Modul BK BA 07 – 09 BH

**Zeiten:** 11.09. – 15.12.2017 // Absprache mit den Dozenten

**Ort:** Einzelatelier

## Semesterabschluss-Ausstellung

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Petry, Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

**Zuordnung/Modul:** Bildhauer 1. Jahr

**Termin:** 11.12. – 15.12.2017 // Mo – Fr

**Aufbau:** 11.12. – 12.12.2017 // Mo – Di

**Ausstellung:** 13.12. – 14.12.2017 // Mi – Do

**Abbau:** 15.12.2017 // Fr

**Ort:** Johannishof, Atelierplätze

## Bachelor-Abschluss-Arbeit

**Künstlerische Eigenarbeit // Betreuung nach Wahl und Absprache:**

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Petry, Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung.

20 LP

**Zuordnung/Modul:** 5. Jahr, BK BA 17

**Zeiten:** 11.09. – 15.12.2017, Absprache mit den Dozenten

**Ausstellung:** Februar 2018

**Ort:** Johannishof, Einzelatelier

## Objektfotografie für Bildhauer

**Seminar // Nola Bunke**

**OFFENES ANGEBOT**

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischen Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe. Außerdem wird in die Grundlagen von In Design eingeführt.

Begrenzte Teilnehmerzahl. **Verbindliche Anmeldung im Bildhauerbüro erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer

**Zeiten voraussichtlich:** 15.01. – 17.01.2018 und 20.01 – 21.01.2018 //

Mo, Di, Mi, Sa: 20.01.2018 09:00 – 18:00 Uhr // Do, Fr: Freies Arbeiten //

So: 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Medienraum

## Malerei

**Künstlerische Übung // Jo Bukowski**

**OFFENES ANGEBOT**

Einführung in die Grundbegriffe der Malerei. Kennenlernen der Qualitäten des fließenden Elements als künstlerische Ausdrucksform. Schulung der sinnlichen Wahrnehmung an den Ausdrucksmitteln der Abstraktion und der Gegenständlichkeit in der Fläche. Schulung an allgemeinen malerischen Gesetzmäßigkeiten. **Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 4. Jahr BK BA 10 – 12 Bildhauer und Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache mit dem Dozenten

**Zeiten und Ort:** wird noch bekannt gegeben

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Weitere Seminare für 3. – 5. Jahr Bachelor

- KID Kunst im Dialog für Modul BK BA 13
- Studium Generale für Pflichtmodule BK BA 14 – 16 (Montag ab 14:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 08:00 Uhr und am Wochenende)
- Wahlpflichtmodule BK BA 10 – 13
  - Nachhaltiges Design (siehe Programm ecosign)
  - Fotografie (siehe Programm ecosign)
  - Angebote aus der Hochschule  
(können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte die Möglichkeit der Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich absprechen.)
- Praktikum für Pflichtmodul BK-BA-03BH und BK-BA-06BH (in den Semesterferien)

**Augen-Blick-Mal: 23.03 – 25.03.2018**

**Osterferien: 26.03. – 06.04.2018**

# BAUSTEINE ZUM BERUFLICHEN ERFOLG

Den Blickwinkel erweitern, bewusst eingefahrene Bahnen verlassen und den Blick öffnen für neue Wege: Das inspiriert, motiviert, ist gewinnbringend und macht Freude.

Lassen Sie sich begeistern von unseren Seminaren und Workshops zur künstlerischen und beruflichen Professionalisierung und persönlichen Entwicklung.

**WEITERBILDUNGSZENTRUM  
ALANUS WERKHAUS**

Johannishof — 53347 Alfter

Tel. 0 22 22. 93 21-17 13 — [weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu)

[www.alanus.edu/weiterbildung](http://www.alanus.edu/weiterbildung)



**BIS ZU  
50% RABATT  
FÜR STUDIERENDE  
UND MITARBEITER  
DER ALANUS  
HOCHSCHULE**



# Fachbereich 01

# Bildende Kunst

## Malerei/Grafik/Fotografie

### **www.atelier Ulrika Eller-Rüter**

**Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur**

**OFFENES ANGEBOT**

Malerei im Kontext.

Im Mittelpunkt steht die Malerei als Basis für die Entwicklung eines eigenen künstlerischen Standpunkts und die Positionierung des Künstlers im gesellschaftlichen Kontext. Zentral ist die Wechselbeziehung von Atelierarbeit und Aktivität im öffentlichen Raum, als Drinnen und Draußen.

Besondere Aktionsfelder neben der Atelierpraxis sind:

- Interventionen im öffentlichen Raum (regional, international)
- Wandmalerei
- interdisziplinäre, interkulturelle, partizipatorische Kunstprojekte im gesellschaftlichen Kontext, in Rumänien, Polen, Palästina, Südafrika, Nicaragua, China etc.

Das www-atelier ist durch seine Mitglieder sehr international ausgerichtet. Wöchentlich finden Kolloquien statt, in denen die Arbeiten der Studierenden im Zentrum der Betrachtung stehen und den Anlass geben sollen, über essenzielle künstlerische Fragen und über Positionen der zeitgenössischen Kunst zu diskutieren.

Einzelkorrektur, Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Kultureinrichtungen, Exkursionen in aktuelle Ausstellungen, Symposien, Kunstinterventionen weltweit, multikulturelle Vernetzung mit Künstlern und Künstlerinnen anderer Länder.

18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 12.09.2017, Di 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 4

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

## Atelier Andreas Orosz

**Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur**

**OFFENES ANGEBOT**

Gegenständliche, figurative Malerei.

Das „Atelier“ ist offen für Studierende, die sich in erster Linie für die Malerei als ihr wesentliches künstlerisches Ausdrucksmittel entschieden haben.

Figuratives, gegenständliches Arbeiten steht im Vordergrund. Dies ist im weitesten Sinne zu verstehen. Das Erlernen von Techniken ist kein Tabuthema. Der Umgang mit Fotografie und digitalen „Neuen“ Medien und das Verhältnis dieser Ausdrucksformen zur Malerei wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Wöchentliche Kolloquien, regelmäßiger Austausch mit den Ateliers der anderen Dozenten\*innen, Atelier- und Ausstellungsbesuche bei relevanten Künstler\*innen, sowie Gegenbesuche in unserem Atelier – auch von Galeristen\*innen, Kritiker\*innen und Kurator\*innen – strukturieren das Semester. Es werden Ausstellungen von ausgewählten Arbeiten der Studierenden in Galerien oder anderen Institutionen stattfinden. Teilnahme von Ehemaligen an den Kolloquien.

18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 14.09.2017, Do 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 8

## Atelier Michael Reisch

**Praktische Arbeit, offenes Kolloquium, Einzelgespräche**

**OFFENES ANGEBOT**

Das Atelier versteht sich als medienübergreifend. Das Arbeiten ist grundsätzlich frei und beinhaltet alle denkbaren Medien und künstlerischen Ausdrucksformen, wobei ein Schwerpunkt bei den „digitalen Medien“ Fotografie, Video, Computer liegt. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Grenzbereiche, Überschneidungen und Mischformen der „neuen“ zu den „traditionellen“ Medien, Malerei, Zeichnung, und Skulptur von Interesse. Dies gilt sowohl im Gebrauch als Einzelmedium, als auch im installativen und multimedialen Arbeiten.

Ziel der Arbeit im Atelier ist die Entwicklung einer eigenständigen, zeitgemäßen und substanziellen künstlerischen Ausdrucksform und Bildsprache, und damit einhergehend die Heranführung an eine selbstbewusste und reflektierte Positionierung im Kontext zeitgenössischer bildender Kunst.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Ausstellungspraxis mit Atelierausstellungen, Werkpräsentationen und Ausstellungen auch außerhalb der Hochschule.

Wöchentliche offene Kolloquia, Einzelgespräche, Ausstellungsbesuche, Besuche zeitgenössischer Künstler, Galeristen, Kritiker, Kuratoren etc.

18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04  
(Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 13.9.2017, Mi 10:00 Uhr  
und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 2

## Atelier Jo Bukowski

**Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur**

**OFFENES ANGEBOT**

- Malerei, Zeichnung, Grafik
- Malerei, abstrakte Auffassung
- Zum Gegenstand hin in freier Form
- Verständnis für das Material in Bewegung und Form
- Selbstreflektion in der Werkkonzeption
- Themenbezogenes freies Arbeiten zur Klärung der eigenen Position
- Formerkundung in verschiedensten Techniken und ihre Gegenüberstellung
- Ideenentwicklung und ihre Geheimnisse
- Die Kunst der Komprimierung
- Die eigene Bildlogik entwickeln und verstehen
- Könnerschaft entwickeln
- Die eigene Künstlerbiografie vorantreiben

In dem Atelier geht es in erster Linie darum, mit Leidenschaft und reflektierten Gedanken eine überzeugungsstarke persönliche Bildsprache zu entwickeln, die durch eine selbstbewusste Position geprägt ist. Weiter ist es unerlässlich sich ein fundiertes Verständnis der zeitgenössischen Kunst zu verschaffen und das mit großem Interesse zu verfolgen.

Arbeitsweise: individuelle Atelierarbeit, gemeinsame Projekte, Kolloquien, Einzelkorrekturen, Präsentationen, Museumsbesuche, Austausch mit anderen DozentInnen, StudentInnen, KünstlerInnen, KuratorInnen, Galerien, Exkursionen und Symposien.

18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04  
(Kunstpraxis)

**Zeiten:** 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 16.11. und 07.12.2017 //  
Do 10:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelierhaus Op de Kier

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Ästhetik

**Jochen Breme, Paul Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Als Gäste: David Bowie, Stanley Kubrick, Rudolf Steiner, Joseph Beuys und andere

Space Oddity. Womit David Bowie vor fast einem halben Jahrhundert in Anspielung auf Stanley Kubricks Film „2001 – A Space Odyssey“ kokettierte, ist heute eine allgemeine Tendenz: das „sich unabhängig machen“ vom Körper als „Bodenstation“.

Nach „Embodiment“ und „I-Body“ geht in diesem Ästhetik-Zyklus die gemeinsame Auslotung sich lösender und sich neu bildender Zusammenhänge zwischen leibbezogenen Erfahrungen in Kunst und Alltag und einem zunehmend umkreisbezogenen Bewusstsein weiter, diesmal allerdings in entgegengesetzter Richtung: derjenigen der Peripherie als umgestülptem Körper.

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09ML, BK BA 10 – 13

**Zeiten:** 26.09. – 06.12.2017 // Di 14:00 – 15:30

**Ort:** StuGe 1 (Möbel Kurth, Flughafen Köln-Bonn, Phantasialand u.a., nach Ankündigung)

## Kunst-Sommer 2017, Teil II:

### Biennale in Venedig 2017 und Documenta 14 im Rückblick

**Seminar // Ulrika Eller-Rüter**

**OFFENES ANGEBOT**

Fortsetzung der Lehrveranstaltung aus dem vergangenen Semester: 2017 konzentrieren sich u.a. zwei der international bedeutendsten Kunstereignisse zur zeitgenössischen Kunst, die Biennale in Venedig und die documenta. Die von Christine Macel kuratierte „57. Biennale in Venedig“ trägt diesmal den Titel VIVA ARTE VIVA, die von Adam Szymczyk geleitete „documenta 14“ steht unter dem Motto: „Von Athen lernen“.

Inhalt des Seminars ist die inhaltliche Auseinandersetzung mit beiden Kunstevents, den Ausstellungskonzepten und exemplarisch ausgewählten künstlerischen Positionen.

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 14.09.2017 – 26.10.2017 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Du sollst Dir kein Bild machen ...

Seminar // **Andreas Orosz**

**OFFENES ANGEBOT**

Das Seminar beschäftigt sich mit den unterschiedlichen kulturellen Haltungen zum Bild (Bildnis), deren geistigen Wurzeln und ihren gesellschaftlichen Auswirkungen.

Stichworte: Bildersturm, Bilderflut; Protestantismus, Gegenreformation, Islam, digitales Zeitalter ...

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 02.11. – 14.12.2017 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahme am 16.11.2017: Raum StuGe 2

## ZEIGEN

Seminar // **Dr. Christoph Schreier**

**OFFENES ANGEBOT**

Auch wenn das Kunstwerk im Atelier des Künstlers hergestellt wird, dann sucht es doch immer den Betrachter, das Publikum, als Adressaten seiner Botschaft, denn erst in der Begegnung mit dem Rezipienten erfüllt sich Kunst als kommunikativer Akt. Familie, Freunde und Kollegen sind dabei oft erste Vertreter einer Öffentlichkeit, der das Kunstwerk begegnen will. Zwar sollte es im Idealfall ‚für sich selbst sprechen‘, doch erweitern Rezeption und Diskurs die Dimensionen des Werks. Dieser Tatsache muss sich der Künstler stellen, wobei ihm in den vergangenen Jahrzehnten auch noch die Rolle zugewachsen ist, sein Werk sprachlich zu vermitteln. Der Künstler ist mit Blick auf Markt und Medien zum Kommunikator seiner künstlerischen Ideen geworden, eine Erwartung, die nicht jeder gern erfüllt.

Das für das Wintersemester 2017/2018 geplante Seminar will daher eine Übung sein, im geschützten Bereich des Seminars die eigene künstlerische Arbeit vorzustellen, über sie zu sprechen. Es wird von jedem Teilnehmer erwartet, dass er einen Einblick in die Themen und Fragestellungen des eigenen Werks liefert.

Verbindliche Anmeldung erforderlich!

1 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09 ML // BK BA 10 – 13 // BK MA 02,03

**Zeiten:** 25.10., 15.11. und 06.12.2017 // Mi 14:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Portraitmalerei

**Workshop // Maxim Wakultschik**

**OFFENES ANGEBOT**

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 SWS // 4 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 12.09. – 12.12.2017 // Di 16:00 – 19:00 Uhr

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelierhaus Op de Kier

## Gegenständliches Zeichnen

**Workshop // Andreas Orosz**

**OFFENES ANGEBOT**

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

4 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 13.09. – 13.12.2017 // Mi 16:00 – 19:00 Uhr

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelierhaus Op de Kier

## Zeichnung und Malerei im Raum / Raumkonzepte

**Praktisches Seminar // Simon Halfmeyer**

**OFFENES ANGEBOT**

Im Rahmen des Seminars lernen die Studierenden Künstler\*innen kennen, die in ihrem Werk direkt auf der Wand und damit meist temporär oder im Kontext von Kunst am Bau arbeiten. Wir analysieren die Arbeitsweisen und künstlerischen Strategien der Künstler\*innen in Form von kleinen Werkpräsentationen durch die Workshop-Teilnehmer\*innen. Wer möchte, entwickelt und realisiert im Laufe des Seminars eine eigene ortsspezifische Arbeit an einer der Wände, die an der Hochschule zur Verfügung stehen. Für die praktische Umsetzung einer eigenen Wandarbeit werden 2 LP zusätzlich vergeben. Maximal 12 Teilnehmer\*innen. Verbindliche Anmeldung: s. Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder per E-Mail an malerei@alanus.edu // Offenes Angebot für BK (ML,BH), KPT, Architektur; weitere nur nach Rücksprache mit dem Dozenten.

2 SWS // 2 LP (bei kontinuierlicher Teilnahme und Referat)

4 SWS // 4 LP (bei kontinuierlicher Teilnahme, Referat und eigener realisierter Wandarbeit)

Für Architekturstudierende Anrechnung nur mit realisierter Wandarbeit (4LP)

**Zuordnung/ Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis) // BK MA 050A // ARCH BA 1.3 (PO 2012, PO 2016) // ARCH BA 1.4 (PO 2012).

**Zeiten:** 14.09. – 14.12.2017 // Do 16:00 – 17:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahme: Do 16.11.2017 in StuGe 2

## Aktzeichnen

Künstlerische Übung // Verena Freyschmidt

OFFENES ANGEBOT

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 21.09. – 14.12.2017 // Do 16:00 – 19:00 Uhr, 14-tägig

**Termine:** Do 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 30.11., 14.12.2017

**Ort:** Atelierhaus Op de Kier, Bahnhofstraße

## Fotografie im Feld der zeitgenössischen Bildenden Kunst

Workshop // Michael Reisch

OFFENES ANGEBOT

Praktisch/theoretischer Workshop zur Erarbeitung erweiterter Grundlagen der Fotografie (Anfertigen eigener Arbeiten, Theoriebildung, Fotografie im Kontext, Besprechung zeitgenössischer fotografischer Positionen, Fototechnik).

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

2 LP (Eigenarbeit)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 13.09. – 18.10.2018 // Mi 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannahof, StuGe 1 // zusätzlich Medienwerkstatt: 20.09. und 27.09.2017

## Beethoven II: Beethovens Kupfer

Projekt // Ulrika Eller-Rüter, Paul Petry

OFFENES ANGEBOT

Die Auseinandersetzung mit dem Komponisten Ludwig van Beethoven, seiner Musik, seiner Künstlerpersönlichkeit, seiner Wirkung und seiner Physiognomie wird im Herbstsemester fortgesetzt. Bis zu Beethovens 250. Geburtstag am 17. Dezember 2020 sind eine Reihe von Lehrveranstaltungen und Kunstaktionen zu dem berühmten Sohn der Stadt Bonn in Planung. Nach dem performativen Schwerpunkt im Frühjahrssemester steht diesmal ein besonderes Material im Fokus: Kupfer vom Dach der Beethovenhalle in Bonn.

Der Verein ProBeethovenhalle Bonn stellt anlässlich der Sanierung der Beethovenhalle dem Fachbereich Bildende Kunst 25 m<sup>2</sup> Alt-Kupfer zur Gestaltung zur Verfügung. Geplant sind Ausstellungen und interdisziplinäre, multimediale Kunstevents. Studierende der Malerei, Bildhauerei und des BA KPT sind gleichermaßen zur Mitwirkung eingeladen. Inhaltlich wird das Projekt vor allem in den Kolloquien des www.ateliers von Ulrika Eller-Rüter begleitet: Di, 10:00 Uhr, Atelier 4 (Thema nach Ankündigung). Außerdem individuelle Terminabsprache mit Paul Petry und Ulrika Eller-Rüter. Verbindliche Anmeldung erforderlich!

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 13.B // BK MA 01, 02, 05

**Zeiten:** 19.09. – 12.12.2017 // 1. Termin: Di 19.09.2017, 14:00 Uhr //

Kolloquium Ulrika Eller-Rüter, dienstags 10:00 Uhr und nach Ankündigung

**Ort:** Johannishof, Atelier 4 und nach Absprache

## Face to face – von Angesicht zu Angesicht

**Interdisziplinäres und multimediales Kunstprojekt im Stadtraum Bonn-Tannenbusch**

**Ulrika Eller-Rüter**

**OFFENES ANGEBOT**

Gesichter, Lebenswelten und Weltbilder aus Bonn-Tannenbusch: Künstler\*innen aus dem Stadtteil Tannenbusch und Studierende der Bildenden Kunst der Alanus Hochschule kommunizieren miteinander in einem intermedialen Dialog und schaffen Begegnungsfelder über das Medium Kunst. Sie laden die Anwohner\*innen zur Partizipation ein. Individuelle Standpunkte „als Portrait“ im engeren und übergeordneten Sinne sollen zum Ausdruck und in eine ästhetische Form gebracht werden. Die Künstler\*innen arbeiten in den unterschiedlichsten Medien: Performance, Fotografie, Portraitalerei, Zeichnung, Intervention im öffentlichen Raum, Wandmalerei, plastisches Gestalten, szenisches Spiel, Literatur, Musik, Tanz. Zentrum der Aktivitäten ist der KunstRaum Tannenbusch, Brieger Weg 16, der seit 2013 besteht.

Hier werden seitens des Fachbereichs Bildende Kunst für Anwohner\*innen aller Altersgruppen, u.a. von Studierenden und Alumnis, Kunstworkshops durchgeführt und durch Wandmal-Aktionen im öffentlichen Raum ästhetische Akzente in den Stadtteil gesetzt.

Das Kunstprojekt „Von Angesicht zu Angesicht – FACE TO FACE“ findet im Rahmen des übergreifenden Konzept „Auf links gedreht“ statt, das zur Veränderung des marginalisierten Stadtteils beitragen soll. Zum ersten Mal sind in diesen Prozess auch die in Tannenbusch lebende somalische Schriftstellerin Lul Autenrieb und ihr Verein „Internationales Frauen- und Familienforum“ einbezogen.

Das Projekt wird gefördert durch das Kultusministerium NRW, die Deutsche Annington/Vonovia, die Stadt Bonn (Amt für Soziales und Wohnen). Geplant ist eine Veröffentlichung zum Thema und eine Ausstellung im KunstRaum Tannenbusch Ende November 2017. Inhaltlich wird das Projekt vor allem in den Kolloquien des www.ateliers von Ulrika Eller-Rüter begleitet: Di, 10.00 Uhr, Atelier 4 (Thema nach Ankündigung). Außerdem individuelle Terminabsprache mit Ulrika Eller-Rüter. Verbindliche Anmeldung erforderlich!

2 SWS // 2 LP (bei Projektdurchführung 3 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK BA 13 // BK BA 13.B // BK MA 01, 02, 05

**Zeitraum:** 12.09. – 12.12.2017 // 1. Termin: Di 12.09.2017, 14:00 Uhr //

Kolloquium Ulrika Eller-Rüter, dienstags 10:00 Uhr und nach Ankündigung

**Ort:** Johannishof, Atelier 4 // nach Absprache: Bonn-Tannenbusch 2017, Brieger Weg 16

## Vorankündigung: Mal-Laboratorium

**Praktisches Seminar // Ulrika Eller-Rüter**

**OFFENES ANGEBOT**

Einblicke in die Giftküche der Malerei:

- Materialkunde: Substanzen, Essenzen; Farbstoffe (Pigmente, Bindemittel, Grundierfarben), Bildträger
- Maltechniken: klassische Verfahren, transklassische Techniken (Frottage, Grattage, Décalcomanie), Collage, Enkaustik
- Highlights unter den Farbenlehren

Grundlagenarbeit in Theorie und Praxis unter Einbeziehung der konkreten Fragestellungen der TeilnehmerInnen. Für das Eigenexperiment werden die Materialien teilweise gestellt.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12

**Zeiten:** 2 Wochen im Januar/Februar 2018 nach Ankündigung/Aushang

2. Woche: Eigenarbeit im Mal-Labor, das extra dafür eingerichtet wird.

**Ort:** Johannishof, s. Aushang

## Einführung in die Kulturpädagogik

**Performance, Intervention und Öffentlichkeit, Seminar, künstlerische Übung //**

**Birgit Auf der Lauer**

**OFFENES ANGEBOT**

Die Blockwoche vermittelt einen Einblick in künstlerische Arbeit, die nicht im Museum oder im Atelier zu finden ist, sondern in der urbanen Öffentlichkeit stattfindet.

Wie kann man mit künstlerischen Methoden in sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhängen arbeiten?

Ausgehend vom allseits bekannten und extrem dehnbaren Material Ton (siehe „Asian Field“ von Antony Gormley), werden wir visuelle und performative Interventionen im öffentlichen Raum erarbeiten und herausfinden, was künstlerisches Handeln in der Nachbarschaft, beim Bäcker oder dem Schulhof um die Ecke bewirken kann. Wir bitten um verbindliche Anmeldung.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 13.A

**Zeiten:** 04.09. – 08.09.2016 // Mo – Fr 10:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Atelier 1

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## „Wege zum Ruhm“ – künstlerische Berufskunde

Seminar // Jürgen Raap

OFFENES ANGEBOT

Was passiert nach dem Examen? Das Seminar bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen zu einer Künstlerkarriere im Berufsalltag.

- Strukturen des Kunstbetriebs
- Kunst und Kommerz – Galeriearbeit
- Künstler als Beruf – wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen
- Selbstmarketing – Kunstpreise / Stipendien / Wettbewerbe
- PR-Arbeit: Pressekontakte, Internetauftritt, Katalogproduktion
- Aspekte des Urheberrechts
- Mappenkolloquium

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

1 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 13.C (4.J.)

**Zeiten:** 24.11. – 26.11.2017 // Fr-Sa-So 14:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1



**Der richtige Partner  
für Ihre Drucksachen**

Wir sind direkt vor Ort und beraten Sie gerne.

Diplom- und Bachelorarbeiten,  
Projektausdrucke, Blöcke, Flyer, Plakate,  
Geschäftsausstattungen, Einladungen,  
Zeitschriften, Imagebroschüren ...

**dp** **Druckerei Franz Paffenholz**

Königstraße 82  
53332 Bornheim

Telefon 022 22 / 98 92-0  
[www.druckerei-paffenholz.de](http://www.druckerei-paffenholz.de)

# Fachbereich 01

# Bildende Kunst

## Nachhaltiges Design (via Ecosign)

## Bachelor of Fine Arts

### Leitung

Prof. Simone Fuhs

fuhs@ecosign.net

0221.5461332

Termine über das Sekretariat

### Sekretariat

akademie@ecosign.net

0221.5461332

Die Alanus Hochschule kooperiert mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln (Vogelsanger Straße 250, 50825 Köln). Die ecosign ist eine Akademie, die in ihrem 8-semesterigen Curriculum bereits seit 1994 Design und Nachhaltigkeit interdisziplinär miteinander verknüpft. Die angehenden Designer\*innen lernen neben funktionalen und ästhetischen auch ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ihrer Gestaltung zu berücksichtigen. Einige der an der ecosign angebotenen Kurse in nachhaltigem Design können nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Fachgebietssekretariat an der Alanus Hochschule von den Studierenden besucht und die entsprechenden ECTS angerechnet werden.

Den jeweils gültigen Link zum Fächerangebot der ecosign/Akademie für Gestaltung erhalten Sie ab Mitte März (Frühjahrssemester) bzw. Mitte September (Herbstsemester) auf Anfrage im Sekretariat der ecosign (Tel.: 0221.5461332; Fax: 0221.2401313; E-Mail: akademie@ecosign.net).

#### **Und so ist die Vorgehensweise, wenn Sie Kurse aus dem Fächerangebot der ecosign belegen möchten:**

**Schritt 1:** Bitte fordern Sie im Sekretariat der ecosign den „Wahlbogen für Studierende der Alanus Hochschule außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design“ an (persönlich oder per Email unter akademie@ecosign.net).

**Schritt 2:** Besuchen Sie die Einführungsveranstaltungen der Kurse, die für Sie in Frage kommen (Termine siehe Fächerangebot).

**Schritt 3:** Geben Sie den Wahlbogen mit den gewünschten Kursen im Sekretariat ab.  
Bitte beachten Sie dabei die Abgabefrist, die auf dem Wahlbogen angegeben ist.

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

**Schritt 4:** Sie werden nach Auswertung der Wahlbögen informiert, ob und an welchen Kursen Sie teilnehmen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Platzangebot limitiert ist und nicht alle Kurse für Studierende außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design offen stehen.



**IN KÜNSTLERISCHER  
ATMOSPHERE ...**

*Übernachten  
Tagen &  
Genießen*

**Hotel und Tagungshaus**  
**Alanus Werkhaus**  
Johannishof — 53347 Alfter



Tel. (0 22 22) 93 21-17 15  
Fax (0 22 22) 93 21-22

gaestehaus@alanus.edu  
[www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

# Fachbereich 01

# Bildende Kunst

## Kunst-Pädagogik-Therapie

### **Künstlerisches Projekt bei Beatrice Cron (Malerei)**

**Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur // Beatrice Cron**

Ein Thema: eine Farbe (Rot oder Gelb), ein Auftrag. Das Semester ist einer Farbe gewidmet in all ihren Facetten und Inhalten, abstrakt wie gegenständlich, die daraus entstehen können.

Die Firma Stockmar stellt uns ihre Farben/ Materialien zur Verfügung und in Gegenleistung konzipieren und gestalten wir den Kalender 2019. Das heißt, wir haben ein konkretes Ziel mit einer Leistung und einem Abgabetermin.

Ich wünsche mir eine intensive Atelierarbeit DI/MI/DO in einer Regelmäßigkeit von Kolloquium/Atelierarbeits- und Unterrichtseinheiten über das Thema Farbe. Kompositionslehre wird uns weiter begleiten.

**Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an [beatrice.cron@alanus.edu](mailto:beatrice.cron@alanus.edu) erforderlich!**

10 SWS // 12 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-07, 08, 09 // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 10, 12

**Zeiten:** 12.09. – 21.12.2017 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

**Ort:** Campus I, Atelierräume

### **Künstlerisches Projekt bei Andrea Sunder-Plassmann (Photographie, Neue Medien, Installation)**

**Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, gemeinsame Ausstellungsbesuche // Andrea Sunder-Plassmann**

In diesem Projekt wird ohne Vorgaben ein individuelles Thema erarbeitet. Anregungen durch den Besuch von Ausstellungen und die Arbeiten anderer KünstlerInnen, regelmäßige Gespräche in der Gruppe und individuelle, intensive Einzelbetreuung werden diesen Prozess unterstützen.

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Das Projekt ist offen für die Arbeit mit photographischen, filmischen oder anderen medialen Techniken, sowie angrenzenden hybriden Bereichen wie z.B. räumliche Konstellationen. Es ist ein wöchentliches Kolloquium und Einzelgespräche geplant.

**Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an [andrea.sunder-plassmann@alanus.edu](mailto:andrea.sunder-plassmann@alanus.edu) erforderlich!**

10 SWS // 12 LP

**Zuordnung / Modul:** BA-KPT-07, 08, 09 // BK BA 03ML – 04 ML (18 LP) // BK BA 06 ML – 08 ML (18 LP) // BK BA 10, 12

**Zeiten:** 12.09. – 21.12.2017 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

**Ort:** Campus I, Atelierräume

## Künstlerisches Projekt bei Diemut Schilling

**Praktisches Seminar // Diemut Schilling**

In diesem Semester biete ich neben der Begleitung von individuellem thematisch ungebundenem künstlerischen Arbeiten in allen Medien zusätzlich wieder eine weitere Möglichkeit an, dem Areal der am 12. Juni diesen Jahres eröffneten Naturbegräbnisstätte in der Eifel eine eigenständige bildhauerische Position hinzuzufügen. Während eines Kunststudiums eine ungewöhnliche Chance, mit einer dauerhaften Installation im öffentlichen Raum als Teil eines großen Kunstparks in direkten Dialog mit trauernden Angehörigen sowie kunstinteressierten Spaziergängern zu treten.

**Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an [diemut.schilling@alanus.edu](mailto:diemut.schilling@alanus.edu) erforderlich!**

10 SWS // 12 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-07, 08, 09 // BK BA 10,12 // weitere nach Absprache

**Zeiten:** 12.09. – 21.12.2017 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

**Ort:** Campus I, Atelierräume

## Organische Plastik – künstlerisches Projekt bei Thom Lüthi

**Praktisches Seminar // Thom Lüthi**

Einführung in die organische Plastik/Skulptur – Form- und Bildkräfte als Erzeuger der plastischen Grundphänomene. Im Verlaufe des Semesters sollen größere Arbeiten in der Aufbautechnik Stroh und Gips oder alternativ aus Draht entstehen. Vorgesehen ist ein Tagesausflug in die Ausstellung Henry Moore im Arp Museum Rolandseck mit einem inhaltlichen Arbeitsblock. Ziel: die plastischen Grundphänomene und die vorgestellte Gipsaufbautechnik zu verinnerlichen.

**Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an [thom.luethi@alanus.edu](mailto:thom.luethi@alanus.edu) erforderlich!**

10 SWS // 12 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-07, 08, 09 // BK BA 10,12 // weitere nach Absprache

**Zeiten:** 12.09. – 21.12.2017 // Di – Do 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

**Ort:** Campus I, Atelierräume

## **»Wie geht Kunst?« – Fragen (überraschend), Antworten (zum Querdenken). Aktuelle Ansätze der Kunstpädagogik – eine Einführung**

**Seminar // Prof. Dr. Katja Hoffmann**

Wir werden uns mit aktuellen Ansätzen beschäftigen, die Denk- und Handlungsweisen der künstlerischen Praxis für kunstpädagogische Bildungsprozesse als grundlegend erachten. Wir werden Fragen nachgehen, was einen (künstlerischen) Bildungsprozess tatsächlich ausmacht und was das mit unserem Leben zu tun haben könnte. Wir werden versuchen, Antworten im Begriff der »Bildkompetenz« zu finden und unsere Augen heben, um im Horizont des »Unvorhersehbaren« von Bildungsprozessen unseren kritischen Geist herauszufordern. Wir werden uns fragen, ob KUNST-Unterricht eigentlich auch »BILD-Unterricht« sein könnte und welche Relevanz transkulturelle, postkoloniale oder auch genderspezifische Perspektiven im Fach haben. Am Ende können wir vielleicht erörtern, was leichter ist: Anfangen oder Aufhören? – wenn wir uns (selbst)bilden.

**Verbindliche Anmeldung unter: [Lehramt-Kunst@alanus.edu](mailto:Lehramt-Kunst@alanus.edu)**

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-13 / BK BA 10,13

**Zeiten:** 11.09. – 18.12.2017 // Mo 13:30 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II

## **Kunstpädagogik in der Praxis: ein Schulprojekt mit dem Gymnasium Tannenbusch (Kunst + Wirtschaft)**

**Seminar // Prof. Beatrice Cron, Marlene Nockmann**

In diesem Seminar wird ein fächerverbindendes Projekt (Kunst+Wirtschaft) zum Thema „Unternehmensgründung/ Unternehmensführung“ geplant, durchgeführt und reflektiert. Neben der fachlichen Annäherung und der Vorbereitung, einen kreativen Zugang zu einem interdisziplinär angelegten Projekt zu schaffen, das für die Schülerinnen und Schüler altersgerecht aufbereitet wird, liegt die besondere Chance im gemeinsamen Unterrichten in kleinen Gruppen unter Begleitung.

**Verbindliche Anmeldung unter: [Lehramt-Kunst@alanus.edu](mailto:Lehramt-Kunst@alanus.edu)**

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

4 SWS // 4 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-14 // BK BA 12

**Zeiten:** 11.09. – 18.12.2017 // Mo 14:00 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 30.11.2017

Projektphase Schule: Zeiten werden noch bekannt gegeben

**Ort:** Campus II, Atelierhaus III

## **In Bildern zu Hause. Ansätze und Arbeitsfelder der Kunsttherapie**

**Ringvorlesung // Sigrid Völker et. Al.**

Für viele Menschen ermöglicht die Arbeit mit bildnerischen Mitteln in der Kunsttherapie eine Erweiterung der Kommunikation mit sich und der Welt. Sie finden in Gestaltungsprozessen Zugang zu inneren Gedanken, Gefühlen und Stärken, können Emotionen ausdrücken und regulieren. Sie können Erfahrungen und Erlebnisse thematisieren, für die Ihnen zunächst die Worte fehlen. Kunsttherapie gehört heute in vielen Kliniken und Sozialeinrichtungen zu einem festen Bestandteil der Behandlung. Anhand ausgewählter Projekte und Fallbeispiele werden verschiedene Arbeitsfelder und Ansätze vorgestellt. Es wird aufgezeigt, wie vielfältig die therapeutischen Potentiale künstlerischer Prozesse sind und wie sie in der Kunsttherapie auf die jeweiligen Anwendungsfelder, Indikationen und Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen finden Sie auf Seite 55 oder auf der Homepage des Fachbereichs Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-13 // BK BA 12

**Zeiten:** 26.09. – 12.12.2017 // Di 17:45 – 19:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

# Fachbereich 01

# Bildende Kunst

## Master of Fine Arts Bildende Kunst

Anmeldung zu den Veranstaltungen siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder unter [master.bk@alanus.edu](mailto:master.bk@alanus.edu)

### Unsichtbares Design

Seminar // Prof. em. Dr. Michael Fehr

OFFENES ANGEBOT

Der Begriff Unsichtbares Design wurde um 1980 von Lucius Burckhardt geprägt. Damit wollte er nicht behaupten, dass, so er selbst, „die nützlichen Dinge unsichtbar seien, sondern vielmehr, dass sie alle eingebunden sind in unsichtbare Systeme, die ebenfalls menschengemacht, also 'designed' sind. Nicht nur die Form der Produkte, sondern die Regeln, welche ihre Benutzbarkeit beherrschen, müssen zum Gegenstand der Untersuchung gemacht werden.“

Dieser Aufforderung werden wir im Seminar folgen und einige Beispiele für Unsichtbares Design im Alltag untersuchen, so zum Beispiel die Nacht, die Schule oder die Straßenecke, wobei Vorschläge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Seminar willkommen sind. Dabei wird es zugleich um eine Reflexion und Weiterentwicklung der Thesen von Lucius Burckhardt unter Berücksichtigung der Rahmenanalyse von Erwing Goffman, der Systemtheorie von Heinz von Foerster und den Metalogen von Gregory Bateson gehen.

Einige kurze, für das Seminar relevante Texte (deren Lektüre empfohlen wird, um ohne Verzögerung die Arbeit aufnehmen zu können) werden vom Dozenten in einem Reader zur Verfügung gestellt, der ab Mitte November 2017 abgerufen werden kann. Verbindliche Anmeldung erforderlich.

**Literatur:** Lucius Burckhardt, Design ist unsichtbar, in: L. B., Die Kinder fressen ihre Revolution, Köln 1985, S. 42 ff // Gregory Bateson, Ökologie des Geistes (1972), dt. Frankfurt 1985 // Erwing Goffman, Rahmenanalyse (1974), dt. Frankfurt 1980 // Michael Thompson, Mülltheorie. Über die Schaffung und Vernichtung von Werten (1979/2017), dt. Essen 2003

1 LP (Eigenarbeit)

**Zuordnung/Modul:** BK MA 01

**Zeiten:** 07.12. – 08.12.2017 // Do 16:00 – 19:00 Uhr, Fr 10:00– 13:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 2 (rechts)

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

## ZEIGEN

Seminar // Dr. Christoph Schreier

OFFENES ANGEBOT

Beschreibung siehe Seite 33.

## „Wege zum Ruhm“ – künstlerische Berufskunde

Seminar / Jürgen Raap

OFFENES ANGEBOT

Was passiert nach dem Examen? Das Seminar bietet einen Überblick über die Rahmenbedingungen zu einer Künstlerkarriere im Berufsalltag.

- Strukturen des Kunstbetriebs
- Kunst und Kommerz – Galeriearbeit
- Künstler als Beruf – wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen
- Selbstmarketing – Kunstpreise / Stipendien / Wettbewerbe
- PR-Arbeit: Pressekontakte, Internetauftritt, Katalogproduktion
- Aspekte des Urheberrechts
- Mappenkolloquium

**Verbindliche Anmeldung erforderlich!**

1 LP (bei Abgabe Eigenarbeit 3 LP für BK MA03)

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03,05 // offen für Master-Studiengänge und BK BA 13 (4.J.)

**Zeiten:** 24.11. – 26.11.2017 // Fr – So 14:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Vorankündigung: Konzeptstrategien oder Materialschlachten

Seminar // Roland Schappert

OFFENES ANGEBOT

Wie wähle ich meine künstlerischen Verfahren?

Jeder kennt die Situation: Da steht man verdammt allein im Atelier, nachdem man mal wieder einige Ausstellungen besucht und die gut gemeinten Ratschläge von gestandenen Künstler\*innen und Professor\*innen angehört hat. Wie fängt man an, wie macht man weiter? Was probiere ich aus, wieviel Material ist nötig, welche Kenntnisse sind erforderlich, damit nicht das Konzept die künstlerische Idee erschlägt oder die analogen und digitalen Materialberge die Sicht auf das Wesentliche zumüllen? Das Seminar soll helfen, ein wenig mehr Orientierung und Klarheit bei der künstlerischen Arbeit zu verschaffen.

**Interessenten bitten wir um Voranmeldung per E-Mail an [malerei@alanus.edu](mailto:malerei@alanus.edu)**

**Zuordnung/Modul:** BK MA 02, 03, 05 // BK BA 10 – 12

**Zeiten:** 1. Quartal 2018 (3 Tage)

**Ort:** s. Aushang

# Fachbereich 02

## Darstellende Kunst

### Eurythmie

#### **Die Würde der offenen Gesellschaft – eine Besinnung auf die Grundlagen unseres Zusammenlebens in Zeiten des Populismus**

**Melaine MacDonald, Dominik Schiefner und Jost Schieren in Kooperation mit der Herbstakademie Frankfurt**

Auf Grund der politischen Entwicklung der vergangenen Jahre in Europa und auch in den USA scheinen die demokratischen Grundwerte bedroht zu sein. Das demokratische und humanistische Ideal einer offenen Gesellschaft, die von Toleranz und Achtung geprägt ist, sollte die Würde des einzelnen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Religionszugehörigkeit schützen.

Die diesjährige Herbstakademie 2017 stellt sich mit der Tagung „Die Würde der offenen Gesellschaft“ dieser Bedrohung. Hierzu werden Ideen, Impulse und Konzepte präsentiert, diskutiert und weiterentwickelt. Außerdem werden künstlerische Projekte der Studierenden zu dem Thema "offene Gesellschaft" Teil der Tagung sein.

Insbesondere stehen folgende Fragen zur Debatte: Welche Haltung braucht eine funktionierende offene Gesellschaft? Und auf welchen geistigen und ethischen Grundlagen kann sich ein modernes soziales Gemeinwesen weiterentwickeln?

Das Programm und detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Herbstakademie Frankfurt zu finden. In Kooperation mit der Alanus Hochschule sind ProfessorInnen, MitarbeiterInnen und vor allem Studierende in die Veranstaltung eingebunden. Mehr Informationen zur Herbstakademie Frankfurt: <http://www.herbstakademiefrankfurt.de/akademie-2017>

2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/2016 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi //

Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft

Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Anthropologie, Ethik, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, Ges 2 // MA ARCH 5 // MA BWL 64 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

**Zeiten:** Vorbereitungstermine am 15.03.2017 (Studio, Campus I),  
18.05.2017 (StuGe2, Campus I), 23.06.2017 (Studio, Campus I) // 17:30 – 20:30 Uhr.  
Veranstaltung: 06.10. – 08.10.2017  
**Ort:** Werkhaus, Studio

## **Bewegungssymposium XV**

**Bewegung, Gefühl, Charakter // Tanja Masukowitz, Melaine MacDonald**

Der Blick wird bei diesem Symposium auf die eurythmischen Ausdrucksformen Bewegung, Gefühl und Charakter gerichtet. Die Auseinandersetzung mit diesen Kunstmitteln ist seit den Anfängen der Eurythmie eine Herausforderung. In kollegialem Austausch werden diese drei Ebenen des Bewegungsausdrucks beleuchtet, vertieft und durch eine gemeinsame Auseinandersetzung neue Aspekte erschlossen.

**Zeiten:** 29.09.2017 // Fr 14:00 – 21:30 Uhr, danach Nachtcafé  
**Ort:** Johannishof, Glashaus

## **Eurythmiepädagogiksymposium**

**Ulrike Langescheid**

In intensivem Austausch zwischen Lehrern und Schülern setzen wir unsere Forschung zu gutem und wirksamem Eurythmieunterricht fort.

**Zeiten:** 10.11. – 11.11.2017  
**Ort:** Johannishof, Glashaus

# Masterstudiengang Bühneneurythmie

Im Herbstsemester 2017/18 bietet der Masterstudiengang Bühneneurythmie keine interdisziplinären Veranstaltungen an.

# Masterstudiengang Eurythmie in Schule und Gesellschaft

## **Elementares Musiktheater**

**Seminar mit praktischen Übungen // Magdalena Kriss**

Methodische und praktische Grundlagenarbeit zum Umgang mit Musik, Sprache, Bild und Bewegung in allen Lebensaltern und unterschiedlichen Settings. Ein Schwerpunkt ist der Umgang mit heterogenen Gruppen. Eine intensive Basis und Erweiterung der eurythmischen Tätigkeit und eine profunde methodische Fundierung.

**Zeiten:** 13.01. – 14.01.2018 // Sa 09:00 – 18:00 Uhr // So 09:00 –14:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 02

# Darstellende Kunst

## Schauspiel

### Jahrgangsübergreifend

#### **Grundlagen Bühnen- und Lichttechnik**

**Seminar // Frithjof Becker**

Dieses Seminar findet jahrgangs- und fachübergreifend statt. Erlern wird die grundlegende technische Einrichtung von Scheinwerfern und Podestrie für eine öffentliche Veranstaltung. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 22.09. – 15.12.2017 // Fr 11:00 – 12:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Großer Saal, Holzhaus 9

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 12.01.2017 (15:00 – 21:00 Uhr) und 13.01.2018 (11:00 – 17:00 Uhr) sowie nach Ansage (veranstaltungsbegleitend)

## 2. Jahrgang

#### **Inszenierung einer modernen Commedia dell'arte**

**Künstlerisch-praktische Übung mit öffentlichen Aufführungen //**

**Michael Schwarzmann & Diana Maria Breuer**

Nach Absprache mit dem verantwortlichen Regieteam ist eine Mitarbeit als Regiehospitant/in möglich. Eine regelmäßige Teilnahme ist erforderlich.

Anmeldung bei Elke Rath: [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

10 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 08.01.18 – 01.02.18

**Ort:** Johannishof, großer Saal

## Lichtdesign

**Seminar // Achim Dunker**

Erlern werden lichttechnische Gestaltungsmöglichkeiten sowohl für den künstlerischen Prozess als auch für eine öffentliche Veranstaltung. Welche Möglichkeiten gibt es, das Licht für künstlerische Darstellungen zu nutzen? Zum einen für die Schöpfung von Fotografie, Film und Malerei, zum anderen aber auch für die Präsentation und Wirkung von Kunst, z. B. bei öffentlichen Aufführungen, bei Performances, bei Werken der Bildhauerei und der Malerei. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 21.02. – 24.02. 2018 // Mi – Sa 10:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Raum nach Angabe

## Eigenproduktion

**Seminar // Prof. René Harder**

In dem Seminar werden Projektideen zu Konzepten und Präsentationen für eine künstlerische Produktion (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u.a.) entwickelt, in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird, die über das Auftreten als DarstellerIn hinaus geht (als RegisseurIn, AutorIn, MusikerIn, SzenenbildnerIn usw.).

Es können sich (Klein-) Gruppen für die Entwicklung und Realisierung zusammenschließen, in dem jeder ein abgrenzbares Aufgabenfeld übernimmt. Die TeilnehmerInnen werden über den gesamten Entwicklungs- und Realisierungsprozess begleitet. Interdisziplinäre Ansätze sind sehr erwünscht, genauso wie eigenwillige und persönliche Impulse auf der Suche nach individuellen künstlerischen Ausdrucksformen.

Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 26.09. – 12.12.2017 // Di 15:15 – 16:45 Uhr, 06.03. – 08.03.2018 Präsentationen  
19:30 Uhr: 13.03. und 15.03. 2018 sowie nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Raum nach Angabe

## 3. Jahrgang

### **Theaterinszenierung: 1984 von George Orwell**

**Künstlerisch-praktische Übung mit öffentlichen Aufführungen // Christina Schelhas (Regie),  
Ilona Pászthy (Choreographie), Prof. Dominik Schiefner (Musik), Georg Verhuelsdonk (Sprechchor)**

**Koproduktionspartner:**

**Brotfabrik Bühne Bonn Theater gGmbH, HfbK Dresden (Bühnen- und Kostümbild)**

Der bereits 1949 geschriebene legendäre Roman von Georg Orwell über einen dystopischen Überwachungsstaat ist selbst nach 68 Jahren hoch aktuell. Die Behauptung könnte sogar soweit gehen, dass viele der gesellschaftsverändernden Voraussagen aus dem Roman wahr geworden sind. Monopolmedien lenken die Massen, Kreditkartenkäufe, Bibliotheksnutzungen, auch sexuelle Vorlieben und Internetprotokolle werden überwacht.

Der tröstliche Unterschied zwischen Orwells Schreckenswelt und der Gegenwart ist, dass wir uns unserer Rechte bewusst sind und die Mittel haben, uns zu wehren. Doch inwieweit nutzen wir diese Rechte? Wie hoch ist der tatsächliche Einfluss des Individuums auf herrschende Machtstrukturen? Und vor allem, wer erschafft und hält diese Strukturen am Leben?

Gemeinsam mit Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule untersuchen wir die Bedeutung von Freiheit und den Auswirkungen, wenn diese eingeschränkt wird.

Die Inszenierung wird im Herbst 2018 auch auf Gastspielen gezeigt. Nach Absprache mit der verantwortlichen Regisseurin ist eine Mitarbeit in den Ressorts Regieassistentenz, Video oder Ausstattung möglich. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit. Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

16 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 16.01. – 21.01.2018 // 29.01. – 10.03.2018 sowie nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Großer Saal

# Eigenproduktion

Seminar // Prof. René Harder

In dem Seminar werden Projektideen zu Konzepten und Präsentationen für eine künstlerische Produktion (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u. a.) entwickelt, in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird, die über das Auftreten als Darsteller hinaus geht (als RegisseurIn, AutorIn, MusikerIn, SzenenbildnerIn usw.). Es können sich (Klein-) Gruppen für die Entwicklung und Realisierung zusammenschließen, in dem jeder ein abgrenzbares Aufgabenfeld übernimmt. Die TeilnehmerInnen werden über den gesamten Entwicklungs- und Realisierungsprozess begleitet. Interdisziplinäre Ansätze sind sehr erwünscht, genauso wie eigenwillige und persönliche Impulse auf der Suche nach individuellen künstlerischen Ausdrucksformen.

Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

4 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 26.09. – 12.12.2017 // Di 13:30 – 15:00 Uhr, 06.03. – 08.03.2018, Präsentationen 19:30 Uhr: 13.03. und 15.03.2018 sowie nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Raum nach Angabe

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 03

## Architektur

### **Mittwochsforum – MiFo**

#### **Ringvorlesung // Annett Hillebrand**

*in der architektur gehört alles zu allem – wie im richtigen leben! (peter zumthor)*

Architektur fragt, genau wie das Leben, nach Gestaltung. Was aber macht es aus, das Leben mit und in der Architektur? Welche Bandbreite an Möglichkeiten ergeben sich nach dem Studium, wie ist das Gelernte umzusetzen, welche Kompetenzen nimmt man aus dem Studium mit und welche Weiterentwicklung erfährt man innerhalb der Praxis, wie kann man die eigenen Ideen und Vorstellungen von Architektur in der Praxis umsetzen? In diesem Semester möchten wir im Mittwochsforum mit Absolvent\*innen des Fachbereichs Architektur diesen Fragen, die sich nach Beendigung des Studiums mit dem Eintritt in die (Lebens)Praxis aufzeigen, nachgehen. Diplom-, Bachelor- und Masterabsolvent\*innen berichten im interaktiven Gespräch von ihren Erfahrungen.

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Arch BA, Arch MA, semesterübergreifend

**Zeiten:** 27.09., 11.10., 15.11., 29.11., 13.12.2017 // mittwochs, 16:30 – 18:00 Uhr

**Ort:** Campus II

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 04

# Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

## Kunsttherapie

### **In Bildern zu Hause. Ansätze und Arbeitsfelder der Kunsttherapie** **Öffentliche Ringvorlesung // Sigrid Völker und Gäste**

Für viele Menschen ermöglicht die Arbeit mit bildnerischen Mitteln in der Kunsttherapie eine Erweiterung der Kommunikation mit sich und der Welt. Sie finden in Gestaltungsprozessen Zugang zu inneren Gedanken, Gefühlen und Stärken, können Emotionen ausdrücken und regulieren. Sie können Erfahrungen und Erlebnisse thematisieren, für die ihnen zunächst die Worte fehlen. Kunsttherapie gehört heute in vielen Kliniken und Sozialeinrichtungen zu einem festen Bestandteil der Behandlung. Anhand ausgewählter Projekte und Fallbeispiele werden verschiedene Arbeitsfelder und Ansätze vorgestellt. Es wird aufgezeigt, wie vielgestaltig die therapeutischen Potentiale künstlerischer Prozesse sind und wie sie in der Kunsttherapie auf die jeweiligen Anwendungsfelder, Indikationen und Rahmenbedingungen abgestimmt werden können.

- 26.09. Prof. Sigrid Völker // Kunsttherapie: Quellen, Entwicklungslinien und Wirkfaktoren
- 10.10. Dr. Rabea Müller // Bewegtes Leben – bewegte Bilder – Kunsttherapeutische Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen.
- 17.10. Dr. Annette de Thier // Kunsttherapie von Traumafolgestörungen bei Kindern und Jugendlichen.
- 24.10. Uta von Essen // Wenn das Eis schmilzt. Kunsttherapie bei Autismus-Spektrum-Störungen.
- 07.11. Christiane Maas // Kunsttherapie als Familientherapie. Ein systemischer Ansatz.
- 14.11. Dr. Mirjam Mathar // Der schwarze und der weiße Wolf. Kunsttherapie nach einer suizidalen Krise.
- 21.11. Manfred Poetsch // Mentalisierungsbasierte Gestaltentwicklung in der ARBEIT AM TONFELD.
- 28.11. Eva Jaskolski // Spiegel meiner selbst. Kunsttherapie und Selbstwahrnehmung in der Psychosomatik.
- 05.12. Richard Berners // Kunsttherapie in der Psychoonkologie.
- 12.12. Nele Heriniaina // Kunsttherapie mit FluchtmigrantInnen im Rahmen der ambulanten Regelversorgung.

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Nähere Informationen zu den einzelnen Vorträgen unter [www.alanus.edu/kunsttherapie](http://www.alanus.edu/kunsttherapie) und [www.kunsttherapie-studieren.de](http://www.kunsttherapie-studieren.de)

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** KUTH MA C1, BA KPT semesterübergreifend; die Veranstaltung ist auch offen für benachbarte Studiengänge

**Zeiten:** 26.09. – 12.12.17 // jeweils Di 17:45 – 19:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

## **Im\_Puls – 10 Jahre Fachbereich Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft an der Alanus Hochschule**

### **Jubiläumstagung, Symposium**

Der Fachbereich Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft an der Alanus Hochschule feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen.

Anlässlich dieses Jubiläums findet am Freitag, 10.11.2017 von 11.00 – 17.00 eine Tagung mit einem festlichen Abend (ab 17.00) statt.

Verschiedene Im\_Pulse von Alumni unserer Hochschule (Workshops) sollen neben anderen inhaltlichen Im\_Puls-Beiträgen (Kurz-Vorträge; Posterausstellung; Ausstellung) zu einem Bild werden, für das, was die Künstlerischen Therapien heute bewegt. Im Mittelpunkt steht die Frage, was unsere Studierenden aus den Ausbildungen mitnehmen konnten, was sie selbst weiterentwickelt haben und was wir gemeinsam als Fragen und Ideen für die Zukunft sehen?

Raum für persönliche Begegnungen und Gespräche soll diese besondere Jubiläumsveranstaltung abrunden und damit auch neue und nachhaltige Impulse setzen.

Anmeldung erforderlich bis zum 15.10.2017 unter: [kunsttherapie-tagung@alanus.edu](mailto:kunsttherapie-tagung@alanus.edu)  
Weitere Informationen unter [www.alanus.edu/kunsttherapie/aktuelles](http://www.alanus.edu/kunsttherapie/aktuelles)

**Zeiten:** Freitag, 10.11..2017 // 09:15 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

# Fachbereich 04

## Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

### Eurythmietherapie

#### **Eurythmietherapie im 2. und 3. Jahrsiebt**

**Seminar, praktische Übung // Sebastian Junghans**

Der Präventionsgedanke in der Entwicklung des Schulkindes. Vorbeugen und Behandeln von Dyspraxie, Legasthenie, ADS / HS und Entwicklungsstörungen unter Berücksichtigung der Temperamente und Konstitutionstypen.

**Literaturangaben:** siehe Modulhandbuch: EUTH MA 2

**Zeiten:** 06.11. – 10.11.2017 // Mo – Fr // 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 05

## Bildungswissenschaft

Der Fachbereich Bildungswissenschaft der Alanus Hochschule hat die Aufgabe der wissenschaftlichen und künstlerischen Bildung und Forschung, insbesondere der beruflichen Qualifikation in den Bereichen Lehrerbildung, Pädagogische Praxisforschung, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik.

Dazu werden Studiengänge im pädagogischen und künstlerischen Feld angeboten, die auf eine berufliche Tätigkeit in Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen und weiteren pädagogischen Feldern vorbereiten. Zentrales Anliegen der pädagogischen Studiengänge ist die dialogische Verbindung von Reform- und Waldorfpädagogik und allgemeiner Erziehungswissenschaft.

### **Zum Fachbereich Bildungswissenschaft gehören folgende Studiengänge:**

- Master of Arts Pädagogik als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern mit den alternativen Studienschwerpunkten ‚Schule und Unterricht‘ und ‚Pädagogische Praxisforschung‘.
- Master of Arts Heilpädagogik Entwicklung, Forschung, Leitung als Teilzeitstudiengang in 5 Semestern
- Bachelor of Arts Kunst-Pädagogik-Therapie als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- Master of Education Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen im Doppelfach Kunst als darauf aufbauender Vollzeitstudiengang in 4 Semestern
- Bachelor of Arts Kindheitspädagogik als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern bzw. als Teilzeitstudiengang in 4 – 5 Semestern als Vorbereitung auf eine Tätigkeit in kommunalen oder privaten Kindertageseinrichtungen als auch in waldorf- bzw. reformpädagogisch geprägten Einrichtungen
- Master of Education Pädagogische Praxisforschung als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern

# Öffentliche Ringvorlesungen

## Die philosophischen Quellen der Anthroposophie

**Ringvorlesung // Verantwortlich: Prof. Dr. Jost Schieren und Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker**

Die von Rudolf Steiner begründete Anthroposophie ist vornehmlich bekannt geworden durch die Waldorfpädagogik, durch die biologisch-dynamische Landwirtschaft und durch die anthroposophische Medizin. Auch wenn diese von der Anthroposophie inspirierten Lebensfelder inzwischen international verbreitet sind, wird die Anthroposophie selbst oft kritisch als esoterisch-komplex bewertet. Dass Rudolf Steiner die Anthroposophie vor allem in seinem Frühwerk und dann in Neuansätzen in seinem Spätwerk in einer dezidiert philosophischen Dimension entwickelt hat, ist eher unbekannt. "Die philosophischen Quellen der Anthroposophie" greifen weit in die abendländische Philosophiegeschichte zurück. In der Ringvorlesung soll sichtbar werden, dass die Anthroposophie keine singuläre Erscheinung ist, sondern in ihrer zentralen Ideen und Gedanken der europäischen Geistesgeschichte auftreten, fortleben und weiterentwickelt werden.

- 25.09. **Keine Wirklichkeit ohne Mensch.** Aristotelische Grundlagen der Wissenschaft // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker
- 02.10. **Denken als schöpferisches Licht des Guten.** Platon und Anthroposophie // Prof. Dr. Salvatore Lavecchia
- 09.10. **Erkenntnis im Morgen- und Abendlicht.** Psychologie und Kosmologie bei Albertus Magnus und Thomas von Aquin // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker
- 16.10. **Intellektuelle Anschauung und Anschauende Urteilskraft.** Kant und Goethe // Prof. Dr. Jost Schieren
- 23.10. **Was für eine Philosophie man wähle, hängt davon ab, was für ein Mensch man werden will...** Philosophie als Lebenshaltung: Bemerkungen zu Johann Gottlieb Fichte und Rudolf Steiner // Prof. Dr. Marcelo da Veiga
- 06.11. **Erfahrungsorientierte Seelenkunde.** Rudolf Steiners Anthroposophie in der Tradition theologisch-philosophischer Experimental-Psychologie // Dr. Hartmut Traub
- 13.11. **Das Ich ist die Einheit von Denken und Zeit.** Menschenkundliche Konsequenzen von Hegels „gefühlter Wahrheit“ // Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker
- 20.11. **Von der Präsenz des Willens.** Intentionales Bewusstsein bei Franz Brentano und Rudolf Steiner // Prof. Dr. Axel Föllner-Mancini
- 27.11. **Rudolf Steiners Auseinandersetzung mit Max Stirner und Friedrich Nietzsche** // Dr. David Marc Hoffmann
- 02.12. **Husserls Fundamentalbetrachtung der Phänomenologie im Lichte von Rudolf Steiners Philosophie und Anthroposophie** // Prof. Dr. Jaap Sijmons
- 11.12. **Herbert Witzemanns Weg zu einer Erarbeitung der Anthroposophie** // Prof. Dr. Johannes Wagemann

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:  
Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie,  
Anthropologie, Philosophie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU  
8a,b // BA KP 03 // BA KPT 07, 09 // BA PHASE Phil 1, 3 // MA BK 01, 05 // MA KuTh  
**Zeiten:** 25.09. – 11.12.2017 // Mo 19:30 – 21:00 Uhr  
**Ort:** Campus II, Semi 7 // Ausnahme: 13.11.17 in Semi 13

## Tagungen

### **Kunst und Kultur – Wissenschaftliche und künstlerische Beiträge zu Johann Amos Comenius (1592 – 1670) und seiner Zeit**

**Comenius Jahrestagung // Verantwortlich: Prof. Dr. Andreas Lischewski (Comenius-Forschungsstelle) in Kooperation mit: PhDr. Jiří Beneš (Unie Comenius, Tschechien), Prof. Dr. Uwe Voigt (Deutsche Comenius-Gesellschaft, Berlin)**

Wissenschaftliche und künstlerische Beiträge zu Johann Amos Comenius (1592–1670) und seiner Zeit.

Mit wissenschaftlichen Vorträgen und einem abwechslungsreichen kulturellen Rahmenprogramm begeht die Deutsche Comenius-Gesellschaft (Berlin) ihre diesjährige Tagung an der Alanus Hochschule. Sie wird von der Comenius-Forschungsstelle am Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft in Kooperation mit der Unie Comenius (Tschechien) veranstaltet.

Im Mittelpunkt der Tagung steht ein Roman des Jan Amos Komenský aus den Anfängen des 30-jährigen Krieges mit dem Titel „Das Labyrinth der Welt und das Paradies des Herzens“. Dieser Roman beschreibt die damaligen gesellschaftlichen Zustände ironisch als ein Labyrinth von Verblendungen und übertriebener Neugierde, von öffentlichen Meinungen und falschen Glücksvorstellungen, und ruft stattdessen zu einer sittlichen Besinnung auf, die sich in einem tugendhaften Leben und einer tätigen Nächstenliebe zu bewähren habe.

In Zusammenarbeit mit den mit den Studierenden der Fachbereiche Bildungswissenschaft und Schauspiel sowie zahlreichen Professorinnen und Professoren der Alanus Hochschule wird dieser Roman in einer szenischen Aufführung auf die Bühne gebracht und gibt auch den Hintergrund für eine Ausstellung im Alfterer Schloss ab, die sich künstlerisch mit dem Thema auseinandersetzen wird.

Ein weiterer Höhepunkt der Tagung wird die Einweihung der neuen Comenius-Forschungsbibliothek sein, die erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden wird.

Neben der Teilnahme an der gesamten Tagung ist auch der Besuch einzelner Veranstaltungen möglich. Der ausführliche Programmablauf wird demnächst auf der Homepage der Comenius-Forschungsstelle veröffentlicht: [comeniusforschung.alanus.de/tagung-2017/](http://comeniusforschung.alanus.de/tagung-2017/)

**Zeiten:** 15.09. – 16.09.2017 // Fr – Sa  
**Ort:** Alanus Hochschule (Campus I & II), Schloss Alfter

## **Die Würde der offenen Gesellschaft. Eine Besinnung auf die Grundlagen unseres Zusammenlebens in Zeiten des Populismus**

**Tagung // Prof. Dr. Jost Schieren, Prof. Dr. Melaine Macdonald, Prof. Dominik Schiefner  
in Kooperation mit der Herbstakademie Frankfurt**

Auf Grund der politischen Entwicklung der vergangenen Jahre in Europa und auch in den USA scheinen die demokratischen Grundwerte bedroht zu sein. Das demokratische und humanistische Ideal einer offenen Gesellschaft, die von Toleranz und Achtung geprägt ist, sollte die Würde des einzelnen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Religionszugehörigkeit schützen.

Die diesjährige Herbstakademie 2017 stellt sich mit der Tagung „Die Würde der offenen Gesellschaft“ dieser Bedrohung. Hierzu werden Ideen, Impulse und Konzepte präsentiert, diskutiert und weiterentwickelt. Außerdem werden künstlerische Projekte der Studierenden zu dem Thema „offene Gesellschaft“ Teil der Tagung sein.

Insbesondere stehen folgende Fragen zur Debatte: Welche Haltung braucht eine funktionierende offene Gesellschaft? Und auf welchen geistigen und ethischen Grundlagen kann sich ein modernes soziales Gemeinwesen weiterentwickeln?

Das Programm und detaillierte Informationen sind auf der Internetseite der Herbstakademie Frankfurt zu finden. In Kooperation mit der Alanus Hochschule sind ProfessorInnen, MitarbeiterInnen und vor allem Studierende in die Veranstaltung eingebunden.

Mehr Informationen zur Herbstakademie Frankfurt: <http://www.herbstakademiefrankfurt.de/akademie-2017/>

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:  
Modul Kunst und Gesellschaft – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Ethik, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2, Ges 2 // MA ARCH 5 // MA BWL 64 // MA BK 01, 05 // MA KuTh  
**Zeiten:** 06.10. – 08.10.2017 // Fr – So  
**Ort:** Campus I, Studio

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Thementage Menschenkunde

**Tagungsreihe mit Einzelterminen an Samstagen (21.10.2017 – 20.06.2020) //**

**Verantwortlich: Prof. Dr. Jost Schieren, Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker**

**Mitwirkende: Prof. Dr. Axel Föller-Mancini, Prof. Ulrike Langescheid, Prof. Ulrich Maiwald,**

**Dr. Susanne Reubke, Walter Riethmüller, Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach,**

**Prof. Dr. Wilfried Sommer, Dr. Angelika Wiehl, Christof Wiechert**

Menschenkunde, die Mensch und Welt in einem spirituellen Erkenntnishorizont begreift. Diese Menschenkunde umfasst anthropologische, (entwicklungs-)psychologische, physiologische und epistemologische Aspekte. Ihre detailliertesten Ausführungen finden sich in den Vorträgen Rudolf Steiners Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik und im sogenannten Heilpädagogischen Kurs.

Die Thementage Menschenkunde an der Alanus Hochschule behandeln unterschiedliche Aspekte der Anthropologie Rudolf Steiners, die sowohl für die Waldorfpädagogik als auch für die anthroposophische Heilpädagogik von zentraler Bedeutung sind. Neben der geisteswissenschaftlichen Grundlagenarbeit sollen die einzelnen menschenkundlichen Aspekte auch auf ihre Fruchtbarkeit für eine pädagogische Praxis und auf ihre Handlungsrelevanz befragt werden.

**Anmeldung und Veranstaltungsdetails:** Sekretariat Fachbereich Bildungswissenschaft  
sekbwi@alanus.edu, Tel. 02222.9321-1502, Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.thementagemenschenkunde](http://www.thementagemenschenkunde)

21.10.2017 Phänomenologisch-funktionale Anthropologie: Steiners Wesensgliederlehre  
in ihrer pädagogischen Bedeutung

18.11.2017 Ich und Ich-Bewusstsein

1 SWS

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:**

Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie,  
Anthropologie, Pädagogik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b  
// BA KP 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 1, 2 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 21.10., 18.11.2017 // Sa 10:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Der genaue Tagesablauf und der Seminarraum werden ungefähr sechs Wochen vor jeder  
Veranstaltung bekannt gegeben. Diese können auf der Website eingesehen werden unter  
[www.thementage-menschenkunde.de/termine-detailplanung](http://www.thementage-menschenkunde.de/termine-detailplanung)

# „Lernend arbeiten – Arbeitend lernen“.

## Die Bildungsidee der Waldorfschule

**Bildungskongress // Veranstalter: Alanus Hochschule, Bund der Freien Waldorfschulen, Hiberniaschule // Ansprechpartner: Dr. Wilfried Gabriel, Forschungsstelle für Waldorf-Arbeitspädagogik und -Berufsbildung an der Alanus Hochschule**

Wir sind „auf dem Weg in eine neue Bildungskatastrophe“, konstatiert Prof. Nida Rümelin und bringt die Fehlsteuerung unseres Bildungswesens mit dem Begriff „Akademisierungswahn“ auf eine griffige Formel. Der tiefere Grund der Bildungskrise ist ein „Bildungs-Schisma“ (Martin Baethge), die Aufspaltung in „Allgemeinbildung“ und „Berufsbildung“.

Dagegen hat schon die erste Waldorfschule 1919 von der ersten Klasse an (arbeits-) praktisches Lernen gleichwertig mit Kognitivem und Künstlerischem integriert und zu einer pädagogischen Kultur der Arbeit aufgewertet.

„Lernend zu arbeiten – arbeitend zu lernen“ war das zentrale Bildungsziel der Waldorfschule und sollte zugleich Grundlage einer neuen und solidarischen Gesellschaftsordnung („Dreigliederung“) werden. Die Hiberniaschule hat auf dieser waldorfpädagogischen Grundlage einen entsprechenden Bildungsgang („Doppelqualifikation“) entwickelt und 1977–1983 in einem wissenschaftlich begleiteten Modellversuch diese alt-neue Bildungsidee evaluiert und dokumentiert.

40 Jahre später werden die Absolventen nachbefragt, die Ergebnisse dieser empirischen Bildungsstudie werden vorgestellt. Auch in den Waldorf Berufskollegs, der Emil Molt Akademie Berlin und einigen anderen Waldorfschulen werden ein beruflicher Bildungsgang und die Hochschulreife angeboten. Damit veranlagt die Waldorfschule eine „Erziehung zur Freiheit“ – durch Arbeit und Beruf. Diese Erfahrungen sollen als Alternative zum gymnasialen Lernweg, auch innerhalb der Waldorfschulen selbst, in den öffentlichen und wissenschaftlichen Diskurs gebracht werden.

**Anmeldung:** Die Veranstaltung ist kostenlos. Für Verpflegung und Getränke wird um einen freiwilligen Kostenbeitrag gebeten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung über [eveeno.com/hibernia-bildungskongress](http://eveeno.com/hibernia-bildungskongress)

### **Donnerstag 18. Januar 2018**

- 15:00 Uhr Begrüßung und Rundgang
- 17:30 Uhr Vortrag: Das Besondere an der Hiberniaschule.  
Einführung in die (arbeits- und berufs)pädagogische Entwicklungswerkstatt und Hospitation, N.N.
- 19:30 Uhr Vortrag: Die Hiberniaschule: Eine Alternativ-, Freie oder Modellschule?  
Prof. Dr. Rainer Winkel, UdK Berlin

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

### **Freitag 19. Januar 2018**

- 09:00 Uhr Begrüßung  
09:30 Uhr Hospitationen  
14:00 Uhr Gesprächsgruppen und Abschlussplenum  
17:00 Uhr Vortrag: Von Wanne-Eickel in die Welt. Die Hiberniaschule als Kulturimpuls der Arbeit, Prof. Dr. Peter Schneider, Alanus Hochschule/Universität Paderborn  
19:30 Uhr Vorstellung der Bildungsstudie „Fürs Leben gelernt“.  
Die Hiberniaschule im Spiegel der Ehemaligen, Dr. Jürgen Peters;  
Podiumsdiskussion, Klaus Peter Freitag (Moderation)

### **Samstag 20. Januar 2018**

- 09:00 Uhr Begrüßung  
09:15 Uhr Vortrag: Auf dem Weg in eine neue Bildungskatastrophe?  
Wider den Akademisierungswahn, Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin,  
LMU München  
Thesen:  
  - Die Waldorfschule als Organisation der Freiheit, Prof. Dr. Horst Bauer, Alanus Hochschule
  - Lernen und Arbeiten – die Bildungsidee der Waldorfschule, Prof. Dr. Peter Schneider, Alanus Hochschule/Universität PaderbornPodiumsdiskussion mit Vertretern aus Bildung, Arbeit, Politik, Wissenschaft und dem Plenum  
Herner Erklärung: Der berufliche Bildungsweg als neue Allgemeinbildung  
13:00 Ende der Veranstaltung

**Zuordnung/Modul:** Auf Nachfrage

**Zeiten:** 18.01. – 20.01.2018 // Do – Sa

**Ort:** Hiberniaschule, Holsterhauser Str. 70, 44652 Herne

## Seminare

### **»Wie geht Kunst?« – Fragen (überraschend), Antworten (zum Querdenken). Aktuelle Ansätze der Kunstpädagogik – eine Einführung**

**Seminar // Prof. Dr. Katja Hoffmann**

Wir werden uns mit aktuellen Ansätzen beschäftigen, die Denk- und Handlungsweisen der künstlerischen Praxis für kunstpädagogische Bildungsprozesse als grundlegend erachten. Wir werden Fragen nachgehen, was einen (künstlerischen) Bildungsprozess tatsächlich ausmacht und was das mit unserem Leben zu tun haben könnte. Wir werden versuchen, Antworten im Begriff der »Bildkompetenz« zu finden und unsere Augen heben, um im Horizont des »Unvorhersehbaren« von Bildungsprozessen unseren kritischen Geist herauszufordern. Wir werden uns fragen, ob KUNST-Unterricht eigentlich auch »BILD-Unterricht« sein könnte und welche

Relevanz transkulturelle, postkoloniale oder auch genderspezifische Perspektiven im Fach haben. Am Ende können wir vielleicht erörtern, was leichter ist: Anfangen oder Aufhören? – wenn wir uns (selbst)bilden. **Verbindliche Anmeldung unter: Lehramt-Kunst@alanus.edu**

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-13 // BK BA 10,13

**Zeiten:** 11.09. – 18.12.2017 // Mo 13:30 – 15:00 Uhr

**Ort:** CII, Semi 1 // Ausnahme: am 13.11.2017 in Semi 8

## **Kunstpädagogik in der Praxis: Ein Schulprojekt mit dem Gymnasium Tannenbusch (Kunst + Wirtschaft)**

**Seminar // Prof. Beatrice Cron, Marlene Nockmann**

In diesem Seminar wird ein fächerverbindendes Projekt (Kunst+Wirtschaft) zum Thema „Unternehmensgründung/ Unternehmensführung“ geplant, durchgeführt und reflektiert. Neben der fachlichen Annäherung und der Vorbereitung, einen kreativen Zugang zu einem interdisziplinär angelegten Projekt zu schaffen, das für die Schülerinnen und Schüler altersgerecht aufbereitet wird, liegt die besondere Chance im gemeinsamen Unterrichten in kleinen Gruppen unter Begleitung. **Verbindliche Anmeldung unter: Lehramt-Kunst@alanus.edu**

4 SWS // 4 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-14 // BK BA 12

**Zeiten:** 11.09. – 18.12.2017 // Mo 14:00 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 30.11.2017

Projektphase Schule: Zeiten werden noch bekannt gegeben

**Ort:** Campus II, Atelierhaus III

# Künstlerische Projekte

## **Künstlerisches Projekt bei Beatrice Cron (Malerei)**

**Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur // Beatrice Cron**

Ein Thema: eine Farbe ( Rot oder Gelb ) , ein Auftrag. Das Semester ist einer Farbe gewidmet in all ihren Facetten und Inhalten, abstrakt wie gegenständlich, die daraus entstehen können.

Die Firma Stockmar stellt uns ihre Farben/ Materialien zur Verfügung und in Gegenleistung konzipieren und gestalten wir den Kalender 2019. Das heißt, wir haben ein konkretes Ziel mit einer Leistung und einem Abgabetermin.

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Ich wünsche mir eine intensive Atelierarbeit DI/MI/DO in einer Regelmäßigkeit von Kolloquium/Atelierarbeits- und Unterrichtseinheiten über das Thema Farbe. Kompositionslehre wird uns weiter begleiten.

**Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an [beatrice.cron@alanus.edu](mailto:beatrice.cron@alanus.edu) erforderlich!**

10 SWS // 12 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-07, 08, 09 // BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 10, 12

**Zeiten:** 12.09. – 21.12.2017 // Di – Do, 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

**Ort:** Campus I, Atelierräume

## **Künstlerisches Projekt bei Andrea Sunder-Plassmann (Photographie, Neue Medien, Installation)**

**Künstlerisch-praktisches Projekt, Kolloquium, Einzelkorrektur, gemeinsame Ausstellungsbesuche // Andrea Sunder-Plassmann**

In diesem Projekt wird ohne Vorgaben ein individuelles Thema erarbeitet. Anregungen durch den Besuch von Ausstellungen und die Arbeiten anderer KünstlerInnen, regelmäßige Gespräche in der Gruppe und individuelle, intensive Einzelbetreuung werden diesen Prozess unterstützen.

Das Projekt ist offen für die Arbeit mit photographischen, filmischen oder anderen medialen Techniken, sowie angrenzenden hybriden Bereichen wie z.B. räumlichen Konstellationen. Es ist ein wöchentliches Kolloquium und Einzelgespräche geplant.

**Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an [andrea.sunder-plassmann@alanus.edu](mailto:andrea.sunder-plassmann@alanus.edu) erforderlich!**

10 SWS // 12 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-07, 08, 09 // BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK BA 10, 12

**Zeiten:** 12.09. – 21.12.2017 // Di – Do, 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

**Ort:** Campus I, Atelierräume

## Künstlerisches Projekt bei Diemut Schilling

### Praktisches Seminar // Diemut Schilling

In diesem Semester biete ich neben der Begleitung von individuellem thematisch ungebundenem künstlerischen Arbeiten in allen Medien zusätzlich wieder eine weitere Möglichkeit an, dem Areal der am 12. Juni diesen Jahres eröffneten Naturbegräbnisstätte in der Eifel eine eigenständige bildhauerische Position hinzuzufügen. Während eines Kunststudiums eine ungewöhnliche Chance, mit einer dauerhaften Installation im öffentlichen Raum als Teil eines großen Kunstparks in direkten Dialog mit trauernden Angehörigen sowie kunstinteressierten Spaziergängern zu treten.

**Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an [diemut.schilling@alanus.edu](mailto:diemut.schilling@alanus.edu) erforderlich!**

10 SWS // 12 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-07, 08, 09 // BK BA 10, 12

**Zeiten:** 12.09. – 21.12.2017 // Di – Do, 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

**Ort:** Campus I, Atelierräume

## Künstlerisches Projekt bei Thom Lüthi (Organische Plastik)

### Praktisches Seminar // Thom Lüthi

Einführung in die organische Plastik/Skulptur - Form- und Bildkräfte als Erzeuger der plastischen Grundphänomene. Im Verlauf des Semesters sollen größere Arbeiten in der Aufbautechnik Stroh und Gips oder alternativ aus Draht entstehen. Vorgesehen ist ein Tagesausflug in die Ausstellung von Henry Moore im Arp Museum Rolandseck mit einem inhaltlichen Arbeitsblock. Ziel: die plastischen Grundphänomene und die vorgestellte Gipsaufbautechnik zu verinnerlichen.

**Verbindliche Anmeldung mit einem ca. 1-seitigen Motivationsschreiben an [thom.luethi@alanus.edu](mailto:thom.luethi@alanus.edu) erforderlich!**

10 SWS // 12 LP

**Zuordnung/Modul:** BA-KPT-07, 08, 09 // BK BA 10, 12

**Zeiten:** 12.09. – 21.12.2017 // Di – Do, 09:30 – 17:00 Uhr; kein Unterricht am 02.11.2017

**Ort:** Campus I, Atelierräume

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 05

## Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)

Das Studium Generale wird vom Institut für philosophische und ästhetische Bildung organisiert, das auch für die Studiengänge B.A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship und M.A. Philosophy of Social Innovation verantwortlich ist.

Zu allen Studiengängen der Alanus Hochschule gehört das Studium Generale als kulturwissenschaftliches Ergänzungsstudium, das den Blick über die Grenzen des jeweiligen Studienschwachs hinaus erweitern soll. Es handelt sich dabei nicht um einen eigenständigen Studiengang, sondern spiegelt sich in Pflichtmodulen der Bachelor- und Master-Studiengänge bzw. in Pflichtanteilen der Diplomstudiengänge wider. In den Veranstaltungen des Studium Generale erhalten die Studierenden Anregungen, um ein eigenständiges und kritisches Denken über das jeweilige Studienfach hinaus zu entwickeln sowie einen eigenen philosophischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkt zu finden und zu begründen. In diesem Rahmen bietet es auch die Möglichkeit zur zeitgemäßen und diskursorientierten Auseinandersetzung mit der von Rudolf Steiner begründeten Geisteswissenschaft.

### **Wichtige Hinweise für die Lehrveranstaltungen des Studium Generale**

Bitte studieren Sie die Ankündigungstexte für die Veranstaltungen. Achten Sie darüber hinaus zu Beginn und während des Semesters auf Änderungen und aktuelle Mitteilungen am Schwarzen Brett sowie auf der digitalen Lernplattform (Moodle) der Alanus Hochschule (<https://elearning.alanus.edu>) und rufen Sie Ihre Alanus-E-Mail-Adresse regelmäßig ab. Ggf. werden kurzfristig auch weitere Lehrveranstaltungen angeboten, die noch nicht im folgenden Verzeichnis erfasst sind.

Das Verzeichnis ist nach Veranstaltungsformen geordnet: Vorlesungen, Seminare, Blockseminare, Interdisziplinäre Veranstaltungen.

Für laufende Vorlesungen und Seminare melden Sie sich üblicherweise in der ersten Sitzung an. Während ein Einstieg in der zweiten Sitzung je nach Teilnehmerzahl noch möglich ist, ist ein späterer nur noch in begründeten Ausnahmefällen, nach vorheriger Rücksprache mit den Dozent\*innen und Erarbeitung der versäumten Inhalte möglich.

Die Teilnehmerzahl an Blockseminaren ist – wo nicht anders vermerkt – in der Regel auf 40 Teilnehmende begrenzt. Das Anmeldeverfahren für Studierende in Vollzeit erfolgt (mit wenigen, im Ankündigungstext vermerkten, Ausnahmen) online in der Woche vom 18.–22.09.2017, so dass nach Möglichkeit alle Interessierten wenigstens ein Blockseminar belegen können. Wir informieren Sie rechtzeitig per E-Mail und auf der Lernplattform zum konkreten Ablauf. Für die Studienanfänger\*innen in Vollzeitstudiengängen wird am Nachmittag des 19.09.2017 eine Informationsveranstaltung zum Studium Generale angeboten, in welcher neben einer allgemeinen Einführung auch das Anmeldeverfahren erläutert wird. Studierende in Teilzeit, insbesondere berufsbegleitender Studiengänge, die auf Wochenendtermine angewiesen sind, können sich bereits ab jetzt per E-Mail mit ihren Veranstaltungswünschen an das Sekretariat des Studium Generale wenden (nicola.vogginger@alanus.edu).

In der Regel erhalten Sie für die Teilnahme an einer Veranstaltung (mit Vor- und Nachbereitung) einen Leistungspunkt. Durch zusätzliche Studienleistungen kann ggf. ein weiterer Leistungspunkt erworben werden. Die konkreten Bedingungen erfahren Sie bei den jeweiligen Dozent\*innen. Veranstaltungen dieser Art sind so gekennzeichnet: 1 (2) LP. Manche Veranstaltungen erfordern einen größeren Vor- und Nachbereitungsaufwand und sind deswegen ausschließlich mit zwei Leistungspunkten verbunden: 2 LP.

Bei einigen Veranstaltungen sind zwei Modulkennungen oder mehrere Themenbereiche für Ihren Studiengang angegeben. Sie können sich dann für eines der Module bzw. einen der Themenbereiche entscheiden.

Die jeweils angegebene Literatur dient der möglichen Vertiefung und muss i. d. R. nicht vorab gekauft oder gelesen werden. Wenn für eine Veranstaltung Texte vorzubereiten oder mitzubringen sind, dann ist das eigens vermerkt oder auf der Lernplattform näher erläutert.

Lehrveranstaltungen, die von Lehrbeauftragten durchgeführt werden, können i.d.R. nicht Gegenstand einer Modulabschlussprüfung oder eines benoteten Leistungsnachweises sein.

Am Montag, den 30.10.2017 (Brückentag) finden im Rahmen des Studium Generale keine Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungszeit verlängert sich dafür bis Montag, den 11.12.2017.

Für Studienanfänger\*innen ist eine Veranstaltung zur „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ obligatorisch. Näheres dazu erfahren Sie in der oben genannten Informationsveranstaltung.

Diese und die folgenden Angaben sind ohne Gewähr und geben den Stand vom 27.07.2017 wieder. Kurzfristige Änderungen, Ausfälle oder ergänzende Lehrangebote entnehmen Sie bitte der Lernplattform oder Aushängen am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, EG).

# Vorlesungen (BA/MA)

## Der endliche Mensch. Philosophische Überlegungen zu Zeit und Geschichte

**Vorlesung // Thomas Schmaus**

Die Feststellung, dass wir Menschen endliche Wesen sind, wirkt trivial und tragisch zugleich, zumal es nicht damit getan ist, dass wir sterben müssen, sondern darum wissen. Auch wenn die Auseinandersetzung damit schwer fällt – sie tut doch not. Denn Sterblichkeit ist eine anthropologische Grundbedingung und gehört ebenso zur *Conditio humana* wie die eng damit zusammenhängenden Phänomene der Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit.

Die Vorlesung nähert sich dem Themenkomplex mit verschiedenen Fragestellungen und diskutiert exemplarische Antworten von Philosophen. Unter anderem beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Worin besteht die Endlichkeit des Menschen und auf welche Weisen lässt sich damit umgehen? Ist die Gegenüberstellung zur Unendlichkeit oder gar die Ausrichtung darauf sinnvoll und fruchtbar – oder bloße Zeitverschwendung? Was ist Zeit und wie lässt sich die Diskrepanz von subjektivem Zeiterleben und objektiver Zeitrechnung verstehen? Welches Zeitverständnis prägt die heutige Beschleunigungskultur im Vergleich zu anderen Zeitmodellen, die sich im Lauf der Geschichte entwickelt haben? Ist Geschichte das, was faktisch geschehen ist, oder das, was wir interpretativ daraus machen, also konstruieren? Gibt es einen Sinn in der Geschichte, einen Zweck, auf den alles hinausläuft oder ist letztlich alles kontingent?

**Literatur:** Marten, Reiner (2013): *Endlichkeit. Zum Drama von Tod und Leben*, Freiburg: Verlag Karl Alber. // Safranski, Rüdiger (2015): *Zeit. Was sie mit uns macht und was wir aus ihr machen*, München: Carl Hanser Verlag. // Gloy, Karen (2008): *Philosophiegeschichte der Zeit*, München: Wilhelm Fink Verlag. // Schloßberger, Matthias (2013): *Geschichtsphilosophie*, Berlin: Akademie Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung – **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 1, 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 18.09. – 11.12.2017 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7, Ausnahme: 13.11. in Semi 13

## Kunst im Überblick 1500–1800: Renaissance bis Aufklärung

**Vorlesung // Gabriele Oberreuter**

In der Vorlesung werden exemplarische Kunstwerke vorgestellt und erörtert – mit dem Ziel, Verlauf und Entwicklung der Bildenden Kunst von der Renaissance bis in die Zeit der Aufklärung anschaulich werden zu lassen.

**Literatur:** Gombrich, Ernst H. (2014): Die Geschichte der Kunst, Berlin: Phaidon. // Turner, Jane (1996): Dictionary of Art. 34 Bde., London: Macmillan. // Hauser, Arnold (1983): Sozialgeschichte der Kunst und Literatur, München: C.H. Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 11 (Pflicht) // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

**Zeiten:** 18.09. – 11.12.2017 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Einführung in die Anthroposophie

**Vorlesung // Wolf-Ulrich Klünker**

„Die Menschen gehen aneinander vorbei, jeder lebt nur in sich. Geisteswissenschaft (= Anthroposophie) wird die Menschen aufschließen füreinander“ (Rudolf Steiner in einem Votum vom 26. März 1920). Steiner sah die Anthroposophie als einen Weg geistiger Selbstaktivierung und als Wissenschaft. Die Menschen sollten sich nicht länger verständnislos „gegenüberstehen“. Ein neues Wissenschaftsverständnis soll ermöglichen, dass „von einer Menschenerkenntnis“ wieder ernsthaft „gesprochen werden kann“.

Die Vorlesung beleuchtet die Entwicklung der Anthroposophie als Lebenswerk Rudolf Steiners und fragt nach ihrer Realisierung im 21. Jahrhundert. Schwerpunkte sind dabei: Ich-Psychologie und Schicksal // Selbsterkenntnis und Selbstentwicklung // Mensch und Kosmos // Wissenschaft und Humanität // Mensch und Natur // Geistesgeschichte und Anthroposophie.

**Literatur:** Steiner, Rudolf: Anthroposophische Leitsätze (GA 26), diverse kompatible Ausgaben. // Klünker, Wolf-Ulrich (2011): Die Empfindung des Schicksals: Biographie und Karma im 21. Jahrhundert, Stuttgart: Freies Geistesleben. // Klünker, Wolf-Ulrich u.a. (2016): Psychologie des Ich. Anthroposophie -Psychotherapie, Stuttgart: Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie, Philosophie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a,b // BA KP 03, 04 // BA KPT 07, 09 // BA PHASE Phil 1, 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 18.09. – 11.12.2017 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

# Grenzgänger zwischen Kunst und Psychiatrie

**Vorlesung // Hartmut Kraft**

Seit über 100 Jahren stehen Bilder und Skulpturen von Menschen im Blickpunkt, die an psychischen Störungen leiden. Auf der Grundlage eines geschichtlichen Überblicks gilt es, eine zeitgemäße, kritische Reflexion der Bezüge zwischen Kunstwerk, Künstler\*in, psychiatrischer Erkrankung und gesellschaftlicher Reaktion zu diskutieren.

**Literatur:** Kraft, Hartmut (2005): Grenzgänger zwischen Kunst und Psychiatrie, 3. Auflage, Köln: Deutscher Ärzte-Verlag // Weinhardt, Martina und Hollein, Max (Hrsg.) (2010): Weltengewandler – Die Kunst der Outsider. Frankfurt: Schirn Kunsthalle und Ostfilidern: Hatje Cantz Verlag

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Kunstwissenschaft // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 15, 16 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 11, 12 // BA PHASE Ku 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 20.09. – 06.12.2017 (nicht am 27.09. und 11.10.2017) //

Mi 17:30 – 19:20 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

# Einführung in grundlegende Fragen und Probleme „qualitativer“ Forschungsmethoden

**Vorlesung // Sascha Liebermann**

Die Veranstaltung führt in grundlegende Fragen und Probleme sozialwissenschaftlicher Datenerhebung und -auswertung ein, wobei „qualitative“ Methoden im Zentrum stehen. Methodologie und Methoden sollen dabei nicht einfach abgehandelt, sondern von der zu erforschenden Wirklichkeit aus hergeleitet werden. Angesichts der zunehmenden Bedeutung wissenschaftlicher Studien auch für die öffentliche Meinungsbildung kann es heute als unerlässlich gelten, zumindest Möglichkeiten und Grenzen solcher Verfahren zu kennen.

**Literatur:** Literatur: Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika (2010): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch, 3. Auflage, München: Oldenbourg Verlag. // Weitere Literatur wird rechtzeitig zum Vorlesungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 1 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 22.09. – 08.12.2017 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14 // Ausnahmen: 13.10. in Semi 13, 17.11. in Semi 12

# Geschichte der Philosophie II: Von der frühen Neuzeit bis zur Aufklärung

**Vorlesung // Hans-Joachim Pieper**

An ausgewählten Beispielen wird die Philosophie der Zeit zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert vorgestellt. Im Mittelpunkt werden philosophische Vertreter der Renaissance und der Aufklärungsphilosophie stehen. Von Pico della Mirandola, Nicolo Machiavelli, René Descartes, Gottfried Wilhelm Leibniz und anderen wurden Theorien und Einsichten formuliert, die bis heute diskutiert werden: z. B. die Entdeckung der Individualität und Freiheit des Menschen, die Fragen nach Legitimation und Grenzen politischer Macht, das Problem eines absoluten Erkenntnisfundamentes und das sog. Theodizeeproblem – die Frage, wie sich das Übel in der Welt mit der Annahme eines allmächtigen und gütigen Gottes verträgt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:**

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 07, 08 // BA PHASE Phil 1, 2, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 22.09. – 08.12.2017 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // Ausnahmen: 13.10., 10.11. in Semi 12, 17.11. in Semi 4

## Einführung in die Kunsttheorie

**Vorlesung // Günter Seibold**

Die Kunsttheorie erörtert, was Kunst auszeichnet: wodurch sie sich von anderen Formen menschlichen Produzierens unterscheidet, wie sie auf die Rezipienten wirkt und wodurch sich genuine Künstler\*innen zu erkennen geben; sie fragt, welche idealtypischen Arten von Kunst (ideelle, realistische, abstrakte) es gibt, welche Kunstgattungen sich ausgebildet haben. In der Vorlesung wird insbesondere der Begriff „autonome Kunst“ erörtert; wir fragen auch, ob und inwiefern die Herausbildung eines Kunstmarktes Bedingung ihrer Geburt war. Wir setzen uns mit der These vom „Ende der Kunst/der Moderne“ auseinander und erörtern den Begriff der „postmodernen Wende“.

Anhand der Begriffe „Negativität des Kunstwerks“, „Kommentarbedürftigkeit moderner Kunst“ und „Ins-Werk-Setzen-der Wahrheit“ erfahren wir die Ansätze wichtiger philosophischer Kunsttheorien des 20. Jahrhunderts, nämlich die Adornos, Gehlens und Heideggers.

**Literatur:** Schmücker, Reinold (2014): Was ist Kunst? Eine Grundlegung, Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann. // Harrison, Charles / Wood, Paul /Zeidler, Sebastian (Hrsg.) (1998): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert: Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, Band I: 1895 – 1941, Band II: 1940 – 1991, Berlin: Hatje Cantz Verlag. // Seibold, Günter (1997): Das Ende der Kunst und der Paradigmenwechsel in der Ästhetik, 4. Aufl., Bonn: Denkmal Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik, Philosophie // BA ARCH 7.2 / BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 12 (Pflicht) // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed. K1-05

**Zeiten:** 22.09. – 08.12.2017 // Fr 14:00 – 15:45 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // Ausnahme: 13.10., 10.11. in Semi 12, 17.11. in Semi 4

## Seminare (BA)

### **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Ausgewählte kunsthistorische Texte**

**Seminaristische Übung // Jenny Klaffke**

In dieser seminaristischen Übung sollen anhand ausgewählter kunsthistorischer Texte grundsätzliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden. Ausgehend von einem Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten befassen wir uns mit den folgenden Themen: Literaturrecherche, Verfassen von Protokollen und Hausarbeiten, der Präsentation von Referaten sowie der Bildanalyse. Die Teilnehmenden lernen, sich selbstständig mit einer eigenen Fragestellung bzw. einem wissenschaftlichen Thema auseinanderzusetzen.

**Literatur:** Bunting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2017 BA ARCH/BK Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie / BA EU 8a

**Zeiten:** 25.09. – 11.12.2017 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr // Ein zusätzlicher Termin (Bibliotheksführung) wird gemeinsam vereinbart.

**Ort:** Campus II, Semi 11

### **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Ausgewählte philosophische Texte**

**Seminaristische Übung // Gerhard Henseler**

Ziel des Seminars ist es, anhand exemplarisch ausgewählter Texte der Philosophiegeschichte die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens kennenzulernen und einzuüben.

**Literatur:** Bunting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2017 BA ARCH/BK Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie / BA EU 8a

**Zeiten:** 25.09. – 11.12.2017 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr // Ein zusätzlicher Termin (Bibliotheksführung) wird gemeinsam vereinbart.

**Ort:** Campus II, Semi 1

## **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:**

### **Methoden und Techniken**

**Seminaristische Übung // Julia Merten**

Eine wissenschaftliche Herangehensweise ist das elementare „Handwerkszeug“ im akademischen Kontext. Das Seminar soll über Sinn und Ziel des wissenschaftlichen Arbeitens informieren und Methoden dazu vermitteln und einüben. Thematisiert werden die formal und inhaltlich schlüssige Strukturierung eigener schriftlicher Arbeiten und Präsentationen, der Umgang mit Quellen, korrekte Zitierweise, verschiedene relevante Schreib- und Argumentationstechniken, Themenfindung und -eingrenzung sowie Recherchemethoden.

**Literatur:** Bunting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen. // Boeglin, Martha (2012): Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt: Gelassen und effektiv studieren, Stuttgart: UTB GmbH.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2017 BA ARCH/BK Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie / BA EU 8a

**Zeiten:** 25.09. – 11.12.2017 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr // Ein zusätzlicher Termin (Bibliotheksführung) wird gemeinsam vereinbart.

**Ort:** Campus I, StuGe 1

## **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten:**

### **Selbstverständlichkeiten und Selbstverständnis in Wissenschaft und Studium**

**Seminaristische Übung // Andreas Zäh**

Mit dem Studium an einer Hochschule beginnt die Teilhabe an der universitären Bildungsidee, nämlich der Erweiterung von Wissen durch Forschung und dessen Weitergabe durch Lehre. Die Suche nach neuen Erkenntnissen ist geknüpft an eine Methode. Die Methode muss nachvollziehbar und die damit gewonnenen Erkenntnisse müssen überprüfbar sein. Das und die systematische Dokumentation und Publikation schließlich machen die Ergebnisse angreifbar und ermöglichen Kritik als ein zentrales Konstitutivum von Wissenschaft.

Thematischer Schwerpunkt der Einführung wird das Thema „Habitusbildung in Wissenschaft und Studium“ sein. Wissenschaft und Studium setzen eine neugierige und unvor-

eingenommene Offenheit voraus. Auf dieser Basis wird sich die universitäre Bildungsidee entfalten können und den, der daran Teil hat, habituell prägen.

**Literatur:** Bunting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen. // Detaillierte Literaturangaben erfolgen in der ersten Sitzung.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2017 BA BWL/NaWi: Modul Philosophie und Bildung

**Zeiten:** 25.09. – 11.12.2017 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr // Ein zusätzlicher Termin (Bibliotheksführung) wird gemeinsam vereinbart.

**Ort:** Campus II, Semi 2

## **Piagets „Das moralische Urteil beim Kinde“**

**Seminaristische Übung // Hendrik Muijsson**

Die gemeinsame Lektüre dieser klassischen Studie von Jean Piaget soll zum einen dazu dienen, seine Theorie der Moralentwicklung als eine genuin soziale und nicht philosophische Herleitung von gemeinschaftlicher Sittlichkeit zu rekonstruieren und als Beispiel für eine nicht-standardisierte empirische Studie auch methodologisch durchdrungen werden.

**Literatur:** Piaget, Jean (1990): „Das moralische Urteil beim Kinde“, 2. Aufl., München: dtv. Eventuelle weitere Literatur wird noch angegeben bzw. elektronisch zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Ges 1

**Zeiten:** 18.09. – 11.12.2017 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // Ausnahme: 13.11. in Semi 13

## **Deutungsmuster und Argumentationsfiguren in der Diskussion um ein Bedingungsloses Grundeinkommen**

**Seminar // Sascha Liebermann**

In jüngerer Zeit erlebt die Diskussion um ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) wieder einmal erhebliche öffentliche Resonanz. Das hat viel mit der Frage nach etwaigen Folgen der Digitalisierung zu tun, die häufig zwischen apokalyptischen Szenarien und verharmlosenden Einschätzungen schwankt. Um die Diskussion zum BGE zu verstehen bedarf es einer genauen Analyse der Stellungnahmen, die darin vorgebracht werden. Es geht dabei nicht um die praktische Frage, ob ein BGE richtig oder erwünscht sei, sondern wie die jeweiligen Stellungnahmen begründet werden, welche Deutungsmuster in ihnen walten und wie sie sich zu

heutigen Lebenswirklichkeiten verhalten. Das klingt einfacher, als es ist, denn die oft nicht ausgeführten Voraussetzungen, die Begründungen unterliegen, müssen dazu erst herausgearbeitet werden. Die Veranstaltung dient zur Einführung wie zur Vertiefung in die Thematik.

**Literatur:** Literatur wird rechtzeitig zum Veranstaltungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 3, 4

**Zeiten:** 18.09. – 11.12.2017 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // Ausnahme: 13.11. in Semi 13

## Skulptur heute. Zu ihrer Entwicklung vom Beginn der Moderne bis heute

**Seminar // Gabriele Oberreuter**

Ausgehend von Erlebnissen mit den 5. Skulptur Projekten in Münster wollen wir den Faden der Entwicklung moderner Skulptur aufnehmen. Von Lehmbruck bis heute wollen wir Positionen vorstellen und diskutieren. Kleine Referate und engagierte Mitarbeit sind verpflichtend, um einen zweiten Leistungspunkt erwerben zu können. Eine Liste der Referatsthemen wird vor Semesterbeginn ausgehängt.

**Literatur:** Duby, Georges, Daval, Jean-Luc (Hrsg.) (2015): Skulptur. Von der Antike bis zur Gegenwart, Köln: Taschen Verlag. // Beyeler, Ernst, Hohl, Reinhold (1984): Skulptur im 20. Jahrhundert, Basel: Merian Park. // Dürre, Stefan (2007): Seemanns Lexikon der Skulptur: Bildhauer, Epochen, Themen, Techniken, Leipzig: Seemann Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 18.09. – 11.12.2017 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

# Individualität und Organismus. Ich-Kräfte in der Berührung von Lebens- und Seelenprozess

**Seminar // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn**

Anthroposophie versteht den Menschen in der Verbindung von Leib, Seele und Geist; dadurch wird der Organismus seelennah und die Seele organverwandt. Es sind „wirklichkeitsgemäße Begriffe“ notwendig, keine „bloßen Abstraktionen“, um „eine Brücke zu schlagen zwischen dem Psychischen und dem Physischem im Menschen“. Dazu „muss das Psychische und das Physische in der Vorstellung anders werden, als es heute aussieht“ (Rudolf Steiner). Im „Heilpädagogischen Kurs“ hat Steiner 1924 die Grundlagen für ein neues Leib-Seele-Verständnis und für ein neues therapeutisches und pädagogisches Denken entwickelt: „Wenn Sie nur einen Tag durch die Welt gehen und sie genauer anschauen, so ist das schon die Vorbedingung für die Erkenntnis des Inneren des Menschen.“ Aus einer solchen Anschauung lassen sich Gefühle, aber auch Depressionen neu verstehen. Viele Menschen leben „furchtbar langweilig und öde,... weil sie mit ein paar (unzureichenden) Begriffen operieren müssen“.

Anhand von ausgewählten Stellen des „Heilpädagogischen Kurses“ und mithilfe von Bewegungsübungen sollen im Seminar Ansätze für eine Ich-Psychologie und ein Organverständnis im 21. Jahrhundert entwickelt werden.

**Literatur:** Steiner, Rudolf: Heilpädagogischer Kurs (GA 317), diverse kompatible Ausgaben. // Klünker, Wolf-Ulrich u.a. (2016): Psychologie des Ich. Anthroposophie – Psychotherapie, Stuttgart: Freies Geistesleben

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung – Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Anthroposophie, Philosophie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 04 // BA KPT 07, 09 // BA PHASE Phil 2

**Zeiten:** 18.09. – 11.12.2017 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus I, StuGe 1

## Der literarische Existentialismus

**Seminar // Gerhard Henseler**

Kaum eine Epoche hat Philosophie und Literatur so eng zusammengeführt wie der Existentialismus. Auf Basis einer kurzen philosophischen Einführung in den Existentialismus soll die Philosophie des Existentialismus aus der Perspektive seiner literarischen Werke, vornehmlich der Autoren Camus und Sartre, beleuchtet werden. Zudem wird die Frage nach dem Verhältnis von Philosophie und Literatur aufgeworfen.

**Literatur:** Camus, Albert (1997): Der Fremde, Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt. // Ders. (1998): Die Pest, Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt. // Sartre, Jean-Paul (1963): Der Ekel, Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt. // Ders.(1986): Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie / BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15, 16 // BA BWL 32, 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil1, 3, Ku 2

**Zeiten:** 18.09. – 11.12.2017 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // Ausnahme: 13.11. in Semi 13

## **Menschenwürde konkret – Peter Bieris Buch „Eine Art zu leben“**

**Seminar // Hans-Joachim Pieper**

„Die Würde des Menschen ist unteilbar, öh, unantastbar.“ (Angela Merkel) Menschenwürde ist eine der wichtigsten und zugleich unbestimmtesten politischen Vokabeln unserer Zeit. Der Schweizer Philosoph und Schriftsteller Peter Bieri buchstabiert in „Eine Art zu leben. Über die Vielfalt menschlicher Würde“ in präziser und anschaulicher Weise aus, wie die unterschiedlichsten Formen der Verletzung menschlicher Würde sich konkret vollziehen und wie sie vermieden werden können.

Die Teilnehmer\*innen sollten sich die angegebene Literatur besorgen und sie in den Seminarsitzungen zur Hand haben.

**Literatur:** Bieri, Peter (2015): Eine Art zu leben. Über die Vielfalt menschlicher Würde, Frankfurt a. M.: Fischer-Taschenbuch. Wahlweise kann die gebundene oder die Taschenbuchausgabe benutzt werden. Nutzen Sie die antiquarischen Angebote!

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Ethik // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 08, 09 // BA PHASE Phil 1, 3

**Zeiten:** 19.09. – 05.12.2017 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13 // Ausnahme: 17.10. in Semi 14

## **Fühlen, was du denken kannst. Individualität, Schmerz und neue Einheit im Oberuferer Paradeissspiel**

**Seminar // Andrea Heidekorn, Wolf-Ulrich Klünker**

Eigenständige menschliche Entwicklung beginnt mit der Vertreibung aus dem Paradies. Johannes Scotus Eriugena (9. Jahrhundert) beschreibt in einem grundlegenden Werk der Weltliteratur und der Wissenschaftsgeschichte, der „Einteilung der Natur“, wie der Mensch „unter Schmerzen“ und „im Schweiß seines Angesichts“ auf der Erde zum selbstbewussten und damit individuellen Wesen werden kann. „... im geistigen Paradies, waren alle Menschen einer, und erst hier, also auf der Erde, unterscheidet sich jeder in der Gemeinschaft

der menschlichen Natur selbst und andere seinesgleichen.“ In Christus erscheint das Ideal und Ziel menschlicher Selbsterkenntnis: volles Bewusstsein seiner selbst und die Erkenntnis aller Dinge. Im Zentrum des Kosmos befindet sich der Mensch, der in sich „wie in einer Werkstatt“ die gesamte Kreatur vereinigt. Grundlage einer verantwortungsvollen Existenz ist das Empfinden, dass ich als denkendes Wesen das geistige und materielle Universum integrieren kann: „Ich weiß, dass ich bin, und gleichwohl geht die Erkenntnis meiner selbst mir nicht voraus.“

Im Seminar sollen die existentiellen und psychologischen Grundlagen für ein solches Selbstverständnis erarbeitet werden; dazu gehört die menschenkundliche Erschließung und Neuinszenierung des traditionellen Oberuferer Paradeissspiels (Aufführung am Ende der Veranstaltungszeit).

**Literatur:** Oberuferer Weihnachtsspiele, diverse kompatible ältere Ausgaben. // Klünker, Wolf-Ulrich (1988): Johannes Scotus Eriugena. Denken im Gespräch mit dem Engel, Stuttgart: Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Ethik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 / BA EU 8a,b // BA KP 04 // BA KPT 07, 09 // BA PHASE Phil 1, Ku 1, 2

**Zeiten:** 19.09. – 05.12.2017 // Di 17:30 – 19:00 Uhr // Zusätzlicher Termin (Aufführung) im Dezember

**Ort:** Campus II, Semi 6 // Ausnahme: 17.10. in Semi 8

## Filmgeschichte

### Seminar // Edgar von Cossart

Aus der Filmgeschichte lernen? Wieso nicht! Sieht man sich an, was heute an Filmen geboten wird, im Kino wie im Fernsehen, muss man sich allerdings fragen, ob das Medium einer ernsthaften Betrachtung standhält. Charlie Chaplin, Orson Welles, Billy Wilder und Alfred Hitchcock sind Teil unseres kulturellen Gedächtnisses geworden, aber auch ihre Werke haben es nicht vermocht, dem Film dieselbe Wertschätzung entgegenzubringen wie den anderen visuellen Künsten. Der Grund für die Geringschätzung des Films liegt in seinem Unterhaltungswert. Einstmals als Jahrmarktbelustigung gedacht, scheint bis heute der Zerstreungs- und Unterhaltungsgedanke des Films wichtiger zu sein als seine Fähigkeit zur kulturellen Erbauung. Jedoch haben die Befreiung von den Zwängen der Hochkultur und der Druck zur Amortisation die Filmemacher auch immer schöpferisch agieren lassen – zudem spiegeln Filme die Zeit wider, in der sie entstanden sind. Schon von daher lohnt sich eine historische Betrachtung.

Das Seminar richtet sich an alle, die den Film nicht nur konsumieren, sondern auch kritisch hinterfragen möchten, wozu eine historisch-theoretische Betrachtung dienlich ist. Bestand-

teil des Seminars ist die ausschnittsweise Betrachtung ausgesuchter Filmwerke sowie die Präsentation einzelner Themen durch die Teilnehmer\*innen.

Nach den Unterrichtseinheiten zur Filmgeschichte und -theorie wird jeweils ein Beispielfilm in voller Länge gezeigt, mit dem auf das zuvor Besprochene Bezug genommen und der im Anschluss diskutiert wird. Die Seminarstunden können bis 21:00 Uhr, manchmal sogar länger dauern. Die Filme werden vorher angekündigt, sodass sich die Teilnehmenden darauf einstellen können.

Eine Liste mit den inhaltlichen Schwerpunkten der einzelnen Sitzungen und Referatsvorschlägen liegt zu Beginn des Seminars vor.

**Literatur:** Toeplitz, Jerzy (1975): Geschichte des Films, Bd. 1-5, München: Rogner & Bernhard. // Faulstich, Werner (2005): Filmgeschichte, München: Wilhelm Fink Verlag. // Patalas, Gregor (1973): Geschichte des Films, Gütersloh: C. Bertelsmann Verlag. // Cossart, Edgar von (2013): Exposé, Treatment, Drehbuch – Filmgeschichten und wie man sie schreibt, Bd. 1-3, Lesedrehbuch.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Theater- und Filmgeschichte, Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 11, 12 // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 20.09. – 06.12.2017 // Mi 17:30 – 21:00 Uhr

**Ort:** Campus I, StuGe 2

## Einführung in die Philosophie

### Seminar // Günter Seibold

Philosophieren heißt: grundsätzlich fragen und in Zusammenhängen („vernetzt“) denken. Das ist in einer Zeit fortschreitender Fragmentierung und Technisierung nötiger denn je. Im Seminar wird der Dozent zunächst in das philosophische Denken und die einzelnen philosophischen Disziplinen einführen; im Anschluss daran werden gemeinsam grundlegende Texte gelesen und erörtert.

Mit folgenden Themen werden wir uns insbesondere auseinandersetzen:

- Definition von Philosophie im allgemeinen;
- Theoretische Philosophie (Schwerpunkt: Ontologie);
- Praktische Philosophie (Schwerpunkt Ethik);
- Anthropologie;
- Religionsphilosophie;
- Kultur- und
- Technikphilosophie.

**Literatur:** Jaspers, Karl (2004): Einführung in die Philosophie, München: Piper. // Heidegger, Martin (2001): Einleitung in die Philosophie, Frankfurt a. M.: Klostermann. // Hügli, Atrnon/Lübke, Poul (2013): Philosophie-Lexikon, Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 07, 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 21.09. – 07.12.2017 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Kants Religionsphilosophie

**Seminar // Hans-Joachim Pieper**

Einerseits gilt der deutsche Philosoph Immanuel Kant als Alleszermalmer, der dem Deismus in Deutschland den Todesstoß versetzt hat (Heinrich Heine). Zugleich wird oft zitiert, Kant habe das Wissen begrenzt, um für den Glauben Platz zu schaffen. Während er in der Erkenntnistheorie den Anspruch der Religion in enge Grenzen verwies, habe er in der Moralphilosophie den Gottesglauben quasi durch die Hintertür zurückgeholt. Hinzu kommt, dass Kant vor seiner kritischen Phase einen eigenen Gottesbeweis entwickelt hat („Der einzige mögliche Beweisgrund zu einer Demonstration des Daseins Gottes“). Zwischen diesem eigenen Ansatz, der kritischen Widerlegung der wichtigsten Gottesbeweise der Tradition und den Postulaten von der Unsterblichkeit der Seele und der Existenz Gottes gestaltet sich Kants Auseinandersetzung mit der sog. Gretchenfrage – „Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ – ebenso spannungsreich wie spannend.

**Literatur:** Literatur wird in Form von Internet-Links und Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer\*innen sollten sich die erforderliche Literatur besorgen und sie in den Seminarsitzungen zur Hand haben.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie / BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8b // BA KP 02, 03 // BA KPT 08 // BA PHASE Phil 3

**Zeiten:** 21.09.-07.12.2017 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12 // Ausnahme: 12.10. in Semi 13

# Denkmal! Künstlerische Gedenkkultur im öffentlichen Raum: Das Mahn- und Denkmal neu gedacht

Seminar // Isabel Rith-Magni

Zur westlichen Erinnerungskultur gehören Monumente, die an öffentlichem Ort auf historische Ereignisse verweisen und deren gesellschaftliche Funktion es ist, Identifikation zu stiften. Ihr Grundton hat sich seit dem 20. Jahrhundert geändert, nur noch selten werden Heldentaten gefeiert, meist haben Denkmäler mahnenden Charakter.

Der aus Israel stammende Berliner Shahak Shapira kritisiert mit seiner Fotoarbeit „Yolocaust“ Besucher, die mit dem Gedenken an die ermordeten Juden auf dem Stelenfeld am Brandenburger Tor respektlos umgehen. Das Monument vertikal gestellter Autobusse aus Aleppo, mit denen der Deutsch-Syrer Manaf Halbouni an den in Syrien tobenden Krieg gemahnen will, sorgte in Dresden für Unmut. Die sogenannte ‚Einheitswippe‘ trug dem Denkmalsentwurf für die Wiedervereinigung Deutschlands den Vorwurf von pseudodemokratischer Scheinpartizipation ein.

Drei Beispiele aus allerjüngster Zeit, die zeigen, dass ästhetische Formen, die dem kollektiven Gedächtnis dienen und politische Symbolkraft haben, häufig unbequem sind.

Im Seminar untersuchen wir unterschiedliche gestalterische Ansätze und künstlerische Beispiele für historische Denkmäler.

Eigenbeiträge – möglichst im Dialog mit anderen Seminarteilnehmer\*innen – und engagierte Mitarbeit sind verpflichtend. Aufgabenstellungen sowie eine detaillierte Literaturliste werden zu Semesterbeginn zugänglich gemacht.

**Literatur:** Menkovic, Biljana (1998): Politische Gedenkkultur: Denkmäler: Die Visualisierung politischer Macht im öffentlichen Raum, Wien: Verlag Braumüller. // Reuße, Felix (1995): Das Denkmal an der Grenze seiner Sprachfähigkeit, Stuttgart: Klett-Cotta.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 11, 12 // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 22.09. – 08.12.2017 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // Ausnahme: 13.10., 10.11. in Semi 12, 17.11. in Semi 4

# Unternehmerisches Handeln zwischen Wertschöpfung und politischer Loyalität

Seminar // Sascha Liebermann

„Soziale Verantwortung“ von Unternehmen – dass es sie gibt, davon wird nicht selten einfach ausgegangen. Dabei ist nicht ohne weiteres klar, worin diese Verantwortung bestehen könnte oder ob sie nicht gar eine strukturelle Überforderung von Unternehmen mit sich bringt, die in unauflösbaren Handlungskonflikten zum Ausdruck kommt. Die Veranstaltung geht diesen Fragen aus einer soziologischen Perspektive nach, um zu einer analytischen Differenzierung zu gelangen, damit Unvereinbares nicht in einen Topf geworfen wird und die Eigenlogik unternehmerischen Handelns besser bestimmt werden kann.

**Literatur:** Literatur: Liebermann, Sascha (2002): Die Krise der Arbeitsgesellschaft im Bewusstsein deutscher Unternehmensführer, Frankfurt: Humanities Online. // Weitere Literatur wird rechtzeitig zum Vorlesungsbeginn auf der Lernplattform bereitgestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 2, 4

**Zeiten:** 22.09. – 08.12.2017 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14 // Ausnahmen: 13.10. in Semi 13, 17.11. in Semi 12

# Anschauen und Einsehen. Die Neuen Gedichte Rainer Maria Rilkes und ihre Resonanz in zeitgenössischer Lyrik

Seminar // Petra von der Lohe

Aus der Begegnung Rainer Maria Rilkes mit den bildenden Künstler\*innen Paula Becker, Clara Westhoff und Auguste Rodin und der aus dieser künstlerischen Zusammenarbeit heraus entwickelten Ästhetik sind unter anderem die so genannten Neuen Gedichte Rilkes entstanden. Im Seminar werden ausgewählte Texte hieraus und auch poetologische Ausführungen gelesen: zunächst aus Rilkes Worpsweder, daran anschließend aus seiner Pariser Zeit. Jeweils in Beziehung dazu werden Gedichte zeitgenössischer Dichter\*innen untersucht, um besondere poetische Wendungen sowie künstlerische Prozesse unserer Gegenwart herauszuarbeiten.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 11, 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 29.09. – 11.12.2017 // Fr 11:30 - 13:00 Uhr

**Ort:** Campus I, StuGe 1

# Drei malerische Positionen der Gegenwart: Maria Lassnig, Katharina Grosse, Corinne Wasmuth

Seminar // Gabriele Oberreuter

Wir werden uns mit drei starken Positionen zeitgenössischer Malerei auseinandersetzen. Kleine Referate und engagierte Mitarbeit sind verpflichtend, um einen zweiten Leistungspunkt erwerben zu können. Eine Liste der Referatsthemen wird vor Semesterbeginn ausgehängt.

**Literatur:** Schuemmer, Silke Andrea: Das bewohnte Körpergehäuse (2014): Die introspektive Methode der Maria Lassnig, Hamburg: Disserta Verlag. // Hoerschelmann, Antonia/ Halde- mann, Anita (Hrsg.) (2017): Maria Lassnig – Zwiegespräche. Mit einem Interview von Ralph Ubl mit Miriam Cahn, München: Hirmer Verlag. // Friedel, Helmut (Hrsg.) (2015): Katharina Grosse, Baden-Baden: Museum Frieder Burda. // Latham, Janine (Hrsg.) (2015): Interview von Sabine Eckmann zu Corinne Wasmuth: Alnitak, New York: Petzel Gallery.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kultur- geschichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 08, 11, 12 // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 22.09. – 08.12.2017 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14 // Ausnahmen: 13.10. in Semi 13, 17.11. in Semi 12

## Norbert Elias: „Über den Prozess der Zivilisation“

Seminaristische Übung // Siamak Farhur

Wie entstehen Zivilisationen und wie verändern sich die Persönlichkeiten in Zivilisationen? Wie wandeln sich die gesellschaftlichen Sozialstrukturen und wie wirken diese zurück auf die Persönlichkeitsstrukturen? Der Soziologe Norbert Elias hat diese vielschichtigen Fragen am Beispiel der Genese des Abendlandes Ende der 30er Jahre detailreich untersucht und seine Überlegungen und Forschungsergebnisse in einem zweibändigen Werk vorgelegt. Dabei hat Elias Wandlungsprozesse weltlicher Oberschichten vom Frühen Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert fokussiert und auf dieser Grundlage den Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation entwickelt. Noch heute gilt seine Arbeit als ein zentrales Werk der deutschsprachigen Soziologie. Im Rahmen des Seminars werden Ausschnitte des Werkes gelesen, analysiert und diskutiert.

**Literatur:** Elias, Norbert (1980): Über den Prozeß der Zivilisation - Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen, Erster Band: Wandlungen des Verhaltens in den weltlichen Oberschichten des Abendlandes, Zweiter Band: Wandlungen der Gesellschaft. Entwurf zu einer Theorie der Zivilisation Frankfurt am Main: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissen- schaften, Anthropologie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b //

BA KP 02, 04 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 1,2

**Zeiten:** 22.09. – 08.12.2017 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 11 // Ausnahme: 17.11. in Semi 12

## Blockseminare (BA)

### Einwanderung im deutschen Schulbuch. Befunde, Probleme und Ausblicke

**Blockseminar // Siamak Farhur**

Einwanderung wurde und wird auch in deutschen Schulbüchern thematisiert. Oft findet hier eine erste systematische Auseinandersetzung von Schülerinnen und Schülern mit dieser vielschichtigen Thematik statt. Wie sehr die spezifische Art der Präsentation des Themas dabei das Bild über Migration einengend und möglicherweise sogar simplifizierend prägen kann, wird im deutschsprachigen Raum erst seit wenigen Jahren wissenschaftlich untersucht. Dabei schwankt die Thematisierung oft zwischen fragwürdigen Fremdheitsdiskursen und Kulturalisierungen. Das Seminar wird Gelegenheit geben, sich mit ausgewählten Forschungsergebnissen auseinanderzusetzen, um eine kritische Perspektive auf gegenwärtige schulische Vermittlungsstrategien zum Thema Einwanderung zu entwickeln.

**Literatur:** Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (Hrsg.) (2015): Schulbuchstudie Migration und Integration, Berlin.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Pädagogik / BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 2

**Zeiten:** 29.09. – 01.10.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

### Frauenfiguren in filmischen Künstlerportraits.

#### Eine kleine Sozialgeschichte der Kunst

**Blockseminar // Gabriele Oberreuter, Isabel Rith-Magni**

Film- und Bildkunst folgen unterschiedlichen Gesetzmäßigkeiten, dennoch haben sie sich immer wieder befruchtet, sind Fusionen eingegangen, reflektieren einander. Filmische Kunstbetrachtungen oder Künstler\*innenportraits setzen Kunstwerke, ihre Urheber\*innen und deren Schaffensbedingungen in Szene. Es sind mehr oder weniger freie Interpretationen mit

bildlichen Mitteln: Das Spektrum reicht von exakt recherchierten Werkanalysen bis hin zu frei fabulierten Geschichten, die von Künstler\*innenlegenden inspiriert sind.

In Zeiten, da der Diskurs um Gender und biologisches Geschlecht in etlichen Wissenschaftsbereichen Hochkonjunktur hat, lohnt ein kritischer Blick auf KünstlerINNEN als Protagonistinnen von Biopics, z.B. Camille Claudel, Séraphine Louis, Paula Modersohn-Becker, Frida Kahlo.

An diesem Wochenende werden wir anhand ausgewählter Filmbeispiele die Objektivität des filmischen Mediums hinterfragen und uns damit befassen, welche Künstlerinnenmythen Filme erschaffen oder zerstören, wie Kunstwerke und ihre Entstehung inszeniert werden und welcher Bildsprache sich filmische Künstlerinnenportraits bedienen?

Engagierte Mitarbeit wird vorausgesetzt. Um einen zweiten Leistungspunkt zu erwerben, werden kleine Referate oder andere Beiträge erwartet. Eine Liste der Referatsthemen wird nach der schriftlichen Anmeldung per Email zugänglich gemacht, ebenso eine detaillierte Literaturliste.

**Literatur:** Balme, Christopher / Liptay, Fabienne / Drewes, Miriam (Hrsg.) (2011): Die Passion des Künstlers. Kreativität und Krise im Film, München: edition text + kritik. // Felix, Jürgen (Hrsg.) (2000): Genie und Leidenschaft. Künstlerleben im Film, St. Augustin: Gardez!-Verlag. // Schönenbach, Richard (2000): Bildende Kunst im Spielfilm. Zur Präsentation von Kunst in einem Massenmedium des 20. Jahrhunderts, München: scaneg Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Anthropologie // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 // BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 06.10. – 08.10.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## **Tear down the wall? Menschsein in Resonanz und Entfremdung**

**Blockseminar // Thomas Schmaus**

Selten stieß in den letzten Jahren eine wissenschaftliche Publikation auf derart große Resonanz in den verschiedensten Disziplinen wie Hartmut Rosas umfangreiche Studie zum Thema „Resonanz“. Der Philosoph und Soziologe präsentiert darin die Ergebnisse jahrelanger Forschungen zur Entwicklung, zum Stand und zu den Herausforderungen unserer heutigen Gesellschaft. Seine „Soziologie der Weltbeziehung“, wie der Untertitel des Werkes lautet, betont die Wichtigkeit resonanter Relationen für ein gelungenes Leben und deren Gefährdung in einer Zeit, die durch Wettbewerb, Beschleunigung und zunehmendes Weltverstummen gekennzeichnet ist. Auch wir als Subjekte der Spätmoderne suchen, so die Diagnose des Autors, nach Resonanz, also nach der Erfahrung, dass die Welt, in die wir gestellt sind,

uns antwortet, dass wir Beziehungen führen, die ins Schwingen kommen, die uns betreffen und berühren. Dem gegenüber steht allerdings die gegenteilige Erfahrung der Entfremdung: Die gängigen „Resonanzachsen“ wie Familie, Freundschaft und Politik oder Arbeit, Schule, Sport, Religion, Natur, Kunst und Geschichte scheinen stumm und taub geworden. Die „Weltanverwandlung“ misslingt – Depression und Burnout sind die Folgen.

Im Seminar erarbeiten wir uns die wesentlichen Positionen Rosas, seine Anthropologie, seine Phänomenologie der Resonanz, seine Problemdiagnose und seine Lösungsansätze. Wir tun dies mit Bezug auf Pink Floyds „Monumentalwerk der Entfremdung“ (Rosa 2016, S. 405), dem 1979 erschienenen Konzeptalbum „The Wall“, in dem geschildert wird, wie ein Mensch sich aufgrund misslingender Beziehungen ummauert, isoliert, radikalisiert und dabei droht, sich selbst zu verlieren – und die Kraft, diese verhängnisvolle Mauer noch einzureißen.

Das Seminar ist durch die Lektüre von Texten vorzubereiten, die den Teilnehmenden vorab zur Verfügung gestellt werden. Zum Erwerb des zweiten Leistungspunktes gehört außerdem die vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen Themen (z.B. in einem Referat).

**Literatur:** Rosa, Hartmut (2016): Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung, Berlin: Suhrkamp Verlag.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ästhetik, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 07, 08 // BA PHASE Phil 2, Ges 2

**Zeiten:** 13.10. – 15.10.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

## Sprache und Politik

**Blockseminar // Roland Kaehlbrandt**

Wir erleben ein unruhiges Jahr voller politischer Weichenstellungen. Propagiert, gestritten, polemisiert, gerungen wird mit allen sprachlichen Mitteln. Was heißt das genau? In welcher Weise berühren und verknüpfen sich, ja verschmelzen Sprache und Politik? Welche sprachlichen Register werden gezogen? Wie sehen Strategien der Prägung und Besetzung von Begriffen aus? Wie genau verläuft der Kampf um Worte, das Ringen um die politische und moralische Deutungshoheit? – Wir analysieren die sprachlichen, rhetorischen Mittel der politischen Sprache. Wir befassen uns mit Framing, der Schaffung politischer Diskurse. Wir untersuchen, mit welchen Mitteln sie versuchen, das öffentliche Bewusstsein zu erobern und wie sie miteinander im Widerstreit stehen. Wir befassen uns mit der politischen und auch historischen Semantik, also mit der Begriffsgeschichte. Reden, Debatten, Pamphlete und Slogans werden kritisch analysiert. Am Ende wissen wir etwas genauer, warum uns das eine anspricht und das andere nicht; und wo die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Diskurse und ihrer sprachlichen Gestaltung liegen.

Das Blockseminar ist für bis zu 30 Teilnehmende geöffnet. Es wird um zwei öffentliche Kamingespräche ergänzt (20.10.2017, 20:00 Uhr; 21.10.2017, 17:30 Uhr):

1. „Die Sprache der Politik“ mit Jochen Dahm, Leiter der Akademie für Soziale Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, und Dr. Johannes Christian Koecke, Koordinator politische Grundsatzfragen und Transatlantische Beziehungen der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin.
2. „Politische Kommunikation unter digitalen Vorzeichen“ mit Ingrid Scheithauer, Medien- und Politikberaterin, Publizistin und Moderatorin.

**Literatur:** Ein Reader wird bereitgestellt. // Göttert, Karl-Heinz (1990): Einführung in die Rhetorik, München. // Heringer, Hans Jürgen/Wimmer, Rainer (2015): Sprachkritik, Paderborn. // Niehr, Thomas (2014): Einführung in die Politolinguistik, Göttingen. // Wehling, Elisabeth (2016): Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet – und daraus Politik macht, Köln.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthropologie, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 2

**Zeiten:** 20.10.-22.10.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 9

## Die Entwicklung des Menschen im Spannungsfeld von spiritueller Ethik und biochemischem Reengineering

**Blockseminar // Marcelo da Veiga**

In seinem Buch „Homo Deus“ beschreibt der Geschichtswissenschaftler aus Cambridge, Yuval Noah Harari, dass das Ziel der Menschheit fortan nicht mehr das Überleben, sondern die Unsterblichkeit und die „Vergottung“ des Menschen sei: Die Ära des Homo Deus sei angebrochen. Erreicht werde das allerdings nicht durch spirituelle Wandlung, sondern durch technologischen Fortschritt und die Beherrschung der biochemischen Algorithmen, die dem menschlichen Körper zugrundeliegen. Auch die Wirtschaft bekomme so ein neues Ziel, da Wohlstand ohne Unsterblichkeit und ewiges Glück nicht wirklich attraktiv sei. In der Anthroposophie Steiners spielt die Entwicklung des Menschen zum ewigen Leben ebenfalls eine zentrale Rolle, allerdings ist hier das Mittel die ethische Selbstentwicklung des Menschen. In dem Seminar soll das Motiv der spirituellen Erfahrung und Anthropogenese vor dem Hintergrund anthroposophischer Konzepte im Kontrast zum technologischen Reengineering des Menschen behandelt werden.

**Literatur:** Steiner, Rudolf (1985): Skizzenhaft dargestellter Ausblick auf eine Anthroposophie, in: ders.: Die Rätsel der Philosophie in ihrer Geschichte als Umriss dargestellt, 2. Bd., Dornach: Rudolf Steiner Verlag. // Harari, Yuval Noah (2017): Homo Deus. Eine Geschichte von Morgen, München: C.H. Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Antroposophie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02,04 // BA KPT 07, 09 // BA PHASE Phil 1,3

**Zeiten:** 03.11. – 05.11.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Erfahrungs- und Forschungsraum für ein Verständnis der Kreativität

**Blockseminar // Julia Merten**

„Solange die Kreativität Tätigkeit ist, leben ihre Formen auf, sie entstehen, folgen einander, häufen sich, verändern sich. Und wie ein Ruf, der im Raum vibriert, trifft sie auf unsere Sinne und berührt uns im Leiblichen“ so Arno Stern. Sich der eigenen Schöpfungskraft zu bedienen, ist eine der grundlegendsten Erfahrungen des menschlichen Lebens. Dieses Blockseminar soll Raum geben, die Kreativität zu erkunden und sich im Bezug zu ihr zu verorten. Rahmen dafür ist eine Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen, mit erfahrungsbasierten Erkenntnissen und eigene Praxis. Praktische Elemente umfassen Arbeit im Zusammenhang zwischen Kreativität und Körperbewusstsein, kleinere Projekte im Bereich der ästhetischen Forschung und das Ausprobieren von Kreativitätsstrategien.

Den Zugang zur eigenen Kreativität zu erfassen, ist ebenso Thema, wie die dienlichen Voraussetzungen und die Hindernisse kreativer Prozesse ausfindig zu machen. Es geht letztendlich darum, ein bewusstes Verständnis der eigenen Schöpfungskraft zu erlangen.

Das Seminar ist auf 25 Teilnehmende beschränkt.

**Literatur:** Stern, Arno (2013): Die Expression. Der Mensch zwischen Kommunikation und Ausdruck, Eschborn: Klotz. // Csikszentmihalyi, Mihaly (2010): Kreativität. Wie Sie das Unmögliche schaffen und ihre Grenzen überwinden, Stuttgart: Klett-Cotta. // Kämpf-Jansen, Helga (2001): Ästhetische Forschung. Wege durch Alltag, Kunst und Wissenschaft. Zu einem innovativen Konzept ästhetischer Bildung, Köln: Salon-Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 12 // BA PHASE Ku 1, 2

**Zeiten:** 03.11. – 05.11.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus I, Glashaus

# What does Social Innovation mean in the era of digitisation?

**Blockseminar // Marcelo da Veiga**

This seminar will be dealing with the major challenges of our time and possible solutions to pressing social and economic issues. We will inquire into the question: What needs to be cultivated in the human being now in order to make the future possible? Topics like the impact of digitisation, cryptocurrencies and migration on our actual societies as well as so more practical questions like the role of leadership based on the Theory U will be addressed.

**Literatur:** Scharmer, Otto (2016): Theory U. Leading from the Future as It Emerges, Oakland, California: Berrett-Koehler Publishers. // Banks, Ken (2016): Social Entrepreneurship and Innovation. International Case Studies and Practice, London: Kogan Page. // Yunus, Mohamad (2011): Building Social Business. The New Kind of Capitalism that Serves Humanity's Most Pressing Needs, New York: PublicAffairs.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik // BA ARCH 7.3 / BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02,04 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 3,4

**Zeiten:** 10.11. – 12.11.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Rudolf Steiner Haus Bonn, Thomas-Mann-Str. 36, 53111 Bonn

# Kitsch! ... oder Kunst? Ein Seminar über die Grenzen des ‚guten Geschmacks‘

**Blockseminar // Gabriele Oberreuter und Isabel Rith-Magni**

Wie begegnen wir röhrenden Hirschen und Gartenzwerge? Selbstverständlich abfällig gegenüber solchen Zumutungen an Trivialität! ... oder vielleicht doch sentimental gegenüber lieb gewonnenen Formeln für romantisierendes Pathos, Idylle und Gemütlichkeit, mit geheimem Hang zu seelenwärmender Niedlichkeit? Oder als aufgeklärte Bürger\*innen gar schmunzelnd über raffinierte Ironisierungen und kulturkritische Hinterfragungen von Geschmacksdiktaten?

Das Phänomen ‚Kitsch‘ hat viele Facetten – was banal scheint, ist womöglich eine absichtliche Abgrenzung von Geschmacksdoktrinen. Es wirft die generelle Frage nach Geschmacksurteilen auf, nach ihrer geschichtlichen Relativität und auch sozialen Funktion. Wie lassen sich Kriterien finden für die Zuschreibungen Kitsch oder Kunst?

Nach welchen Gesetzmäßigkeiten funktionieren die Gradmesser für künstlerische Qualität? Ist künstlerische „Qualität“ eine absolute, werkimmanente Eigenschaft oder Sache von Abmachungen, Setzungen, Einschätzungen der Rezipienten und damit relativ?

An diesem Wochenende beschäftigt uns die Entstehung eigener Wertungen und ihre Begründung an konkreten Beispielen. Engagierte Mitarbeit wird vorausgesetzt. Um einen zweiten

Leistungspunkt zu erwerben, werden kleine Referate oder andere Beiträge erwartet. Eine Liste der Referatsthemen wird nach der schriftlichen Anmeldung per Email zugänglich gemacht, ebenso eine detaillierte Literaturliste.

**Literatur:** Dettmar, Ute und Küpper, Thomas (Hrsg.) (2007): Kitsch: Texte und Theorien, Stuttgart: Reclams Universal-Bibliothek. // Genz, Julia (2011): Diskurse der Wertung. Banalität, Trivialität und Kitsch, München: Wilhelm Fink Verlag. // Leinen, Frank und Schafroth Elmar (2015): Kitsch?!: Interdisziplinäre Annäherungen an ein unterschätztes Phänomen, Düsseldorf: düsseldorf university press dup. // Rauterberg, Hanno (2008): Und das ist Kunst?! Eine Qualitätsprüfung, Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:**

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08, 11, 12 / BA PHASE Ku 2, 3

**Zeiten:** 10.11. – 12.11.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Albert Camus: Das Absurde und die Revolte

**Blockseminar // Hans-Joachim Pieper**

Der Philosoph, Dramatiker und Romanautor Albert Camus hat die Lebensstimmung zahlreicher Menschen ebenso erfasst wie auch geprägt. Der Erfahrung der Absurdität eines anonymen, sinnentleerten, von allem Glauben, allen Hoffnungen und Utopien freien Daseins stellt er den Gestus der Revolte zur Seite: das Aufbegehren im Namen aller Menschen gegen unerträgliches Unrecht und Leid. Was diese gegensätzlichen Motive verbindet, ist leidenschaftlicher Lebenswille. Im Seminar wollen wir die Fragen diskutieren, ob und inwiefern Camus' Begriff und Erfahrung des Absurden verallgemeinerbar sind und welche politische Bedeutung dem Konzept der Revolte heute zukommt. Die qualifizierte Teilnahme am Seminar setzt voraus, dass die zu besprechenden Texte (siehe untenstehende Literatur oder Lernplattform) ausgedruckt zu den Seminarsitzungen vorliegen.

**Literatur:** Camus, Albert (15 Auflagen seit Juni 2000): Der Mythos des Sisyphos. Deutsch und mit einem Nachwort von Vincent von Wroblewsky, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. // Camus, Albert (mehrere Auflagen seit 1997): Der Mensch in der Revolte. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag. // Welche Auszüge aus den genannten Texten für das Blockseminar gelesen werden müssen, wird vorab bekannt gegeben.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:**

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Ethik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02 // BA KPT 07, 08 // BA PHASE Phil 1, Ges 1, 2

**Zeiten:** 17.11. – 19.11.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,  
So 09:00 – 15:00 Uhr  
**Ort:** Campus II, Semi 12

## **„Die Gesellschaft besteht nicht aus Menschen“: Eine Annäherung an die Systemtheorie Niklas Luhmanns**

**Blockseminar // Eric Bollmann**

Die Systemtheorie des Juristen und Soziologen Niklas Luhmann (1927-1998) gilt als eine der komplexesten, aber auch umstrittensten Gesellschaftstheorien der Gegenwart. Darin beschreibt Luhmann die moderne Gesellschaft als einen Zusammenhang ausdifferenzierter Funktionssysteme (z.B. Wirtschaft, Politik, Recht, Kunst, Wissenschaft), in denen nach eigenen Regeln und Rationalitäten gehandelt wird, mit der Folge, dass kein Funktionssystem ein anderes direkt steuern oder determinieren kann. Liegt diesem Gesellschaftsbild, in dem die Eigenlogiken verselbstständigter Funktionssysteme wichtiger als soziale Beziehungen erscheinen, ein inhumanes Verständnis von Gesellschaft zugrunde, wie manche Kritiker meinen? Oder liegt in der funktionellen Differenzierung vielleicht, wie der ehemalige Verfassungsrichter Udo di Fabio meint, „das Erfolgsgeheimnis der westlichen Kultur“, da für den modernen Menschen nur so „Freiheit und Individualismus im Sinne unserer Grundrechte“ denkbar sind?

Im Seminar wollen wir uns der Systemtheorie annähern, indem wir uns gemeinsam Auszüge aus der Primär- und Sekundärliteratur, aber auch Interviews mit Niklas Luhmann ansehen. Dazu wird ein Reader bereitgestellt, für den ein Unkostenbeitrag von 3 Euro erhoben wird.

**Literatur:** Luhmann, Niklas (1997): Die Gesellschaft der Gesellschaft, 2 Bände, Frankfurt a.M.: Suhrkamp. // Fabio, Udo di (2005): Die Kultur der Freiheit, München: C.H. Beck. // Fuchs, Peter (2004): Niklas Luhmann – beobachtet, Wiesbaden: VS Verlag. // Hagen, Wolfgang (Hrsg.) (2005): Warum haben Sie keinen Fernseher, Herr Luhmann? Letzte Gespräche mit Niklas Luhmann, Berlin: Kulturverlag Kadmos.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul: Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:**

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 07, 08 // BA PHASE Phil 2, Ges 1,2

**Zeiten:** 24.11. – 26.11.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,  
So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

# Kreative Schreibwerkstatt

**Blockseminar // Sophie Pannitschka**

„Jeder Mensch verkörpert eine Silbe, ein einmaliges, unverwechselbares Gewächs aus Konsonanten und Vokalen, eine lebende Silbe, unterwegs zum Wort, zum Text.“

(Peter Sloterdijk) Im Zeitalter der Ich-Erzählungen liegt es nahe, das eigene Schreiben zu entwickeln. Aber welche Worte gehören zu mir? Wie finde ich meinen eigenen Text und bringe Worte aufs Papier? Welche Elemente sind nötig, um eine Erzählung zu schreiben? Das Blockseminar bietet die Möglichkeit auf die Spur des eigenen Schreibens zu kommen. Praktische Übungen zur Erschaffung von Figuren und Settings verhelfen dazu, eigene kreative Texte zu verfassen, die im Seminar gemeinsam besprochen werden.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 beschränkt.

**Literaturangaben:** Sloterdijk, Peter (1988): Zur Welt kommen – Zur Sprache kommen. Frankfurter Vorlesungen. Edition Suhrkamp. // Ortheil, Hanns-Josef (2012): Schreiben dicht am Leben. Notieren und Skizzieren. Dudenverlag. // Egri, Lajos (2002): Literarisches Schreiben. Starke Charaktere, originelle Ideen, überzeugende Handlung. Autorenhaus Verlag.

2 SWS // 1(2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Metrik/Poetik/Literatur, Literaturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 24.11. – 26.11.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 2

# Warum ich so klug und weise bin: Friedrich Nietzsches Lebenskunst

**Blockseminar // Günter Seibold**

In Nietzsches autobiographischer Schrift „Ecce homo“ finden sich Ansätze einer Philosophie der Lebenskunst, die auch heute noch hochinteressant und diskussionswürdig sind: Die sogenannten „kleinen Dinge“ (Ernährung, Lebensort, Erholung, Klima etc.) werden für Nietzsche überaus wichtig, die metaphysischen Dinge dagegen sinken zu funktionalen Größen herab. Wir werden uns im Seminar vor allem mit dem Vorwort und den beiden ersten Kapiteln „Warum ich so weise bin“ und „Warum ich so klug bin“ beschäftigen. Die selbständige Lektüre von Vorwort sowie Kapitel 1 und 2 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

**Literatur:** Nietzsche, Friedrich: Ecce homo. Wie man wird, was man ist. (Verschiedene Ausgaben möglich) // Heidegger, Martin (2008): Nietzsche, Bd. I und II, 8. Auflage, Stuttgart: Klett-Cotta. // Ottmann, Henning (Hrsg.) (2011): Nietzsche-Handbuch. Leben-Werk-Wirkung, Stuttgart: Metzler 2011.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 03 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 1, 3

**Zeiten:** 01.12. – 03.12.2017 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Einführung in den Zen-Buddhismus

**Seminaristische Übung // Günter Seibold / Manfred Rosen**

Der Zen-Buddhismus in seiner höchsten Form zeichnet sich nicht durch Ritus, Schrift und Vorschrift aus, sondern durch eine grundlegende Erfahrung, die jedes Individuum mit sich und der Welt machen kann/soll.

Anders formuliert: Zen ist eine Lehre oder vielmehr Nicht-Lehre radikaler Freiheit und Individuierung. Das macht Zen für das durch Wissenschaft, Bürokratie und Technik geprägte westliche Individuum so anziehend, aber auch so missverständlich. Im Seminar wollen wir uns mit dem Grundanliegen des Zen auseinandersetzen. Es wird neben dem Theorie-Teil auch eine Einführung in die Sitz-Meditation geben (Zazen).

Das Seminar findet am Benediktushof in Holzkirchen (nahe Würzburg) statt. Der Zen-Meister Manfred Rosen wird uns hierbei unterstützen und vor allem in die Sitz-Meditation einweisen. Teilnahmebeschränkung auf 20 Personen.

Kosten: Dank großzügiger Unterstützung der Stiftung ‚West-östliche-Weisheit-Wiligis-Jaeger‘ beträgt der Beitrag für Seminar, Unterkunft und Vollpension (vegetarisch/vegan) nur 75 Euro. Die Teilnahme an der Vorbesprechung, in der auch der Seminarbeitrag zu entrichten ist, ist obligatorisch.

**Literatur:** Rosen, Manfred (2015): Zen für Dich, Achern: Verlag Lachende Wolke. // Beeh, Volker (2011): Einführende Bemerkungen zur zen-buddhistischen Sitz-Meditation (Zazen), in: Seibold, Günter/Schmaus, Thomas (Hrsg.): Ästhetik des Zen-Buddhismus, Bonn: Denkmal Verlag. // Izutsu, Toshihiko (1986): Philosophie des Zen-Buddhismus, Reinbek b. Hamburg: Rowohlt. // Seibold, Günter/Schmaus, Thomas (2011): Ästhetik des Zen-Buddhismus, Bonn: Denkmal-Verlag.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Philosophie, Anthropologie, Erkenntnistheorie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a,b // BA KP 03, 04 // BA KPT 09 // BA PHASE Phil 3

**Zeiten:** 10.12 – 12.12.2017 // Vorbesprechung (obligatorisch): 12.10.2017, 19:30 Uhr

**Ort:** Benediktushof, Holzkirchen (Unterfranken)

# Kunst und Politik. Ein Ausflug in Theorie und Kunstpraxis

**Blockseminar // Siamak Farhur**

Das Seminar Kunst und Politik wird sich mit Fragen der Gegenwartskunst, aktuellen gesellschaftspolitischen Diskursen und der künstlerischen Thematisierung von Politik und politischen Prozessen auseinandersetzen. Dabei soll kritisch gefragt werden, inwiefern Kunst die vielschichtigen Ebenen aktueller Politik reflektieren und kreativ verarbeiten kann, um sie gleichsam als eine neue Perspektive an die Rezipienten zu richten. Das Seminar soll neben dieser reflektierenden Arbeit auch Raum für eigene praktische, kreative und künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Oberthema Politik geben; es kann gemalt, gezeichnet und geschrieben werden. Experimentell, analytisch und frei. Bitte Papier (alle Formate sind erlaubt), Stifte, Farben, Pinsel usw. mitbringen.

Vorherige Anmeldung über [siamak.farhur@alanus.edu](mailto:siamak.farhur@alanus.edu) erforderlich.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Kunst und Gesellschaft — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Kunstwissenschaft, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.2, 7.3 / BA BK 12, 16 // BA BWL 33, 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08, 11 // BA PHASE Ku 1, 2, Ges 1

**Zeiten:** Wird noch bekanntgegeben.

**Ort:** Wird noch bekanntgegeben.

## Interdisziplinäre Veranstaltungen

### Just singing. Atem – Stimme – Bewegung

**Künstlerische Übung // Andrea Heidekorn**

1 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** BA BK 12 // BA PHASE Ku 1 // MA BK 05 // Offen für alle Studiengänge – über mögliche Modulzuordnungen informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen Studiengängen.

**Zeiten:** 09.10.2017 – 11.12.2017 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr // Sondertermine: 24.11. (Totengedenken) und 15.12.2017 (vorweihnachtliche Feier) mit dazugehöriger Probenzeit.

**Ort:** Campus I, Glashaus

# Die philosophischen Quellen der Anthroposophie

Ringvorlesung und Seminar // Jost Schieren, Wolf-Ulrich Klünker

Die von Rudolf Steiner begründete Anthroposophie ist vornehmlich bekannt geworden durch die Waldorfpädagogik, durch die biologisch-dynamische Landwirtschaft und durch die anthroposophische Medizin. Auch wenn diese von der Anthroposophie inspirierten Lebensfelder inzwischen international verbreitet sind, wird die Anthroposophie selbst oft kritisch als esoterisch-komplex bewertet. Dass Rudolf Steiner die Anthroposophie vor allem in seinem Frühwerk und dann in Neuansätzen in seinem Spätwerk in einer dezidiert philosophischen Dimension entwickelt hat, ist eher unbekannt. „Die philosophischen Quellen der Anthroposophie“ greifen weit in die abendländische Philosophiegeschichte zurück. In der Ringvorlesung soll sichtbar werden, dass die Anthroposophie keine singuläre Erscheinung ist, sondern in ihr zentrale Ideen und Gedanken der europäischen Geistesgeschichte auftreten, fortleben und weiterentwickelt werden.

Nähere Angaben zu den Vortragenden finden Sie unter den Ankündigungen des Fachbereichs Bildungswissenschaft.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16/17 BA ARCH/BK/BWL/KP/NaWi // Jg. 2016/17 BA KPT/KuTh:

Modul Philosophie und Bildung — **Andere Studien- und Jahrgänge:** Dipl. Anthroposophie, Anthropologie, Philosophie // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 03 // BA KPT 07, 09 // BA PHASE Phil 1, 3 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 25.09. – 11.12.2017 // Mo 19:30 – 21:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 (Ausnahme: 13.11.2017 in Semi 13)

## Forschungswerkstatt

Kolloquium // Sascha Liebermann (unter Mitarbeit von Andreas Zäh und Hendrik Muijsson)

Die Veranstaltung bietet ein Forum zur Analyse von Daten nach den Verfahren der Objektiven Hermeneutik und richtet sich insbesondere an diejenigen, die Abschlussarbeiten verfassen oder Forschungsprojekte durchführen, steht darüber hinaus aber allen Interessierten offen. Datentypen, die analysiert werden, können sein: Interviewtranskripte, Interaktionstranskripte (z.B. aus der Unterrichtsforschung, therapeutischen Settings usw.), Reden, Briefe, Texttypen jeglicher Art, Organigramme, Werbeträger usw.

Wer Material vorlegen möchte, möge sich rechtzeitig vor einem Termin per E-Mail an Sascha Liebermann wenden: [sascha.liebermann@alanus.edu](mailto:sascha.liebermann@alanus.edu)

**Literatur:** Literaturangaben: Wernet, Andreas (2009): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Wiesbaden: Springer VS. // Oevermann, Ulrich (2000): Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis. In: Kraimer, Klaus (Hrsg.): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Frankfurt: Suhrkamp. // Oevermann, Ulrich (2002): Klinische Soziologie auf der Basis der Methodologie der objektiven Hermeneutik – Manifest

der objektiv hermeneutischen Sozialforschung, [http://www.ihsk.de/publikationen/Ulrich\\_Oevermann-Manifest\\_der\\_objektiv\\_hermeneutischen\\_Sozialforschung.pdf](http://www.ihsk.de/publikationen/Ulrich_Oevermann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf). // Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik, <http://www.agoh.de>

2 SWS

**Zeiten:** 29.09 – 08.12.2017// zweiwöchentlich, siehe auch Aushang // Fr 14:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 2, Ausnahme: am 10.11. Semi 13

## **Forschungskolloquium: Erkenntnisgrundlagen anthroposophischer Menschenkunde**

**Kolloquium // Wolf-Ulrich Klünker**

Forschungsansätze und Arbeitsgebiete der Teilnehmer\*innen werden dargestellt und diskutiert. (Teilnahme nur auf Einladung)

1 (2) LP

**Zeiten:** 26.09.2017 // zweiwöchentlich // Di 14:00 – 17:00 Uhr und Abschlussveranstaltung zu Semesterende

**Ort:** Campus II, Semi Biwi // Ausnahme: am 24.10 in Semi 7

## **Selbstbestimmung und Selbstverwaltung. Wie stelle ich mich in die Welt – wie kann ich in ihr wirken?**

**Interdisziplinäres Blockseminar // Team von Studierenden, Friedemann Uhl (Universität Witten-Herdecke), Thomas Schmaus (Alanus Hochschule)**

Angeregt durch die gute Erfahrung eines gemeinsam, an verschiedenen Bildungseinrichtungen (Alanus Hochschule, Alfter; Institut für Waldorfpädagogik, Witten-Annen, Universität Witten-Herdecke), organisierten Seminars im vergangenen Semester zum Thema Schenken, sind wir motiviert, ein weiteres institutionenübergreifendes Seminar zu gestalten. Neben der thematischen Auseinandersetzung war auch das gegenseitige Kennenlernen und gemeinsame Arbeiten, über Studiengänge und Institutionen hinweg, eine tragende Erfahrung.

Zum Herbstsemester werden wieder drei studentische Teams an den drei Bildungseinrichtungen das Seminar mit den jeweiligen Mitteln und Möglichkeiten gestalten. Das Thema „Selbstbestimmung und Selbstverwaltung. Wie stelle ich mich in die Welt – wie kann ich in ihr wirken?“ wird dabei in wissenschaftlicher und künstlerischer Weise bearbeitet und in seinen Tiefen der einzelmenschlichen wie der gesellschaftlichen Dimensionen ausgelotet. Das in der kommenden Zeit entstehende Programm, wird im Einzelnen auf der Website seminar-sozialezukunft.jimdo.de einzusehen sein.

Für Verpflegung und Übernachtung am fremden Ort wird an den Blockseminarwochenenden zum Selbstkostenpreis gesorgt (ca. 5,-€/Tag).

Für organisatorische Fragen steht Friedemann Uhl zur Verfügung (friedemann.uhl@uni-wh.de). Studierende der Alanus Hochschule, die bei der Organisation mitwirken möchten, wozu wir herzlich einladen, wenden sich bitte an malika.uhlmann@student.alanus.edu.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Werden noch bekanntgegeben.

**Zeiten:** Werden noch bekanntgegeben.

**Orte:** Alfter, Witten-Annen und Witten-Herdecke // Die genauen Orte werden noch bekanntgegeben.

## Doktoranden-Kolloquium

**Kolloquium // Günter Seubold, Gerhard Henseler**

Im Kolloquium werden die Dissertations- und Arbeitskonzepte von Doktorand\*innen der Alanus Hochschule besprochen. Eingeladen sind alle Doktorand\*innen und Dozent\*innen der Alanus HS. Am Kolloquium können aber auch fortgeschrittene Studierende teilnehmen, entweder auf persönliche Einladung von Dozent\*innen oder nach persönlicher Anmeldung beim Kolloquiumsleiter.

**Zeiten:** nach Vereinbarung

**Ort:** nach Vereinbarung

**Weitere interdisziplinäre Veranstaltungen, die für das Studium Generale geöffnet sind, finden Sie unter den Ankündigungen des Fachbereiches Bildungswissenschaft.**

# Fachbereich 06

## Wirtschaft

### **Ringvorlesung Social Finance**

**Vorträge mit anschließender Diskussion // Verantwortlich: Prof. Dr. Gregor Krämer**

Die letzte Wirtschafts- und Finanzkrise hat die hohe ökonomische Bedeutung des Bankwesens in einer Volkswirtschaft deutlich gemacht. Darüber hinaus spielt dieser Bereich aber auch für eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle. Erst langsam tritt die Bedeutung des Banksektors für die nachhaltige Ausrichtung der Volkswirtschaft in das Bewusstsein der Verantwortlichen sowie der breiten Öffentlichkeit.

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen der Ringvorlesung der immer wichtiger werdenden Frage nachgegangen, welche Faktoren einer größeren Nachhaltigkeit des Banksektors im Wege stehen und welche innovativen Ansätze zur Schaffung eines nachhaltig(er)en Banksektors mittlerweile entwickelt worden sind.

Es besteht die Gelegenheit, derartige Fragestellungen sowie innovative und nachhaltige Konzepte aus dem Bereich des Social Finance mit hochrangigen Vertreter\*innen von Unternehmen und Institutionen zu diskutieren.

3 SWS // 7 LP

**Zuordnung/Modul:** BWL BA 55 // Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### **Ringvorlesung Social Finance**

**Nachhaltigkeitsbewertung mit einer "Balanced Scorecard"**

Vortrag mit Diskussion // Dr. Christoph von Carlowitz, Global Alliance for Banking on Values

**Zeit:** 10.10.2017 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 4

**Der Vortragstitel stand bei Drucklegung noch nicht fest!**

Vortrag mit Diskussion // Klaus Krummrich, Leiter Wissenschaft, Sparkassengeschichte, Nachhaltigkeit, Abteilung Volkswirtschaft, Finanzmärkte und Wirtschaftspolitik, Deutscher Sparkassen- und Giroverband/Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V., Bonn

**Zeit:** 17.10.2017 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 2

**Der Vortragstitel stand bei Drucklegung noch nicht fest!**

Vortrag mit Diskussion // Andreas Neukirch,

**Zeit:** 24.10.2017 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 4

**Smart Seed Capital: Finanzinvestoren im Spannungsfeld zwischen Heuschrecke und Heilsbringer – Ansätze zur Förderung nachhaltiger Privat-Investitionen in Erneuerbare Energien in Schwellen- und Entwicklungsländern**

Vortrag mit Diskussion // Martin Cremer, Deputy Head of Frankfurt School FS-UNEP Collaborating Centre for Climate & Sustainable Energy Finance, Frankfurt am Main.

**Zeit:** 07.11.2017 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 4

Aktuelle Informationen zu der Ringvorlesung finden Sie auf unserer Internetseite:  
<http://www.alanus.edu/studium/fachbereiche-gebiete/wirtschaft/veranstaltungen.html>

## **Entrepreneurship-Track**

**Workshop // Verantwortlich: Katrin Ritzerfeld**

Wirtschaft neu denken bedeutet auch eigene Geschäftsideen umzusetzen und dadurch auch soziale Innovationen anzuregen. Der Entrepreneurship-Track ist in den 6-semesterigen Studienverlaufsplan des Bachelor-Studiums BWL integriert und unterstützt bei der Umsetzung von Unternehmensgründungen. Interessierte und Studierende haben die Möglichkeit mit erfolgreichen Unternehmerpersönlichkeiten in Dialog zu treten und Teil eines Netzwerks aus jungen Entrepreneuren zu werden.

**Zuordnung/Modul:** BWL BA 03 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

**Zeit:** 22.11.2017 // Mi 09:45 – 13:00 Uhr und

29.11.2017 // Mi 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**



# Personenverzeichnis

## **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei / Malerei	104
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	106

## **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	107
Darstellende Kunst — Schauspiel	109

## **Fachbereich 03**

Architektur	111
-------------	-----

## **Fachbereich 04**

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	113
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	116

## **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	118
Institut für philosophische und ästhetische Bildung / Studium Generale	125

## **Fachbereich 06**

Wirtschaft	130
------------	-----

# Fachbereich 01

## Bildende Kunst

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter      ulrika.eller-rueter@alanus.edu  
Prof. Andreas Kienlin            andreas.kienlin@alanus.edu

### Sekretariate

Astrid Ewert                            astrid.ewert@alanus.edu                    02222.9321-1147  
Malerei/Grafik/Fotografie            Sprechzeiten: Mo/Di/Do 09:00 – 12:00 Uhr  
Master Bildende Kunst

Sabine Günther                        bildhauerei@alanus.edu                    02222.9321-1146  
Bildhauerei/Installation/  
Neue Medien                            Sprechzeiten: Mo 14:00 – 17:00 Uhr,  
Di/Mi/Do 09:00 – 14:00 Uhr

Daniela Praust                         daniela.praust@alanus.edu                02222.9321-1500  
Kunst-Pädagogik-Therapie            Sprechzeiten: 08:00 – 11:30 Uhr  
FB5 – Campus II

### Professor\*innen

Uwe Battenberg                        uwe.battenberg@alanus.edu                \*02222.9321-1147  
Professor für Malerei

Jochen Breme                         jochen.breme@alanus.edu                 02222.9321-1146  
Professor für Bildhauerei                0176.96890430

Jo Bukowski                            jobukowski@gmx.de                         0160.5529875  
Professor für Malerei / Druckgrafik

Beatrice Cron                         beatrice.cron@alanus.edu                 0178.6040469  
Professorin für Malerei

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dr. Ulrika Eller-Rüter Professorin für Malerei	ulrika.eller-rueter@alanus.edu	*02222.9321-1147
Andreas Kienlin Professor für Bildhauerei	andreas.kienlin@alanus.edu	02222.9321-1146 0151.72116054 Norge 0047.998 987 00
Andreas Orosz Professor für Malerei	andreas.orosz@alanus.edu	02222.9321-1150
Paul Jonas Petry Professor für Bildhauerei	paul.petry@alanus.edu	0151.235 477 28
Michael Reisch Professor für Fotografie	michael.reisch@alanus.edu	02222.9321-1147
Diemut Schilling Professorin für Zeichnung / Druckgrafik	diemut.schilling@alanus.edu	0177.5888913
Andrea Sunder-Plassmann Professorin für Fotografie, Video, Neue Medien	andrea.sunder-plassmann@alanus.edu	02222.9321-1546

## **Künstlerische und wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen**

Simon Halfmeyer Malerei	simon.halfmeyer@alanus.edu FB1 – Campus I	02222.9321-1165
Nils Kegler (Prof. Cron / Prof. Schilling)	nils.kegler@alanus.edu FB5 – Campus II	02222.9321-1546
Bianka Mieskes Bildhauerei	bianka.mieskes@alanus.edu FB1 – Campus I	0176.32035618
Marlene Nockmann (Prof. Dr. Katja Hoffmann)	Lehramt-Kunst@alanus.edu FB5 – Campus II	02222.9321-1548
Birgit Wenninghoff (Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter)	birgit.wenninghoff@alanus.edu FB1 – Campus I	02222.9321-1183

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## **Gastdozent\*innen**

Birgit Auf der Lauer // Nola Bunke // Prof. em. Dr. Michael Fehr // Verena Freyschmidt // Jaak Hillen // Johanna Kintner // Ulrich Kuhlmann // Thomas Lüthi // Nora Mertes // Daan van Neerven // Ralph Nonn // Jürgen Raap // Dr. Roland Schappert // Dr. Christoph Schreier (stellvertr. Direktor Kunstmuseum Bonn) // Maxim Wakultschik // N.N.

## **Werkstätten**

### Medienraum

Jairo Gutierrez                      medienraum@alanus.edu                      02222.9321-1104  
Zeiten: Di – Do 09:00 – 15:00 Uhr

### Druckwerkstatt (früheres Atelier 11)

Prof. Diemut Schilling                      diemut.schilling@alanus.edu                      0177.5888913

### Holzwerkstatt (Campus II)

Helmut Hinrichsen                      helmut.hinrichsen@alanus.edu                      02222.9321-1526

In Planung

Metallwerkstatt

Fotolabor

Gips-/Plastizierwerkstatt

# Bildende Kunst Nachhaltiges Design (via Ecosign)

## **Leitung**

Prof. Simone Fuhs                      fuhs@ecosign.net                      0221.5461332  
Termine über das Sekretariat

## **Sekretariat**

akademie@ecosign.net                      0221.5461332

# Fachbereich 02

## Darstellende Kunst

### Fachbereichsleitung

Prof. Tanja Masukowitz	tanja.masukowitz@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Dominik Schiefner	dominik.schiefner@alanus.edu	02222.9321-1250

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Georg Verhülsdonk	georg.verhuelsdonk@alanus.edu	0175.5671530

## Darstellende Kunst

### Eurythmie

### Sekretariat

Elisabeth Lücken (Bachelor)	elisabeth.lueken@alanus.edu	02222.9321-1273
	Sprechzeiten: Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr	

Beatrice Dietz (Master)	beatrice.dietz@alanus.edu	02222.9321-1275
	Sprechzeiten: Di – Fr 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr	

### Veranstaltungs- und Projektorganisation

eurythmieveranstaltung@alanus.edu	02222.9321-1274
-----------------------------------	-----------------

### Professor\*innen

Prof. Andrea Heidekorn	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Ulrike Langescheid	ulrike.langescheid@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Melaine MacDonald	melaine.macdonald@alanus.edu	02222.9321-1206
Prof. Tanja Masukowitz	tanja.masukowitz@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1205

## **Lehrkraft für besondere Aufgaben**

Bart Jeroen Kool

bart.kool@alanus.edu

02222.9321-1207

## **Lehrbeauftragte**

Ursula Braun

Hans-Paul Fiechter

Nina Hänel

Prof. Stefan Hasler

Matthias Lander

Prof. Ulrich Maiwald

Prof. Urs Pohlmann

ulrich.maiwald@alanus.edu

urs.pohlman@alanus.edu

02222.9321-1864

## **Musiker\*innen**

Olga Borsdorf

Igor Grach

Tatjana Krimer

Andreas Merziger

Victor Moser

# Darstellende Kunst Schauspiel

## Leitung

Prof. Dominik Schiefner      dominik.schiefner@alanus.edu      02222.9321-1250

## Stellvertretende Leitung

Prof. Georg Verhülsdonk      georg.verhuelsdonk@alanus.edu      02222.9321-1249

## Sekretariat

Elke Rath      rath.schauspiel@alanus.edu      02222.9321-1245  
Sprechzeiten: Di – Do 09:00 – 12:00 Uhr

## Verwaltung/Veranstaltungsorganisation

Olaf Sabelus      olaf.sabelus@alanus.edu      02222.9321-1251

## Professor\*innen

Prof. René Harder      rene.harder@alanus.edu      02222.9321-1263  
0173.2175325

Prof. Dominik Schiefner      dominik.schiefner@alanus.edu      02222.9321-1250

Prof. Michael Schwarzmann      michael.schwarzmann@alanus.edu      \*02222.9321-1245

Prof. Georg Verhülsdonk      georg.verhuelsdonk@alanus.edu      02222.9321-1249

Prof. Suzanne Ziellenbach      susanne.ziellenbach@alanus.edu      \*02222.9321-1245

## Künstlerische Mitarbeiterin

Ilona Pászthy      02222.9321-1245  
0177 7 64 80 75

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## **Lehrbeauftragte**

Michael Anders  
Michael Barfuß  
Frithjof Becker  
Prof. Dieter Braun  
Diana Maria Breuer  
Prof. Doris Dextl  
Achim Dunker  
Filipp Fuchs  
Stefko Hanushevsky  
Philine Herrlein  
Benjamin Höppner  
Andreas Manz  
Michael Meichßner  
Anna Möbus  
Anke Ostermann  
Gerhard Rois  
Christina Schelhas  
Annika Schilling  
Andrea Schneider  
Beate Schwarzbauer  
Dr. Steve Szigeti  
Helene Vogel  
Sarah Youssef

# Fachbereich 03

## Architektur

### Fachbereichsleitung

Prof. Benedikt Stahl                      benedikt.stahl@alanus.edu                      02222.9321-1406

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Willem-Jan Beeren                      willem-jan.beeren@alanus.edu                      02222.9321-1402

### Fachbereichssekretariat

Dipl.-Ing.  
Petra-Christiane Meyer                      petra.meyer@alanus.edu                      02222.9321-1400  
Bürozeiten:  
telefonisch Mo – Fr 09:00 – 14:00 Uhr  
Sprechzeiten:  
Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:00 – 14:00 Uhr  
Studienberatung n.V.

### Professor

Prof. Willem-Jan Beeren                      willem-jan.beeren@alanus.edu                      02222.9321-1402  
Lehrgebiet Architektur  
und Kunst im Dialog  
Sprechzeiten: Di – Do n.V.

Prof. Swen Geiss                      swen.geiss@alanus.edu                      02222.9321-1403  
Lehrgebiet Architektur  
und Ressourcen  
Sprechzeiten: n.V.

Prof. Frank-Rüdiger Hildebrandt                      architektur@alanus.edu                      \*02222.9321-1400  
Honorarprofessor  
Sprechzeiten: n.V.

Prof. Nikolaus v. Kaisenberg                      nikolaus.kaisenberg@alanus.edu                      02222.9321-1401  
Lehrgebiet Architektur  
und Gesellschaft  
Sprechzeiten: n.V.

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge Lehrgebiet Projektmanagement	florian.kluge@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1409
Prof. Marek Nowak Lehrgebiet Konstruktives Entwerfen	marek.nowak@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1405
Prof. Benedikt Stahl Lehrgebiet Architektur und Stadtraum	benedikt.stahl@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1406
Prof. Pieter van der Ree Stiftungsprofessur für organische Architektur	architektur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1400
Prof. Dr.-Ing. Mathias Wirths Lehrgebiet Bautechnologie	mathias.wirths@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1408

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen**

Dipl.-Ing. Miriam Hamel	miriam.hamel@alanus.edu	02222.9321-1407
Dipl.-Ing. Annett Hillebrand	annett.hillebrand@alanus.edu	02222.9321-1407
Dipl.-Ing. Ramona Metje	ramona.metje@alanus.edu	02222.9321-1407

## **Lehrbeauftragte**

Dominique Buchmaier, M.A.  
Ing. Grad. Rainer Grotegut  
Dipl.-Ing. Dirk Hellings  
Dipl.-Ing. Tobias Kriele  
Dr.-Ing. Wolfgang Wackerl

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

# Fachbereich 04

## Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
-------------------------	--	-----------------

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Sigrid Völker	sigrid.voelker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1806
---------------------	---	-----------------

### Sekretariat

Barbara Milde-Schulz	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 11:30 Uhr	02222.9321-1800
----------------------	--	-----------------

## Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Kunsttherapie

### Institutsleitung

Prof. Dr. Harald Gruber Sekretariat	harald.gruber@alanus.edu	02222.9321-1801
--	--------------------------	-----------------

Joanna Henseler (BA-KuTh/Soz.)	joanna.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: Di, Do 09:00 – 12:00, Fr 11:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1808
-----------------------------------	---	-----------------

Barbara Milde-Schulz (MA-KuTh)	barbara.milde-schulz@alanus.edu Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 11:30 Uhr	02222.9321-1800
-----------------------------------	--	-----------------

## **Professor\*innen**

Prof. Dr. Rupert Conrad	rupert.conrad@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Harald Gruber	harald.gruber@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1801
Prof. Dr. Sabine Koch	Forschungsprofessur	*02222.9321-1803
Prof. Dr. Hartmut Kraft	Honorarprofessor	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Urs Pohlman	urs.pohlman@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Stefan Reichelt	stefan.reichelt@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr	*02222.9321-1810
Prof. Hiltrun Rolff	hiltrun.rolff@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1809
Prof. Dr. Peter Selg	peter.selg@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Sigrid Völker	sigrid.voelker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1806
Prof. Dr. Matthias Wildermuth	matthias.wildermuth@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Dagmar Wohler	dagmar.wohler@alanus.edu Sprechzeiten: Di 08:00 – 09:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1807

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Margaret Ellis	margaret.ellis@alanus.edu	02222.9321-1812

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen**

Lily Martin	lily.martin@alanus.edu	*02222.9321-1800
Dr. Annette de Thier		*02222.9321-1800
Corinne Roy	corinne.roy@alanus.edu	*02222.9321-1808
Anke Schäfer	anke.schaefer@alanus.edu	*02222.9321-1808
Kristian Schneider	kristian.schneider@alanus.edu	

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## **Lehrbeauftragte**

### **Bachelor**

Peter Bläsi  
Rita Eckart  
Dr. Simone Gaiß  
Indra Henn  
Ulli Kleinrath  
Dr. med. Markus Krüger  
Sabina Leßmann  
Thom Lüthi  
Florian Martens  
Dr. Mirjam Mathar  
Dr. Regine Merz  
Dr. Rabea Müller  
Wulpekula Schneider  
Dr. Kathrin Seifert  
Nina Taplick  
Werner Teichtmann  
Dr. med. Johannes Reiner  
Ulrich Paul  
Dr. med. Silke Schwarz  
Peter Reichenbach  
Silke Speckenmeyer  
Johanna Gunkel  
Astrid Didwizsus  
Birgit Lühr  
Christine Pommerenke

### **Master**

Richard Berners  
Thomas Blessing  
Christian Hamberger  
Nele Heriniaina  
Eva Jaskolski  
Ulli Kleinrath  
Dietmar Kriegsmann  
Prof. Dr. Alfred Längler  
Christiane Maas  
Dr. Mirjam Mathar  
Dr. Rabea Müller  
Manfred Poetsch  
Dr. Kathrin Seifert  
Uta von Essen

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

# Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Eurythmietherapie

## Institutsleitung

Prof. Annette Weißkircher      annette.weisskircher@alanus.edu      02222.9321-1863  
Sprechzeiten: n.V.

## Sekretariat

Beatrice Dietz      beatrice.dietz@alanus.edu      02222.9321-1275  
Sprechzeiten: Di – Fr 10:30 – 11:30 Uhr und  
13:30 – 14:00 Uhr und n.V.

## Professor\*innen

Prof. Annette Weißkircher      annette.weisskircher@alanus.edu      02222.9321-1863  
Prof. Dr. Urs Pohlman      urs.pohlman@alanus.edu      02222.9321-1864  
Prof. Dr. Peter Selg      peter.selg@alanus.edu      \*02222.9321-1800  
Prof. Dr. Matthias Wildermuth      matthias.wilderdmuth@alanus.edu      \*02222.9321-1800

## Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kristian Schneider      kristian.schneider@alanus.edu      02222.9321-1864

## Lehrbeauftragte

Carola Adam-Roettig  
Prof. Jochen Breme  
Nicola Fels  
Angelika Jaschke  
Sebastian Junghans  
Norman Kingeter  
Dr. med. Boris Krause  
Dr. med. Markus Krüger  
Prof. Ulrich Maiwald

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dr. med. Michael Neuhaus  
Shaina Stoehr  
Dr.med. Kathrin Studer-Senn  
Doris ten Brink  
Barbara Trapp  
Michaela Trefzer  
Dr. med.Wim van Huige

# Fachbereich 05

## Bildungswissenschaft

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Jost Schieren      jost.schieren@alanus.edu      02222.9321-1566

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Janne Fengler      janne.fengler@alanus.edu      02222.9321-1511

### Sekretariat (Fachbereich)

Daniela Praust      daniela.praust@alanus.edu      02222.9321-1500  
Sprechzeiten: Mo – Mi, Fr 08:15 – 11:30 Uhr

Tanja Winkelmann      tanja.winkelmann@alanus.edu      02222.9321-1500  
Sprechzeiten: Mo – Fr 13:00 – 15:30 Uhr

N.N.      sekbiwi@alanus.edu      02222.9321-1502

### Sekretariat (Kindheitspädagogik)

Tanya Heckel // Elke Rath      kindheitspaedagogik@alanus.edu      02222.9321-1501  
Sprechzeiten: Mo 11:00 – 14:00 Uhr //  
Di 10:30 – 11:00 Uhr und 15:30 – 16:00 Uhr  
Mi 10:30 – 11:00 Uhr // Do 15:30 – 16:00 Uhr //  
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

# Institut für Erziehungswissenschaft und empirische Bildungs- und Sozial- forschung (BW 1)

## **Professoren**

Prof. Dr. Dirk Randoll Institutsleitung, Professor für Quantitative Empirische Forschung	dirk.randoll@alanus.edu	02222.9321-1508
Prof. Dr. Axel Föllner-Mancini Juniorprofessor für qualitative Methoden in der Bildungsforschung	axel.foeller-mancini@alanus.edu	02222.9321-1541
Prof. Dr. Andreas Lischewski Professor für Erziehungswissenschaft	andreas.lischewski@alanus.edu	02222.9321-1533
Prof. em. Dr. Peter Schneider	peter.schneider@alanus.edu	0228.92128721

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Dr. Jürgen Peters (Prof. Dr. Dirk Randoll)	juergen.peters@alanus.edu	02222.9321-1507
Dr. Alexander Röhler (Prof. Dr. Föllner-Mancini)	alexander.roehler@alanus.edu	02222.9321-1521

# Institut für Schulpädagogik und Lehrerbildung (BW 2)

## **Professor\*innen**

Prof. Dr. Jost Schieren		02222.9321-1566
Institutsleitung, Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik		
Prof. Dr. Katja Hoffmann	katja.hoffmann@alanus.edu	02222.9321-1527
Professorin für Kunstpädagogik		
Prof. Dr. Paula Bleckmann	paula.bleckmann@alanus.edu	02222.9321-1528
Professorin für Medienpädagogik		
Prof. Beatrice Cron	beatrice.cron@alanus.edu	0178.6040469
Professorin für Malerei		
Prof. Ulrich Maiwald	ulrich.maiwald@alanus.edu	0152.24540829
Professor für performative Kunst und Sprache		
Prof. Diemut Schilling	diemut.schilling@alanus.edu	0177.5888913
Professorin für Zeichnung/Druckgrafik		
Prof. Dr. Wilfried Sommer	wilfried.sommer@alanus.edu	
Juniorprofessor für Schulpädagogik		
Prof. Andrea Sunder-Plassmann	andrea.sunder-plassmann@alanus.edu	02222.9321-1546
Professorin für Fotografie, Video und Neue Medien		
Prof. Dr. Leonhard Weiss	leonhard.weiss@alanus.edu	
Juniorprofessor für Bildungsphilosophie und Pädagogische Anthropologie		
Prof. Dr. Carlo Willmann	carlo.willmann@alanus.edu	
Professor für Religionspädagogik und Ethik		
Prof. Dr. Markus Michael Zech	michael.zech@alanus.edu	0561.4006529
Juniorprofessor für Fachdidaktik Geschichte		

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen**

Eric Bollmann (Prof. Dr. Schieren)	eric.bollmann@alanus.edu	02222.9321-1545
Lisa Marie Butz (Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)	lisa.butz@alanus.edu	02222.9321-1544
Pauline Degenhardt (Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)	pauline.degenhardt@alanus.edu	02222.9321-1544
Sandra Jasper	sandra.jasper@alanus.edu	02222.9321-1538
Nils Kegler (Prof. Cron / Prof. Schilling)	nils.kegler@alanus.edu	02222.9321-1546
Marlene Nockmann (Prof. Dr. Hoffmann)	Lehramt-Kunst@alanus.edu	02222.9321-1548

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Helmut Hinrichsen	helmut.hinrichsen@alanus.edu	02222.9321-1526

## **Lehrbeauftragte**

Guiseppa Casciani	Prof. Dr. Stefan Reichelt
Elke Cordes	Walter Riethmüller
Prof. Dr. Bernd Fichtner	Rebecca Ristow
Prof. Dr. Wilfried Gabriel	Dr. Bertram Ritter
Prof. Dr. Edwin Hübner	Alexander Schneider
Dr. Manfred Jöbgen	Katrin Sonntag
Dr. Wolfgang Krone	Lea Tsangaris
Sophie Pannitschka	Reinhard Wallmann
Dr. Antje Redecker	Christof Wiechert

# Institut für Heilpädagogik und Sozialtherapie (BW 3)

## Professoren

Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach	bernhard.schmalenbach@alanus.edu	02222.9321-1504
Institutsleitung, Professor für Heilpädagogik und Sozialtherapie		
Prof. Dr. Maximilian Buchka	maximilian.buchka@alanus.edu	02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik		

## Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen

N.N.		02222.9321-1516
(Prof. Dr. Schmalenbach)		
Marlene Schulz	marlene.schulz@alanus.edu	02222.9321-1505
(Prof. Dr. Schmalenbach)		

## Lehrbeauftragte

Jennifer Binder  
Reinhild Brass  
Dr. Manfred Jöbgen  
Prof. Dr. Steffen Koolmann  
Ina Krause-Trapp  
Marlies Rainer  
Stefan Reichelt  
Rebecca Ristow  
Milena Roters  
Wolfgang Seehausen  
Angela Schmidt-Schwarzer  
Siegfried Schwarzer  
Lukas Thein  
Dirk Weber  
Karel Zimmermann

# Institut für Kindheitspädagogik (BW 4)

## Professor\*innen

Prof. Dr. Janne Fengler                      janne.fengler@alanus.edu                      02222.9321-1511  
Institutsleitung, Professorin für Kindheitspädagogik und Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Maximilian Buchka              maximilian.buchka@alanus.edu              02222.9321-1517  
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Stefanie Greubel                stefanie.greubel@alanus.edu                02222.9321-1594  
Juniorprofessorin für Kindheitspädagogik

Dr. Angelika Wiehl                        angelika.wiehl@alanus.edu                    02222.9321-1529  
Vertretung der Professur für Kindheitspädagogik

## Lehrkraft für besondere Aufgaben

Michael Brockmann                      michael.brockmann@alanus.edu              02222.9321-1518

## Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Claudia Reinert                        claudia.reinert@alanus.edu                    02222.9321-1512  
(Prof. Dr. Fengler)

Kirsten Scherwitz                      kirsten.scherwitz@alanus.edu              02222.9321-1522  
(Prof. Dr. Buchka)

## Lehrbeauftragte

Judith Barth // Recht

Franz-Peter Eicke // Soziologie, Organisationslehre

Thérèse Fiedler // Recht

Hartmut Gerstein // Recht

Monika Kiel-Hinrichsen // Elternberatung, Kommunikation

Wolfgang Kühnen // Beratung

Miriam Nolte // Malerei, Fotografie

Fiona Pampuch // Kindeswohlgefährdung

Prof. em. Dr. Rainer Patzlaff // Sprache und Interkulturalität, Spiel

Rüdiger Pohl // Motivationspsychologie

Rebecca Ristow // Eurythmie  
Nicole Schmitz // QM-Verfahren in Institutionen der Kindheitspädagogik  
Ute Schwarzer-Haupt // Natur und Haushalt, Organisationsmanagement  
Lukas Thein // Malerei  
Lea Tsangaris // Eurythmie  
Christof Wiechert // Kinderbesprechung  
Martin Wienert // Qualitätsmanagement  
Jasmin Zimmer // Entwicklungspsychologie

# Fachbereich 05

## Institut für philosophische und ästhetische Bildung

Studium Generale / B. A. Philosophy,  
Arts and Social Entrepreneurship /  
M. A. Philosophy of Social Innovation

### Institutsleitung

Prof. Dr. Marcelo da Veiga      mdv@alanus.edu      02222.9321-1595  
(Studiengangsleitung M. A. Philosophy of Social Innovation)

Marcelo da Veiga befindet sich im HS 2017/18 im Forschungssemester. Bei Fragen zum Institut und zum Studium Generale wenden Sie sich bitte an Thomas Schmaus.

### Kommissarische Institutsleitung

Prof. Dr. Thomas Schmaus      thomas.schmaus@alanus.edu      02222.9321-1585  
(Studiengangsleitung B. A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship)

### Sekretariat

Nicola Vogginger      nicola.vogginger@alanus.edu      02222.9321-1595  
Sprechzeiten: Mo, Mi 13:00 – 15:00 Uhr,  
Fr 10:00 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Jenny Klaffke M.A.      jenny.klaffke@alanus.edu      02222.9321-1531  
Sprechzeiten: Mo – Mi 09:30 – 11:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Professor\*innen

Prof. Dr. Marcelo da Veiga Professur für Philosophie und Gesellschaft	mdv@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1595
Prof. Thomas Egelkamp Professur für Kunstvermittlung und Kunst im öffentlichen Raum	thomas.egelkamp@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1595
Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker Professur für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie	wolf-ulrich.kluenker@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1947
Prof. Dr. Sascha Liebermann Professur für Soziologie	sascha.liebermann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper Professur für Philosophie, insbesondere Geschichte der Philosophie	hans-joachim.pieper@alanus.edu Sprechzeiten: Fr 13:00 – 14:00 Uhr	02222.9321-1584
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter Professur für Kunstgeschichte	gabriele.oberreuter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509
Prof. Dr. Thomas Schmaus Junior-Professur für philosophische Anthropologie	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1585
Prof. Dr. Günter Seubold Professur für Philosophie und Kunsttheorie	guenter.seubold@alanus.edu Sprechzeiten: Do 19:15 Uhr, nach vorher. Anmeldung per E-Mail	02222.9321-1567
Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt Honorarprofessur	rkaehlbrandt@t-online.de	02222.9321-1531
Prof. Dr. Hartmut Kraft Honorarprofessur		02222.9321-1595

## **Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter\*innen**

Dipl.-Soz.-Wiss. Siamak Farhur	siamak.farhur@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.99455-17
Ruben Greif, M.A.	ruben.greif@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1583
Gerhard Henseler, M.A. (Prof. Dr. Marcelo da Veiga)	gerhard.henseler@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1506
Sarah Nowak, M.A.	sarah.nowak@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1595
Dipl.-Soz. Hendrik Muijsson (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	hendrik.muijsson@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534
Dr. Isabel Rith-Magni (Prof. Dr. Gabriele Oberreuter)	isabel.rith-magni@alanus.edu Sprechzeiten: Fr 11:30 – 12:30 Uhr n.V.	02222.9321-1536
Merten, M.A. (Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker)	julia.merten@alanus.edu	02222.9321-1547
Anne Meuter (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	anne.meuter@alanus.edu	02222.99455-13
Dipl.-Soz. Andreas Zäh (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	andreas.zaeh@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1534

## **Lehrbeauftragte**

Edgar von Cossart  
Petra von der Lohe  
Sophie Pannitschka  
Manfred Rosen

## **Modulverantwortung Studium Generale**

### **Bachelor Architektur (ab Jg. 2015)**

ARCH BA 7.1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

ARCH BA 7.2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Günter Seibold

**Bachelor Architektur (frühere Jahrgänge)**

ARCH BA 7.1 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

ARCH BA 7.2 // Prof. Dr. Günter Seibold

ARCH BA 7.3 // Prof. Dr. Sascha Liebermann

**Bachelor Bildende Kunst (ab Jg. 2015)**

BK BA 14 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BK BA 15 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Bachelor Bildende Kunst (frühere Jahrgänge)**

BK BA 14 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BK BA 15 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BK BA 16 // Prof. Dr. Günter Seibold

**Bachelor BWL (ab Jg. 2015)**

BWL BA 32 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL BA 33 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

**Bachelor BWL (frühere Jahrgänge)**

BWL BA 32 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL BA 33 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BWL BA 34 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Bachelor Eurythmie**

EU BA 8a // Prof. Dr. Sascha Liebermann

EU BA 8b // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

**Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (ab Jg. 2015)**

KP BA 01 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

KP BA 02 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

**Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (frühere Jahrgänge)**

KP BA 02 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

KP BA 03 // Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper

KP BA 04 // Prof. Dr. Sascha Liebermann (dieses Modul gibt es nur im Vollzeit-Studiengang)

**Bachelor Kunst-Pädagogik-Therapie (ab Jg. 2016)**

BA KPT 11 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Günter Seibold

BA KPT 12 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Bachelor Kunst-Pädagogik-Therapie (frühere Jahrgänge)**

BA KPT 11 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BA KPT 12 // Prof. Dr. Günter Seibold

**Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (ab Jg. 2016)**

BA KuTh D1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BA KuTh D2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (frühere Jahrgänge)**

BA KuTh D1 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BA KuTh D2 // Prof. Dr. Harald Gruber

BA KuTh D3 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

**Bachelor Nachhaltiges Wirtschaften**

NaWi BA 32 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

NaWi BA 33 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

**Master Architektur**

ARCH MA 5 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master Bildende Kunst**

BK MA 01 // Prof. Dr. Günter Seibold / Prof. Ulrika Eller-Rüter / Prof. Andreas Kienlin

**Master BWL (ab Jg. 2016)**

BWL MA 62 (Theoretische Philosophie) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL MA 64 (Praktische Philosophie) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master BWL (frühere Jahrgänge)**

BWL MA 62 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BWL MA 64 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

**Master of Education Lehramt Kunst**

M.Ed.-K1-04 // Prof. Dr. Günter Seibold

M.Ed.-K1-05 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Master Heilpädagogik**

HP MA SG // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master Pädagogik**

MA P SG 1 // Prof. Dr. Jost Schieren

MA P SG 2 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

MA P SG 3 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

# Fachbereich 06

## Wirtschaft

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---------------------------	--	-----------------

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
-------------------------------	--	-----------------

### Strategische Partnerschaften und Marketing

Anna Rühmann	anna.ruehmann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1627
--------------	--	-----------------

### Sekretariat

Jutta Schäfer	jutta.schaefer@alanus.edu Sprechzeiten: n. V.	02222.9321-1610
---------------	--	-----------------

### Professor\*innen

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1643
---------------------------	--	-----------------

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Controlling

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1629
-------------------------------	--	-----------------

Lehrstuhl für nachhaltige Organisations- und Arbeitsgestaltung

Prof. Michael J. Kolodziej	wirtschaft@alanus. Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
----------------------------	--	------------------------

Honorarprofessur Institut für nachhaltiges Wirtschaften

Prof. Dr. Steffen Koolmann Lehrstuhl für Ökonomie und Gesellschaft, Institut für Bildungsökonomie	steffen.koolmann@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1649
Prof. Dr. Gregor Krämer Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung	gregor.kraemer@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1699
Prof. Dr. Lars Petersen Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement	lars.petersen@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1678
Prof. Dr. Götz E. Rehn Honorarprofessur Institut für Sozialorganik	sozialorganik@alanus.edu	02222.9321-1644/-1646
Jun.-Prof. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Prof. Götz W. Werner Gastprofessur für Entrepreneurship	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen**

Andrea Simone Barth, M.Sc. Lehrstuhl Prof. Dr. Blazejewski	andrea-simone.barth@alanus.edu	02222.9321-1645
Dina Eller, M.A. Lehrstuhl Prof. Dr. Koolmann	dina.eller@alanus.edu	02222.9321-1624
Philipp Hummel, M.Sc. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	philipp.hummel@alanus.edu	02222.9321-1644

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Kathleen Jacobs, M.A. Lehrstuhl Prof. Dr. Battenfeld	kathleen.krause@alanus.edu	02222.9321-1652
Daniel Pauw, M.A. Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn	daniel.pauw@alanus.edu	02222.9321-1646
Dipl.-Kfm. Ralph Schneider Lehrstuhl Prof. Dr. Krämer	ralph.schneider@alanus.edu	02222.9321-1693

## **Projekt DIALog**

Jun.-Prof. Eva-Maria Walker Globus-Stiftungsprofessur für Arbeit und Organisationskultur im Handel	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Dr. phil. Ulf Ortmann Wissenschaftlicher Mitarbeiter	ulf.ortmann@alanus.edu	02222.9321-1650

## **Projekt IMKON**

Prof. Dr. Susanne Blazejewski Projektleitung	susanne.blazejewski@alanus.edu	02222.9321-1629
Anke Buhl, M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin	anke.buhl@alanus.edu	02222.9321-1628

## **Lehrbeauftragte**

Dr. Eva-Maria Bäcker Marketing-Management	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Helmuth Barth Quantitative Sozialforschung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675
Dr. Nicolai Besgen Arbeitsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/1675

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dipl.-Des. Sven Büngener BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Marcelo da Veiga StuGe-Module: BWL BA 32, BWL MA 62	inga.wisnitzer@alanus.edu	02222.9321-1584
Ulrike Dohs BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Thomas Egelkamp BWL-Kunstmodule	thomas.egelkamp@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Johannes Euler, M.A. VWL II	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Dr. Christoph Freydorf VWL	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Christoph Gran VWL II	wirtschaft @alanus	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Andrea Heidekorn BWL-Kunstmodule	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Dr. Tilo Hildebrandt Wirtschaftsinformatik	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1610/-1675
Ruediger John BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Angela Kühn Leadership & Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Bianca Lehnard BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter StuGe-Module: BWL BA 34	gabriele.oberreuter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509
Ulrike de Ribaupierre BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Rebecca Ristow BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Katrin Ritzerfeld Individuum, Organisation, Institution	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Prof. Dr. Thomas Schmaus StuGe-Module: BWL BA 33, BWL MA 64	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1585
Michael Schnell Wirtschaftsinformatik, Datenverarbeitung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Cord Striemer BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Lea Tsangaris BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675
Anne von Hyningen-Huene BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1610/-1675

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat









→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

## Kontakt

### **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**

Alanus University of Arts and Social Sciences

Campus I – Johannishof – 53347 Alfter bei Bonn

Campus II – Villerstraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. (+49)2222.9321-0 – Fax (+49)2222.9321-21

[info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu)

Foto: Volker Lannert

